

Handbuch

Essener Statistik

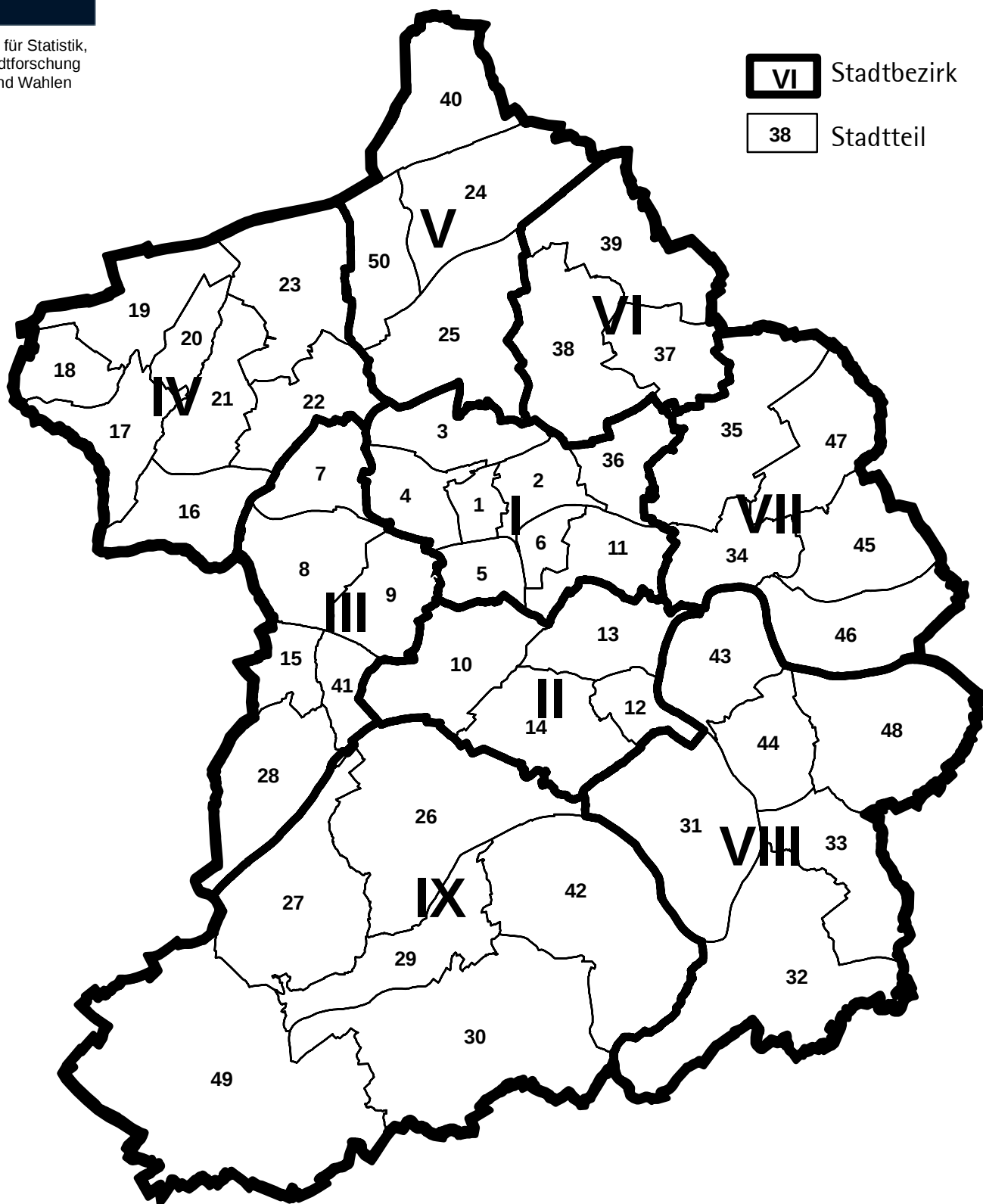
**Soziales –
Gesundheit
1987 – 2024**

**Amt für Statistik,
Stadtforschung
und Wahlen**

**STADT
ESSEN**

Stadtbezirke und Stadtteile in Essen

VI Stadtbezirk
38 Stadtteil



1 Stadtkern
2 Ostviertel
3 Nordviertel
4 Westviertel
5 Südviertel
6 Südostviertel
7 Altendorf
8 Frohnhausen
9 Holsterhausen
10 Rüttenscheid

11 Huttrop
12 Rellinghausen
13 Bergerhausen
14 Stadtwald
15 Fulerum
16 Schönebeck
17 Bedingrade
18 Frintrop
19 Dellwig
20 Gerschede

21 Borbeck-Mitte
22 Bochold
23 Bergeborbeck
24 Altenessen-Nord
25 Altenessen-Süd
26 Bredeney
27 Schuir
28 Haarzopf
29 Werden
30 Heidhausen

31 Heisingen
32 Kupferdreh
33 Byfang
34 Steele
35 Kray
36 Frillendorf
37 Schonnebeck
38 Stoppenberg
39 Katernberg
40 Karnap

41 Margarethenhöhe
42 Fischlaken
43 Übrerruhr-Hinsel
44 Übrerruhr-Holthausen
45 Freisenbruch
46 Horst
47 Leithe
48 Burgaltendorf
49 Kettwig
50 Vogelheim

Erläuterungen

- nichts (genau Null)
- nicht bekannt oder geheim zu halten
- × Aussage nicht sinnvoll
- 0** mehr als nichts,
weniger als die kleinste dargestellte Einheit

**Nachdruck – auch auszugsweise –
nur mit Quellenangabe gestattet.**

Impressum

Herausgeber: Stadt Essen
Der Oberbürgermeister
Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen

Kontakt: Telefon: 0201/88-12000
Fax: 0201/88-12012
E-Mail: amt12@essen.de

Schriftenreihe: Handbuch Essener Statistik

Umschlaggestaltung: Werner Ryschawy

E.III

Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung

E.III.1: Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung sowie Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung¹ in und außerhalb von Einrichtungen 1987 - 2024

Stich- tag 31.12.	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung														
	ins- gesamt	darunter Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung ¹													
		insgesamt				davon ...									
						in Einrichtungen ⁷				außerhalb von Einrichtungen					
		Anzahl	in Prozent der Bevöl- kerung	1987 = 100	2006 = 100	Anzahl	Prozent	1987 = 100	2006 = 100	Anzahl	Prozent	in Prozent der Bevöl- kerung	1987 = 100	2006 = 100	
1987	623.710	40.367	6,5	100		1.229	3,0	100		39.138	97,0	6,3	100		
1988	623.193	40.499	6,5	100,3		1.307	3,2	106,3		39.192	96,8	6,3	100,1		
1989	627.174	43.124	6,9	106,8		1.229	2,8	100,0		41.895	97,2	6,7	107,0		
1990	630.350	43.097	6,8	106,8		1.301	3,0	105,9		41.796	97,0	6,6	106,8		
1991	630.148	44.015	7,0	109,0		1.285	2,9	104,6		42.730	97,1	6,8	109,2		
1992	629.946	44.745	7,1	110,8		980	2,2	79,7		43.765	97,8	6,9	111,8		
1993 ²	625.144	.	.	.		773	.	.		.	.	.	.		
1994 ³	620.595	44.467	7,2	110,2		881	2,0	71,7		43.586	98,0	7,0	111,4		
1995	616.167	45.281	7,3	112,2		798	1,8	64,9		44.483	98,2	7,2	113,7		
1996	612.690	46.212	7,5	114,5		684	1,5	55,7		45.528	98,5	7,4	116,3		
1997	609.373	46.611	7,6	115,5		524	1,1	42,6		46.087	98,9	7,6	117,8		
1998	603.335	44.734	7,4	110,8		437	1,0	35,6		44.297	99,0	7,3	113,2		
1999	599.008	43.137	7,2	106,9		406	0,9	33,0		42.731	99,1	7,1	109,2		
2000	596.270	41.021	6,9	101,6		335	0,8	27,3		40.686	99,2	6,8	104,0		
2001	594.494	40.867	6,9	101,2		281	0,7	22,9		40.586	99,3	6,8	103,7		
2002	591.890	41.864	7,1	103,7		253	0,6	20,6		41.611	99,4	7,0	106,3		
2003 ⁴	586.750	.	.	.		.	.	.		46.361	.	7,9	118,5		
2004	586.318	.	.	.		.	.	.		52.060	.	8,9	133,0		

(Fortsetzung)

1) im zeitlichen Verlauf kam es zu diversen Änderungen der gesetzlichen Grundlagen; eine grundlegende Reform erfolgte mit dem Vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Jan. 2005), festgelegt in den Sozialgesetzbüchern (SGB) II und XII; SGB XII regelt die Unterstützung nicht erwerbsfähiger Menschen (Ältere und dauerhaft voll Erwerbsgeminderte) in Kap. 4 und die vorübergehend Erwerbsunfähiger in Kap. 3; SGB II regelt die Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten): Die Arbeitslosenhilfe, ausbezahlt nach Prüfung der Bedürftigkeit in Abhängigkeit vom Arbeitsentgelt, wurde abgeschafft, ebenso die Sozialhilfe für Erwerbsfähige und deren Angehörige. Auf finanzielle Unterstützung angewiesene Erwerbsfähige (Arbeitslose/Arbeitsuchende) erhalten bis 2022 Arbeitslosengeld II, deren nicht erwerbsfähige Angehörige Sozialgeld. Erfasst werden auch nicht leistungsberechtigte Personen, die in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug leben. Die Einbeziehung der Arbeitslosenhilfeempfänger/-innen und ihrer Angehörigen in den Kreis berechtigter Personen erklärt den Anstieg der Leistungen beziehenden Bedarfsgemeinschaften. Die Hilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wurde beibehalten. Ab Januar 2017 werden Personen, die zusätzlich zum Arbeitslosengeld auch Arbeitslosengeld II beziehen (Aufstocker) im Rechtskreis SGB III betreut. Mit der Einführung des Bürgergeldes ab 2023 wurden die Begriffe "Arbeitslosengeld II" und "Sozialgeld" durch den Begriff "Bürgergeld" abgelöst. Abweichungen von in Controlling-Berichten veröffentlichten Zahlen aufgrund nachträglich vorgenommene Korrekturen.

2) am 01.11.1993 trat das Asylbewerberleistungsgesetz in Kraft; die Umstellung führte 1993 und 1994 zu Problemen bei der Datenerfassung

3) ohne die Leistungsempfänger/-innen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz in der Sozialamtsnebenstelle Kray

4) am 01.01.2003 trat das Grundsicherungsgesetz in Kraft; im Zuge der Umstellung wurden 2003 nicht alle Leistungsempfänger/-innen erfasst

5) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreformen (ab 01.01.) und damit Bruch in der Zeitreihe; wegen der Ungenauigkeiten im Jahr der Einführung wird der Index auf 2006 berechnet

6) Revision der Statistik gemäß SGB II 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung; die Werte für 2014 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet

7) In der Regel wird in Einrichtungen Hilfe zur Pflege geleistet; reicht das vorhandene Einkommen nicht zur Deckung der Kosten für Unterkunft und Verpflegung, wird die hier ausgewiesene Hilfe zur Existenzsicherung gewährt; Sprünge in der Zeitreihe sind durch Änderungen in den Regelungen der Einkommensanrechnung und sonstiger Unterstützungsleistungen wie z.B. Wohngeld zu erklären. Je nach Buchungszeitpunkt von einmaligen Leistungen können im Vergleich zum Vorjahr Schwankungen auftreten. Bis 2007 wurden Personen, die unterschiedliche Hilfen erhielten, bei jeder Hilfeart gezählt; ab 2007 ohne Mehrfachnennungen. Ab dem 01.01.2017 gilt das Dritte Pflegegeldgesetz.

Quellen: Einwohnerdatei, Leistungsempfängerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

E.III.1: Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung sowie Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung¹ in und außerhalb von Einrichtungen 1987 - 2024 (Fortsetzung)

Stich- tag 31.12.	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung														
	ins- gesamt	darunter Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung ¹													
		insgesamt				davon ...									
						in Einrichtungen ⁷				außerhalb von Einrichtungen					
		Anzahl	in Prozent der Bevöl- kerung	1987 = 100	2006 = 100	Anzahl	Prozent	1987 = 100	2006 = 100	Anzahl	Prozent	in Prozent der Bevöl- kerung	1987 = 100	2006 = 100	
2005 ⁵	584.295	88.788	15,2	.	95,9	3.217	3,6	.	97,3	85.571	96,4	14,6	.	95,8	
2006	582.016	92.597	15,9	.	100	3.307	3,6	.	100	89.290	96,4	15,3	.	100	
2007	580.597	91.367	15,7	.	98,7	1.543	1,7	.	46,7	89.824	98,3	15,5	.	100,6	
2008	577.290	91.221	15,8	.	98,5	1.484	1,6	.	44,9	89.737	98,4	15,5	.	100,5	
2009	572.624	92.322	16,1	.	99,7	994	1,1	.	30,1	91.328	98,9	15,9	.	102,3	
2010	571.392	91.835	16,1	.	99,2	965	1,1	.	29,2	90.870	98,9	15,9	.	101,8	
2011	570.394	90.154	15,8	.	97,4	932	1,0	.	28,2	89.222	99,0	15,6	.	99,9	
2012	571.407	94.194	16,5	.	101,7	1.043	1,1	.	31,5	93.151	98,9	16,3	.	104,3	
2013	573.115	96.998	16,9	.	104,8	1.126	1,2	.	34,0	95.872	98,8	16,7	.	107,4	
2014	576.691	98.506	17,1	.	106,4	1.017	1,0	.	30,8	97.489	99,0	16,9	.	109,2	
2014 ⁶	576.691	98.614	17,1	.	106,5	1.017	1,0	.	30,8	97.597	99,0	16,9	.	109,3	
2015	584.782	105.112	18,0	.	113,5	1.739	1,7	.	52,6	103.373	98,3	17,7	.	115,8	
2016	589.145	109.571	18,6	.	118,3	1.802	1,6	.	54,5	107.769	98,4	18,3	.	120,7	
2017	590.194	109.717	18,6	.	118,5	1.489	1,4	.	45,0	108.228	98,6	18,3	.	121,2	
2018	590.611	107.896	18,3	.	116,5	2.131	2,0	.	64,4	105.765	98,0	17,9	.	118,5	
2019	591.018	104.749	17,7	.	113,1	1.844	1,8	.	55,8	102.905	98,2	17,4	.	115,2	
2020	591.032	104.534	17,7	.	112,9	1.754	1,7	.	53,0	102.780	98,3	17,4	.	115,1	
2021	588.375	101.392	17,2	.	109,5	1.209	1,2	.	36,6	100.183	98,8	17,0	.	112,2	
2022	593.489	102.495	17,3	.	110,7	1.046	1,0	.	31,6	101.449	99,0	17,1	.	113,6	
2023	595.908	103.652	17,4	.	111,9	1.104	1,1	.	33,4	102.548	98,9	17,2	.	114,8	
2024	597.066	102.528	17,2	.	110,7	1.105	1,1	.	33,4	101.423	98,9	17,0	.	113,6	

1) im zeitlichen Verlauf kam es zu diversen Änderungen der gesetzlichen Grundlagen; eine grundlegende Reform erfolgte mit dem Vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Jan. 2005), festgelegt in den Sozialgesetzbüchern (SGB) II und XII; SGB XII regelt die Unterstützung nicht erwerbsfähiger Menschen (Ältere und dauerhaft voll Erwerbsgeminderte) in Kap. 4 und die vorübergehend Erwerbsunfähiger in Kap. 3; SGB II regelt die Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten): Die Arbeitslosenhilfe, ausbezahlt nach Prüfung der Bedürftigkeit in Abhängigkeit vom Arbeitsentgelt, wurde abgeschafft, ebenso die Sozialhilfe für Erwerbsfähige und deren Angehörige. Auf finanzielle Unterstützung angewiesene Erwerbsfähige (Arbeitslose/Arbeitsuchende) erhalten bis 2022 Arbeitslosengeld II, deren nicht erwerbsfähige Angehörige Sozialgeld. Erfasst werden auch nicht leistungsberechtigte Personen, die in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug leben. Die Einbeziehung der Arbeitslosenhilfeempfänger/-innen und ihrer Angehörigen in den Kreis berechtigter Personen erklärt den Anstieg der Leistungen beziehenden Bedarfsgemeinschaften. Die Hilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wurde beibehalten. Ab Januar 2017 werden Personen, die zusätzlich zum Arbeitslosengeld auch Arbeitslosengeld II beziehen (Aufstocker) im Rechtskreis SGB III betreut. Mit der Einführung des Bürgergeldes ab 2023 wurden die Begriffe "Arbeitslosengeld II" und "Sozialgeld" durch den Begriff "Bürgergeld" abgelöst. Abweichungen von in Controlling-Berichten veröffentlichten Zahlen aufgrund nachträglich vorgenommene Korrekturen.

2) am 01.11.1993 trat das Asylbewerberleistungsgesetz in Kraft; die Umstellung führte 1993 und 1994 zu Problemen bei der Datenerfassung

3) ohne die Leistungsempfänger/-innen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz in der Sozialamtsnebenstelle Kray

4) am 01.01.2003 trat das Grundsicherungsgesetz in Kraft; im Zuge der Umstellung wurden 2003 nicht alle Leistungsempfänger/-innen erfasst

5) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreformen (ab 01.01.) und damit Bruch in der Zeitreihe; wegen der Ungenauigkeiten im Jahr der Einführung wird der Index auf 2006 berechnet

6) Revision der Statistik gemäß SGB II 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere

7) In der Regel wird in Einrichtungen Hilfe zur Pflege geleistet; reicht das vorhandene Einkommen nicht zur Deckung der Kosten für Unterkunft und Verpflegung, wird die hier ausgewiesene Hilfe zur Existenzsicherung gewährt; Sprünge in der Zeitreihe sind durch Änderungen in den Regelungen der Einkommensanrechnung und sonstiger Unterstützungsleistungen wie z.B. Wohngeld zu erklären. Je nach Buchungszeitpunkt von einmaligen Leistungen können im Vergleich zum Vorjahr Schwankungen auftreten. Bis 2007 wurden Personen, die unterschiedliche Hilfen erhielten, bei jeder Hilfeart gezählt; ab 2007 ohne Mehrfachnennungen. Ab dem 01.01.2017 gilt das Dritte Pflegestärkungsgesetz.

Quellen: Einwohnerdatei, Leistungsempfängerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

E.III.2: Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung¹ außerhalb von Einrichtungen nach Art der Leistung 1987 - 2024

Stichtag 31.12.	Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung ¹ außerhalb von Einrichtungen										
	ins- gesamt	davon mit Leistungen gemäß ...									
		BSHG ⁷ bzw. SGB XII, Kap. 3		AsylbLG ⁸		GSiG ⁹ bzw. SGB XII, Kap. 4 ¹⁰		SGB II ¹¹			
						insgesamt					
	Anzahl	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
1987	39.138	39.138	100,0								
1988	39.192	39.192	100,0								
1989	41.895	41.895	100,0								
1990	41.796	41.796	100,0								
1991	42.730	42.730	100,0								
1992	43.765	43.765	100,0								
1993 ²	.	.	.	.	.						
1994 ³	43.586	38.683	88,8	4.903	11,2						
1995	44.483	39.096	87,9	5.387	12,1						
1996	45.528	39.392	86,5	6.136	13,5						
1997	46.087	39.203	85,1	6.884	14,9						
1998	44.297	38.376	86,6	5.921	13,4						
1999	42.731	37.399	87,5	5.332	12,5						
2000	40.686	35.992	88,5	4.694	11,5						
2001	40.586	36.171	89,1	4.415	10,9						
2002	41.611	37.123	89,2	4.488	10,8						
2003 ⁴	46.361	39.747	85,7	3.191	6,9	3.423	7,4				
2004	52.060	43.133	82,9	3.150	6,1	5.777	11,1				

(Fortsetzung)

1) im zeitlichen Verlauf kam es zu diversen Änderungen der gesetzlichen Grundlagen; eine grundlegende Reform erfolgte mit dem Vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Jan. 2005), festgelegt in den Sozialgesetzbüchern (SGB) II und XII; SGB XII regelt die Unterstützung nicht erwerbsfähiger Menschen (Ältere und dauerhaft voll Erwerbsgeminderte) in Kap. 4 und die vorübergehend Erwerbsunfähiger in Kap. 3; SGB II regelt die Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten): Die Arbeitslosenhilfe, ausgezahlt nach Prüfung der Bedürftigkeit in Abhängigkeit vom Arbeitsentgelt, wurde abgeschafft, ebenso die Sozialhilfe für Erwerbsfähige und deren Angehörige. Auf finanzielle Unterstützung angewiesene Erwerbsfähige (Arbeitslose/Arbeitsuchende) erhalten bis 2022 Arbeitslosengeld II, deren nicht erwerbsfähige Angehörige Sozialgeld. Erfasst werden auch nicht leistungsberechtigte Personen, die in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug leben. Die Einbeziehung der Arbeitslosenhilfeempfänger/-innen und ihrer Angehörigen in den Kreis berechtigter Personen erklärt den Anstieg der Leistungen beziehenden Bedarfsgemeinschaften. Die Hilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wurde beibehalten. Ab Januar 2017 werden Personen, die zusätzlich zum Arbeitslosengeld auch Arbeitslosengeld II beziehen (Aufstocker) im Rechtskreis SGB III betreut. Mit der Einführung des Bürgergeldes ab 2023 wurden die Begriffe "Arbeitslosengeld II" und "Sozialgeld" durch den Begriff "Bürgergeld" abgelöst. Abweichungen von in Controlling-Berichten veröffentlichten Zahlen aufgrund nachträglich vorgenommene Korrekturen.

2) am 01.11.1993 trat das Asylbewerberleistungsgesetz in Kraft; die Umstellung führte 1993 und 1994 zu Problemen bei der Datenerfassung

3) ohne die Leistungsempfänger/-innen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz in der Sozialamtsnebenstelle Kray

4) am 01.01.2003 trat das Grundsicherungsgesetz in Kraft; im Zuge der Umstellung wurden 2003 nicht alle Leistungsempfänger/-innen erfasst

5) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.) und damit Bruch in der Zeitreihe; von Ungenauigkeiten im Jahr der Einführung ist auszugehen

6) Revision der Statistik gemäß SGB II 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung; die Werte für 2014 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet

7) Bundessozialhilfegesetz (BSHG): laufende Hilfe zum Lebensunterhalt; ab 2005 Hilfe gemäß Sozialgesetzbuch (SGB) XII, Kap. 3: Hilfe zum Lebensunterhalt

8) Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

9) Grundsicherungsgesetz; ab 2005 Hilfe gemäß Sozialgesetzbuch (SGB) XII, Kap. 4: Grundsicherung im Alter/ bei dauerhafter Erwerbsminderung

10) Ab Januar 2020 tritt die dritte Stufe des Bundesteilhabegesetzes in Kraft. In der Folge kommt es zu einem Anstieg der Leistungsbeziehenden gemäß SGB XII, Kap. 4.

11) Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II: Grundsicherung für Arbeitsuchende; einschließlich Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug

Quellen: Leistungsempfängerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

E.III.2: Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung¹ außerhalb von Einrichtungen nach Art der Leistung 1987 - 2024 (Fortsetzung)

Stichtag 31.12.	Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung ¹ außerhalb von Einrichtungen										
	ins- gesamt	davon mit Leistungen gemäß ...									
		BSHG ⁷ bzw. SGB XII, Kap. 3		AsylbLG ⁸		GSIg ⁹ bzw. SGB XII, Kap. 4 ¹⁰				SGB II ¹¹	
						insgesamt		darunter im Alter von ... Jahren			
								65 oder mehr			
Anzahl	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
2005 ⁵	85.571	1.002	1,2	3.210	3,8	5.567	6,5			75.792	88,6
2006	89.290	1.059	1,2	3.031	3,4	5.966	6,7	4.320	4,8	79.234	88,7
2007	89.824	978	1,1	2.546	2,8	5.947	6,6	4.382	4,9	80.353	89,5
2008	89.737	914	1,0	2.053	2,3	6.325	7,0	4.626	5,2	80.445	89,6
2009	91.328	724	0,8	1.968	2,2	6.569	7,2	4.579	5,0	82.067	89,9
2010	90.870	655	0,7	2.196	2,4	6.799	7,5	4.682	5,2	81.220	89,4
2011	89.222	662	0,7	2.136	2,4	7.155	8,0	4.915	5,5	79.269	88,8
2012	93.151	690	0,7	2.399	2,6	7.620	8,2	5.246	5,6	82.442	88,5
2013	95.872	821	0,9	2.731	2,8	8.143	8,5	5.634	5,9	84.177	87,8
2014	97.489	1.043	1,1	3.037	3,1	8.448	8,7	5.751	5,9	84.961	87,1
2014 ⁶	97.597	1.043	1,1	3.037	3,1	8.448	8,7	5.751	5,9	85.069	87,2
2015	103.373	1.141	1,1	5.294	5,1	8.954	8,7	6.118	5,9	87.984	85,1
2016	107.769	1.132	1,1	5.842	5,4	9.235	8,6	6.215	5,8	91.560	85,0
2017	108.228	1.099	1,0	3.938	3,6	9.614	8,9	6.500	6,0	93.577	86,5
2018	105.765	1.042	1,0	3.130	3,0	9.974	9,4	6.742	6,4	91.619	86,6
2019	102.905	983	1,0	2.799	2,7	10.364	10,1	6.982	6,8	88.759	86,3
2020	102.780	1.015	1,0	2.655	2,6	11.373	11,1	7.060	6,9	87.737	85,4
2021	100.183	914	0,9	2.406	2,4	11.687	11,7	7.392	7,4	85.176	85,0
2022	101.449	946	0,9	2.790	2,8	12.355	12,2	8.125	7,8	85.358	84,1
2023	102.548	948	0,9	1.645	1,6	12.940	12,6	8.784	8,6	87.015	84,9
2024	101.423	937	0,9	1.157	1,1	12.132	12,0	9.240	9,1	87.197	86,0

1) im zeitlichen Verlauf kam es zu diversen Änderungen der gesetzlichen Grundlagen; eine grundlegende Reform erfolgte mit dem Vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Jan. 2005), festgelegt in den Sozialgesetzbüchern (SGB) II und XII; SGB XII regelt die Unterstützung nicht erwerbsfähiger Menschen (Ältere und dauerhaft voll Erwerbsgeminderte) in Kap. 4 und die vorübergehend Erwerbsunfähiger in Kap. 3; SGB II regelt die Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten): Die Arbeitslosenhilfe, ausbezahlt nach Prüfung der Bedürftigkeit in Abhängigkeit vom Arbeitsentgelt, wurde abgeschafft, ebenso die Sozialhilfe für Erwerbsfähige und deren Angehörige. Auf finanzielle Unterstützung angewiesene Erwerbsfähige (Arbeitslose/Arbeitsuchende) erhalten bis 2022 Arbeitslosengeld II, deren nicht erwerbsfähige Angehörige Sozialgeld. Erfasst werden auch nicht leistungsberechtigte Personen, die in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug leben. Die Einbeziehung der Arbeitslosenhilfeempfänger/-innen und ihrer Angehörigen in den Kreis berechtigter Personen erklärt den Anstieg der Leistungen beziehenden Bedarfsgemeinschaften. Die Hilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wurde beibehalten. Ab Januar 2017 werden Personen, die zusätzlich zum Arbeitslosengeld auch Arbeitslosengeld II beziehen (Aufstocker) im Rechtskreis SGB III betreut. Mit der Einführung des Bürgergeldes ab 2023 wurden die Begriffe "Arbeitslosengeld II" und "Sozialgeld" durch den Begriff "Bürgergeld" abgelöst. Abweichungen von in Controlling-Berichten veröffentlichten Zahlen aufgrund nachträglich vorgenommene Korrekturen.

2) am 01.11.1993 trat das Asylbewerberleistungsgesetz in Kraft; die Umstellung führte 1993 und 1994 zu Problemen bei der Datenerfassung

3) ohne die Leistungsempfänger/-innen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz in der Sozialamtsnebenstelle Kray

4) am 01.01.2003 trat das Grundsicherungsgesetz in Kraft; im Zuge der Umstellung wurden 2003 nicht alle Leistungsempfänger/-innen erfasst

5) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.) und damit Bruch in der Zeitreihe; von Ungenauigkeiten im Jahr der Einführung ist auszugehen

6) Revision der Statistik gemäß SGB II 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung; die Werte für 2014 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet

7) Bundessozialhilfegesetz (BSHG): laufende Hilfe zum Lebensunterhalt; ab 2005 Hilfe gemäß Sozialgesetzbuch (SGB) XII, Kap. 3: Hilfe zum Lebensunterhalt

8) Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

9) Grundsicherungsgesetz; ab 2005 Hilfe gemäß Sozialgesetzbuch (SGB) XII, Kap. 4: Grundsicherung im Alter/ bei dauerhafter Erwerbsminderung

10) Ab Januar 2020 tritt die dritte Stufe des Bundesteilhabegesetzes in Kraft. In der Folge kommt es zu einem Anstieg der Leistungsbeziehenden gemäß SGB XII, Kap. 4.

11) Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II: Grundsicherung für Arbeitsuchende; einschließlich Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug

Quellen: Leistungsempfängerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

E.III.3: Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung¹ außerhalb von Einrichtungen nach Geschlecht und Altersgruppen 1996 - 2024

Stichtag 31.12.	Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung ¹ außerhalb von Einrichtungen							
	ins- gesamt	davon ...		davon im Alter von ... Jahren			darunter im Alter von ... Jahren ²	
		männlich	weiblich	unter 18	18 bis 59	60 oder mehr	18 bis 64	65 oder mehr
1996	45.528	19.803	25.725	17.655	23.734	4.139	.	.
1997	46.087	20.399	25.688	17.722	24.115	4.250	.	.
1998 ³	44.297	19.369	25.051	17.295	22.785	4.340	.	.
1999	42.731	18.540	24.191	16.843	21.421	4.467	.	.
2000	40.686	17.533	23.153	16.046	20.065	4.575	.	.
2001	40.586	17.521	23.065	16.100	19.874	4.612	.	.
2002	41.611	18.103	23.508	16.322	20.678	4.611	.	.
2003 ⁴	46.361	20.107	26.254	17.320	23.083	5.958	24.760	4.281
2004	52.060	22.906	29.154	18.694	26.412	6.954	28.170	5.196
2005 ⁵	85.571	42.709	42.862	26.156	52.561	6.854	55.188	4.227
2006	89.290	44.208	45.082	27.173	54.804	7.313	57.620	4.497
2007	89.824	44.048	45.776	27.385	54.773	7.666	57.885	4.554
2008	89.737	43.922	45.815	27.187	54.314	8.236	57.788	4.762
2009	91.328	45.048	46.280	27.279	55.628	8.421	59.352	4.697
2010	90.870	44.746	46.124	27.047	54.942	8.881	59.029	4.794
2011	89.222	43.999	45.223	26.214	53.723	9.285	57.964	5.044
2012	93.151	45.901	47.250	26.959	56.338	9.854	60.794	5.398
2013	95.872	47.202	48.670	27.523	57.834	10.515	62.502	5.847
2014	97.489	48.331	49.158	28.167	58.512	10.810	63.274	6.048
2014 ⁶	97.597	48.401	49.196	28.199	58.555	10.843	63.315	6.083
2015	103.373	52.001	51.372	30.469	61.295	11.609	66.271	6.633
2016	107.769	54.834	52.935	32.368	63.507	11.894	68.601	6.800
2017	108.228	54.768	53.460	33.303	62.591	12.334	67.811	7.114
2018	105.765	53.181	52.584	32.937	60.035	12.793	65.402	7.426
2019	102.905	51.730	51.175	32.405	57.324	13.176	62.759	7.741
2020	102.780	51.884	50.896	31.735	57.396	13.649	63.109	7.936
2021	100.183	50.542	49.641	30.845	55.107	14.231	60.797	8.541
2022	101.449	50.298	51.151	31.243	54.834	15.372	60.770	9.436
2023	102.548	50.739	51.809	30.948	55.382	16.218	61.509	10.091
2024	101.423	50.099	51.324	30.365	54.240	16.818	60.343	10.715

1) im zeitlichen Verlauf kam es zu diversen Änderungen der gesetzlichen Grundlagen; eine grundlegende Reform erfolgte mit dem Vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Jan. 2005), festgelegt in den Sozialgesetzbüchern (SGB) II und XII; SGB XII regelt die Unterstützung nicht erwerbsfähiger Menschen (Ältere und dauerhaft voll Erwerbsgeminderte) in Kap. 4 und die vorübergehend Erwerbsunfähiger in Kap. 3; SGB II regelt die Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten); Die Arbeitslosenhilfe, ausgezahlt nach Prüfung der Bedürftigkeit in Abhängigkeit vom Arbeitsentgelt, wurde abgeschafft, ebenso die Sozialhilfe für Erwerbsfähige und deren Angehörige. Auf finanzielle Unterstützung angewiesene Erwerbsfähige (Arbeitslose/Arbeitsuchende) erhalten bis 2022 Arbeitslosengeld II, deren nicht erwerbsfähige Angehörige Sozialgeld. Erfasst werden auch nicht leistungsberechtigte Personen, die in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug leben. Die Einbeziehung der Arbeitslosenhilfeempfänger/-innen und ihrer Angehörigen in den Kreis berechtigter Personen erklärt den Anstieg der Leistungen beziehenden Bedarfsgemeinschaften. Die Hilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wurde beibehalten. Ab Januar 2017 werden Personen, die zusätzlich zum Arbeitslosengeld auch Arbeitslosengeld II beziehen (Aufstocker) im Rechtskreis SGB III betreut. Mit der Einführung des Bürgergeldes ab 2023 wurden die Begriffe "Arbeitslosengeld II" und "Sozialgeld" durch den Begriff "Bürgergeld" abgelöst. Abweichungen von in Controlling-Berichten veröffentlichten Zahlen aufgrund nachträglich vorgenommene Korrekturen.

2) bei der Programmierung der standardisierten Auswertungsprogramme früherer Jahre waren diese Altersgruppen nicht vorgesehen

3) Auswertungen nach Geschlecht und Alter mit Stand November, insgesamt mit Stand Dezember

4) am 01.01.2003 trat das Grundsicherungsgesetz in Kraft; im Zuge der Umstellung wurden 2003 nicht alle Leistungsempfänger/-innen erfasst

5) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.) bedingt Bruch in der Zeitreihe; von Ungenauigkeiten im Jahr der Einführung ist auszugehen

6) Revision der Statistik gemäß SGB II 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung; die Werte für 2014 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet

Quellen: Leistungsempfängerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

E.III.4: Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung¹ außerhalb von Einrichtungen nach Geschlecht und Altersgruppen 1996 - 2024 in Prozent

Stichtag 31.12.	Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung ¹ außerhalb von Einrichtungen							
	ins- gesamt	davon ...		davon im Alter von ... Jahren			darunter im Alter von ... Jahren ²	
		männlich	weiblich	unter 18	18 bis 59	60 oder mehr	18 bis 64	65 oder mehr
1996	100	43,5	56,5	38,8	52,1	9,1	.	.
1997	100	44,3	55,7	38,5	52,3	9,2	.	.
1998 ³	100	43,7	56,6	39,0	51,4	9,8	.	.
1999	100	43,4	56,6	39,4	50,1	10,5	.	.
2000	100	43,1	56,9	39,4	49,3	11,2	.	.
2001	100	43,2	56,8	39,7	49,0	11,4	.	.
2002	100	43,5	56,5	39,2	49,7	11,1	.	.
2003 ⁴	100	43,4	56,6	37,4	49,8	12,9	53,4	9,2
2004	100	44,0	56,0	35,9	50,7	13,4	54,1	10,0
2005 ⁵	100	49,9	50,1	30,6	61,4	8,0	64,5	4,9
2006	100	49,5	50,5	30,4	61,4	8,2	64,5	5,0
2007	100	49,0	51,0	30,5	61,0	8,5	64,4	5,1
2008	100	48,9	51,1	30,3	60,5	9,2	64,4	5,3
2009	100	49,3	50,7	29,9	60,9	9,2	65,0	5,1
2010	100	49,2	50,8	29,8	60,5	9,8	65,0	5,3
2011	100	49,3	50,7	29,4	60,2	10,4	65,0	5,7
2012	100	49,3	50,7	28,9	60,5	10,6	65,3	5,8
2013	100	49,2	50,8	28,7	60,3	11,0	65,2	6,1
2014	100	49,6	50,4	28,9	60,0	11,1	64,9	6,2
2014 ⁶	100	49,6	50,4	28,9	60,0	11,1	64,9	6,2
2015	100	50,3	49,7	29,5	59,3	11,2	64,1	6,4
2016	100	50,9	49,1	30,0	58,9	11,0	63,7	6,3
2017	100	50,6	49,4	30,8	57,8	11,4	62,7	6,6
2018	100	50,3	49,7	31,1	56,8	12,1	61,8	7,0
2019	100	50,3	49,7	31,5	55,7	12,8	61,0	7,5
2020	100	50,5	49,5	30,9	55,8	13,3	61,4	7,7
2021	100	50,4	49,6	30,8	55,0	14,2	60,7	8,5
2022	100	49,6	50,4	30,8	54,1	15,2	59,9	9,3
2023	100	49,5	50,5	30,2	54,0	15,8	60,0	9,8
2024	100	49,4	50,6	29,9	53,5	16,6	59,5	10,6

1) im zeitlichen Verlauf kam es zu diversen Änderungen der gesetzlichen Grundlagen; eine grundlegende Reform erfolgte mit dem Vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Jan. 2005), festgelegt in den Sozialgesetzbüchern (SGB) II und XII; SGB XII regelt die Unterstützung nicht erwerbsfähiger Menschen (Ältere und dauerhaft voll Erwerbsgeminderte) in Kap. 4 und die vorübergehend Erwerbsunfähiger in Kap. 3; SGB II regelt die Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten): Die Arbeitslosenhilfe, ausgezahlt nach Prüfung der Bedürftigkeit in Abhängigkeit vom Arbeitsentgelt, wurde abgeschafft, ebenso die Sozialhilfe für Erwerbsfähige und deren Angehörige. Auf finanzielle Unterstützung angewiesene Erwerbsfähige (Arbeitslose/Arbeitsuchende) erhalten bis 2022 Arbeitslosengeld II, deren nicht erwerbsfähige Angehörige Sozialgeld. Erfasst werden auch nicht leistungsberechtigte Personen, die in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug leben. Die Einbeziehung der Arbeitslosenhilfeempfänger/-innen und ihrer Angehörigen in den Kreis berechtigter Personen erklärt den Anstieg der Leistungen beziehenden Bedarfsgemeinschaften. Die Hilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wurde beibehalten. Ab Januar 2017 werden Personen, die zusätzlich zum Arbeitslosengeld auch Arbeitslosengeld II beziehen (Aufstocker) im Rechtskreis SGB III betreut. Mit der Einführung des Bürgergeldes ab 2023 wurden die Begriffe "Arbeitslosengeld II" und "Sozialgeld" durch den Begriff "Bürgergeld" abgelöst. Abweichungen von in Controlling-Berichten veröffentlichten Zahlen aufgrund nachträglich vorgenommene Korrekturen.

2) bei der Programmierung der standardisierten Auswertungsprogramme früherer Jahre waren diese Altersgruppen nicht vorgesehen

3) Auswertungen nach Geschlecht und Alter mit Stand November, insgesamt mit Stand Dezember

4) am 01.01.2003 trat das Grundsicherungsgesetz in Kraft; im Zuge der Umstellung wurden 2003 nicht alle Leistungsempfänger/-innen erfasst

5) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.) bedingt Bruch in der Zeitreihe; von Ungenauigkeiten im Jahr der Einführung ist auszugehen

6) Revision der Statistik gemäß SGB II 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung; die Werte für 2014 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet

Quellen: Leistungsempfängerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

E.III.5: Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung¹ außerhalb von Einrichtungen nach Geschlecht und Altersgruppen 1996 - 2024 in Prozent der jeweiligen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Stichtag 31.12.	Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung ¹ außerhalb von Einrichtungen							
	ins- gesamt	davon ...		davon im Alter von ... Jahren			darunter im Alter von ... Jahren ²	
		männlich	weiblich	unter 18	18 bis 59	60 oder mehr	18 bis 64	65 oder mehr
1996	7,4	6,8	8,0	17,2	6,7	2,7	.	.
1997	7,6	7,0	8,0	17,3	6,9	2,7	.	.
1998 ³	7,3	6,8	7,9	17,1	6,6	2,7	.	.
1999	7,1	6,5	7,7	16,8	6,3	2,8	.	.
2000	6,8	6,2	7,4	16,2	6,0	2,8	.	.
2001	6,8	6,2	7,4	16,4	6,0	2,8	.	.
2002	7,0	6,4	7,6	16,7	6,3	2,8	.	.
2003 ⁴	7,9	7,2	8,5	17,9	7,1	3,7	6,7	3,5
2004	8,9	8,2	9,5	19,4	8,1	4,3	7,7	4,2
2005 ⁵	14,6	15,3	14,0	27,6	16,0	4,3	15,2	3,3
2006	15,3	15,9	14,8	29,1	16,7	4,6	16,0	3,5
2007	15,5	15,9	15,1	29,7	16,7	4,8	16,1	3,6
2008	15,5	15,9	15,2	30,1	16,6	5,2	16,1	3,7
2009	15,9	16,4	15,5	30,6	17,2	5,3	16,7	3,7
2010	15,9	16,3	15,5	30,8	17,0	5,6	16,5	3,8
2011	15,6	16,1	15,2	30,2	16,6	5,8	16,2	4,0
2012	16,3	16,7	15,9	31,2	17,3	6,2	16,9	4,3
2013	16,7	17,1	16,4	31,9	17,7	6,6	17,3	4,7
2014	16,9	17,3	16,5	32,4	17,8	6,7	17,4	4,8
2014 ⁶	16,9	17,4	16,5	32,4	17,8	6,7	17,4	4,8
2015	17,7	18,3	17,1	34,0	18,4	7,2	18,0	5,3
2016	18,3	19,1	17,5	35,0	19,0	7,3	18,5	5,4
2017	18,3	19,0	17,7	35,5	18,8	7,5	18,3	5,6
2018	17,9	18,5	17,4	34,9	18,1	7,8	17,7	5,9
2019	17,4	17,9	16,9	33,9	17,4	7,9	17,0	6,1
2020	17,4	18,0	16,8	32,8	17,5	8,2	17,2	6,2
2021	17,0	17,6	16,5	31,7	17,0	8,6	16,7	6,7
2022	17,1	17,3	16,9	31,2	16,8	9,2	16,6	7,4
2023	17,2	17,4	17,0	30,7	17,0	9,5	16,8	7,9
2024	17,0	17,1	16,8	30,1	16,7	9,8	16,5	8,3

1) im zeitlichen Verlauf kam es zu diversen Änderungen der gesetzlichen Grundlagen; eine grundlegende Reform erfolgte mit dem Vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Jan. 2005), festgelegt in den Sozialgesetzbüchern (SGB) II und XII; SGB XII regelt die Unterstützung nicht erwerbsfähiger Menschen (Ältere und dauerhaft voll Erwerbsgeminderte) in Kap. 4 und die vorübergehend Erwerbsunfähiger in Kap. 3; SGB II regelt die Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten): Die Arbeitslosenhilfe, ausgezahlt nach Prüfung der Bedürftigkeit in Abhängigkeit vom Arbeitsentgelt, wurde abgeschafft, ebenso die Sozialhilfe für Erwerbsfähige und deren Angehörige. Auf finanzielle Unterstützung angewiesene Erwerbsfähige (Arbeitslose/Arbeitsuchende) erhalten bis 2022 Arbeitslosengeld II, deren nicht erwerbsfähige Angehörige Sozialgeld. Erfasst werden auch nicht leistungsberechtigte Personen, die in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug leben. Die Einbeziehung der Arbeitslosenhilfeempfänger/-innen und ihrer Angehörigen in den Kreis berechtigter Personen erklärt den Anstieg der Leistungen beziehenden Bedarfsgemeinschaften. Die Hilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wurde beibehalten. Ab Januar 2017 werden Personen, die zusätzlich zum Arbeitslosengeld auch Arbeitslosengeld II beziehen (Aufstocker) im Rechtskreis SGB III betreut. Mit der Einführung des Bürgergeldes ab 2023 wurden die Begriffe "Arbeitslosengeld II" und "Sozialgeld" durch den Begriff "Bürgergeld" abgelöst. Abweichungen von in Controlling-Berichten veröffentlichten Zahlen aufgrund nachträglich vorgenommene Korrekturen.

2) bei der Programmierung der standardisierten Auswertungsprogramme früherer Jahre waren diese Altersgruppen nicht vorgesehen

3) Auswertungen nach Geschlecht und Alter mit Stand November, insgesamt mit Stand Dezember

4) am 01.01.2003 trat das Grundsicherungsgesetz in Kraft; im Zuge der Umstellung wurden 2003 nicht alle Leistungsempfänger/-innen erfasst

5) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.) bedingt Bruch in der Zeitreihe; von Ungenauigkeiten im Jahr der Einführung ist auszugehen

6) Revision der Statistik gemäß SGB II 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung; die Werte für 2014 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet

Quellen: Einwohnerdatei, Leistungsempfängerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

E.III.6: Entwicklung der Zahl der Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung¹ außerhalb von Einrichtungen nach Geschlecht und Altersgruppen 1996 - 2024

Stichtag 31.12.	Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung ¹ außerhalb von Einrichtungen							
	ins- gesamt	davon ...		davon im Alter von ... Jahren			darunter im Alter von ... Jahren ²	
		männlich	weiblich	unter 18	18 bis 59	60 oder mehr	18 bis 64	65 oder mehr
1996=100						2003=100		
1996	100	100	100	100	100	100	.	.
1997	101,2	103,0	99,9	100,4	101,6	102,7	.	.
1998 ³	97,3	97,8	97,4	98,0	96,0	104,9	.	.
1999	93,9	93,6	94,0	95,4	90,3	107,9	.	.
2000	89,4	88,5	90,0	90,9	84,5	110,5	.	.
2001	89,1	88,5	89,7	91,2	83,7	111,4	.	.
2002	91,4	91,4	91,4	92,4	87,1	111,4	.	.
2003 ⁴	101,8	101,5	102,1	98,1	97,3	143,9	100	100
2004	114,3	115,7	113,3	105,9	111,3	168,0	113,8	121,4
	2006=100							
2005 ⁵	95,8	96,6	95,1	96,3	95,9	93,7	95,8	94,0
2006	100	100	100	100	100	100	100	100
2007	100,6	99,6	101,5	100,8	99,9	104,8	100,5	101,3
2008	100,5	99,4	101,6	100,1	99,1	112,6	100,3	105,9
2009	102,3	101,9	102,7	100,4	101,5	115,2	103,0	104,4
2010	101,8	101,2	102,3	99,5	100,3	121,4	102,4	106,6
2011	99,9	99,5	100,3	96,5	98,0	127,0	100,6	112,2
2012	104,3	103,8	104,8	99,2	102,8	134,7	105,5	120,0
2013	107,4	106,8	108,0	101,3	105,5	143,8	108,5	130,0
2014	109,2	109,3	109,0	103,7	106,8	147,8	109,8	134,5
2014 ⁶	109,3	109,5	109,1	103,8	106,8	148,3	109,9	135,3
2015	115,8	117,6	114,0	112,1	111,8	158,7	115,0	147,5
2016	120,7	124,0	117,4	119,1	115,9	162,6	119,1	151,2
2017	121,2	123,9	118,6	122,6	114,2	168,7	117,7	158,2
2018	118,5	120,3	116,6	121,2	109,5	174,9	113,5	165,1
2019	115,2	117,0	113,5	119,3	104,6	180,2	108,9	172,1
2020	115,1	117,4	112,9	116,8	104,7	186,6	109,5	176,5
2021	112,2	114,3	110,1	113,5	100,6	194,6	105,5	189,9
2022	113,6	113,8	113,5	115,0	100,1	210,2	105,5	209,8
2023	114,8	114,8	114,9	113,9	101,1	221,8	106,7	224,4
2024	113,6	113,3	113,8	111,7	99,0	230,0	104,7	238,3

1) im zeitlichen Verlauf kam es zu diversen Änderungen der gesetzlichen Grundlagen; eine grundlegende Reform erfolgte mit dem Vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Jan. 2005), festgelegt in den Sozialgesetzbüchern (SGB) II und XII; SGB XII regelt die Unterstützung nicht erwerbsfähiger Menschen (Ältere und dauerhaft voll Erwerbsgeminderte) in Kap. 4 und die vorübergehend Erwerbsunfähiger in Kap. 3; SGB II regelt die Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten): Die Arbeitslosenhilfe, ausgezahlt nach Prüfung der Bedürftigkeit in Abhängigkeit vom Arbeitsentgelt, wurde abgeschafft, ebenso die Sozialhilfe für Erwerbsfähige und deren Angehörige. Auf finanzielle Unterstützung angewiesene Erwerbsfähige (Arbeitslose/Arbeitsuchende) erhalten bis 2022 Arbeitslosengeld II, deren nicht erwerbsfähige Angehörige Sozialgeld. Erfasst werden auch nicht leistungsberechtigte Personen, die in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug leben. Die Einbeziehung der Arbeitslosenhilfeempfänger/-innen und ihrer Angehörigen in den Kreis berechtigter Personen erklärt den Anstieg der Leistungen beziehenden Bedarfsgemeinschaften. Die Hilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wurde beibehalten. Ab Januar 2017 werden Personen, die zusätzlich zum Arbeitslosengeld auch Arbeitslosengeld II beziehen (Aufstocker) im Rechtskreis SGB III betreut. Mit der Einführung des Bürgergeldes ab 2023 wurden die Begriffe "Arbeitslosengeld II" und "Sozialgeld" durch den Begriff "Bürgergeld" abgelöst. Abweichungen von in Controlling-Berichten veröffentlichten Zahlen aufgrund nachträglich vorgenommene Korrekturen.

2) bei der Programmierung der standardisierten Auswertungsprogramme früherer Jahre waren diese Altersgruppen nicht vorgesehen

3) Auswertungen nach Geschlecht und Alter mit Stand November, insgesamt mit Stand Dezember

4) am 01.01.2003 trat das Grundsicherungsgesetz in Kraft; im Zuge der Umstellung wurden 2003 nicht alle Leistungsempfänger/-innen erfasst

5) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.) bedingt Bruch in der Zeitreihe; von Ungenauigkeiten im Jahr der Einführung ist auszugehen, weshalb der Index auf 2006 berechnet wird

6) Revision der Statistik gemäß SGB II 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung; die Werte für 2014 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet

Quellen: Leistungsempfängerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

E.III.7: Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung¹ außerhalb von Einrichtungen nach differenzierten Altersgruppen 2005 - 2024

Stichtag 31.12.	Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung ¹ außerhalb von Einrichtungen											
	ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren										
		unter 3	3 bis 5	6 bis 9	10 bis 14	15 bis 17	18 bis 24	25 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 64	65 oder mehr
	Anzahl											
2005 ²	85.571	4.844	4.702	5.695	7.019	3.896	8.068	13.666	15.009	11.410	7.035	4.227
2006	89.290	5.233	4.708	5.943	7.107	4.182	8.302	14.064	15.411	12.135	7.708	4.497
2007	89.824	5.239	4.893	5.968	7.120	4.165	8.177	13.818	15.096	12.575	8.218	4.555
2008	89.737	5.175	4.888	5.973	6.993	4.158	8.085	13.523	14.664	12.707	8.809	4.762
2009	91.328	5.076	5.016	6.070	6.989	4.128	8.409	14.063	14.687	13.158	9.035	4.697
2010	90.870	4.976	5.018	6.128	7.023	3.902	8.217	13.827	14.459	13.183	9.343	4.794
2011	89.222	4.577	4.841	6.049	6.894	3.853	7.928	13.297	13.762	13.283	9.694	5.044
2012	93.151	4.687	4.927	6.301	7.021	4.023	8.473	13.985	14.156	13.939	10.241	5.398
2013	95.872	4.702	4.954	6.548	7.266	4.053	8.584	14.527	14.325	14.473	10.593	5.847
2014	97.489	4.895	4.959	6.706	7.565	4.042	8.098	15.097	14.429	14.737	10.913	6.048
2014 ³	97.597	4.889	4.956	6.699	7.558	4.097	8.170	15.116	14.409	14.721	10.899	6.083
2015	103.373	5.468	5.330	7.143	8.112	4.416	9.192	16.182	14.945	14.648	11.304	6.633
2016	107.769	6.042	5.774	7.535	8.405	4.612	10.216	17.386	15.164	14.406	11.429	6.800
2017	108.228	6.331	6.025	7.567	8.735	4.645	9.811	17.269	14.959	14.107	11.665	7.114
2018	105.765	6.269	6.037	7.472	8.742	4.417	9.109	16.463	14.447	13.558	11.825	7.426
2019	102.905	5.852	6.127	7.407	8.607	4.412	8.508	15.571	14.086	12.900	11.694	7.741
2020	102.780	5.415	6.048	7.285	8.487	4.500	8.431	15.378	14.291	12.965	12.044	7.936
2021	100.183	5.037	5.926	7.221	8.277	4.384	7.804	14.430	14.130	12.397	12.036	8.541
2022	101.449	4.955	5.774	7.488	8.433	4.593	7.570	14.159	14.422	12.260	12.359	9.436
2023	102.548	4.724	5.546	7.522	8.352	4.804	8.141	13.842	14.684	12.314	12.528	10.091
2024	101.423	4.401	5.297	7.516	8.361	4.790	8.276	13.107	14.460	12.066	12.434	10.715

1) gemäß der Sozialgesetzbücher (SGB) II (Grundsicherung für Arbeitsuchende, revidierte Daten; einschließlich Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug), XII, Kap. 3 (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) und 4 (Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung) sowie Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen. Abweichungen von in Controlling-Berichten veröffentlichten Zahlen aufgrund nachträglich vorgenommener Korrekturen.

2) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.); wegen der Ungenauigkeiten im Jahr der Einführung wird der Index auf 2006 berechnet

3) Revision der Statistik gemäß SGB II 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung; die Werte für 2014 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet

Quellen: Einwohnerdatei, Leistungsempfängerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

E.III.8: Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung¹ außerhalb von Einrichtungen nach differenzierten Altersgruppen 2005 - 2024 in Prozent

Stichtag 31.12.	Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung ¹ außerhalb von Einrichtungen											
	ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren										
		unter 3	3 bis 5	6 bis 9	10 bis 14	15 bis 17	18 bis 24	25 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 64	65 oder mehr
		Prozent										
2005 ²	100	5,7	5,5	6,7	8,2	4,6	9,4	16,0	17,5	13,3	8,2	4,9
2006	100	5,9	5,3	6,7	8,0	4,7	9,3	15,8	17,3	13,6	8,6	5,0
2007	100	5,8	5,4	6,6	7,9	4,6	9,1	15,4	16,8	14,0	9,1	5,1
2008	100	5,8	5,4	6,7	7,8	4,6	9,0	15,1	16,3	14,2	9,8	5,3
2009	100	5,6	5,5	6,6	7,7	4,5	9,2	15,4	16,1	14,4	9,9	5,1
2010	100	5,5	5,5	6,7	7,7	4,3	9,0	15,2	15,9	14,5	10,3	5,3
2011	100	5,1	5,4	6,8	7,7	4,3	8,9	14,9	15,4	14,9	10,9	5,7
2012	100	5,0	5,3	6,8	7,5	4,3	9,1	15,0	15,2	15,0	11,0	5,8
2013	100	4,9	5,2	6,8	7,6	4,2	9,0	15,2	14,9	15,1	11,0	6,1
2014	100	5,0	5,1	6,9	7,8	4,1	8,3	15,5	14,8	15,1	11,2	6,2
2014 ³	100	5,0	5,1	6,9	7,7	4,2	8,4	15,5	14,8	15,1	11,2	6,2
2015	100	5,3	5,2	6,9	7,8	4,3	8,9	15,7	14,5	14,2	10,9	6,4
2016	100	5,6	5,4	7,0	7,8	4,3	9,5	16,1	14,1	13,4	10,6	6,3
2017	100	5,8	5,6	7,0	8,1	4,3	9,1	16,0	13,8	13,0	10,8	6,6
2018	100	5,9	5,7	7,1	8,3	4,2	8,6	15,6	13,7	12,8	11,2	7,0
2019	100	5,7	6,0	7,2	8,4	4,3	8,3	15,1	13,7	12,5	11,4	7,5
2020	100	5,3	5,9	7,1	8,3	4,4	8,2	15,0	13,9	12,6	11,7	7,7
2021	100	5,0	5,9	7,2	8,3	4,4	7,8	14,4	14,1	12,4	12,0	8,5
2022	100	4,9	5,7	7,4	8,3	4,5	7,5	14,0	14,2	12,1	12,2	9,3
2023	100	4,6	5,4	7,3	8,1	4,7	7,9	13,5	14,3	12,0	12,2	9,8
2024	100	4,3	5,2	7,4	8,2	4,7	8,2	12,9	14,3	11,9	12,3	10,6

1) gemäß der Sozialgesetzbücher (SGB) II (Grundsicherung für Arbeitsuchende, revidierte Daten; einschließlich Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug), XII, Kap. 3 (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) und 4 (Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung) sowie Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen. Abweichungen von in Controlling-Berichten veröffentlichten Zahlen aufgrund nachträglich vorgenommener Korrekturen.

2) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.); wegen der Ungenauigkeiten im Jahr der Einführung wird der Index auf 2006 berechnet

3) Revision der Statistik gemäß SGB II 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung; die Werte für 2014 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet

Quellen: Einwohnerdatei, Leistungsempfängerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

E.III.9: Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung¹ außerhalb von Einrichtungen nach differenzierten Altersgruppen 2005 - 2024 in Prozent der gleichaltrigen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Stichtag 31.12.	Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung ¹ außerhalb von Einrichtungen											
	ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren										
		unter 3	3 bis 5	6 bis 9	10 bis 14	15 bis 17	18 bis 24	25 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 64	65 oder mehr
	in Prozent der gleichaltrigen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung											
2005 ²	14,6	34,9	32,5	27,9	25,0	21,5	18,2	19,4	16,1	13,6	10,0	3,3
2006	15,3	37,7	33,7	29,4	26,1	23,2	18,4	20,2	16,8	14,3	11,2	3,5
2007	15,5	37,7	35,0	30,6	26,6	23,2	18,0	19,7	16,9	14,6	11,9	3,6
2008	15,5	37,1	35,1	31,3	26,9	23,9	17,6	19,2	17,1	14,6	12,7	3,7
2009	15,9	36,4	35,9	32,3	27,4	24,4	18,1	20,1	17,9	15,0	12,9	3,7
2010	15,9	36,4	35,9	33,1	27,7	23,9	17,5	19,5	18,4	14,8	13,0	3,8
2011	15,6	33,9	34,4	32,8	27,7	24,1	16,8	18,4	18,2	14,8	13,2	4,0
2012	16,3	34,5	35,1	34,0	29,0	25,2	17,8	18,9	19,3	15,4	13,7	4,3
2013	16,7	34,0	35,5	34,8	30,3	25,7	18,1	19,0	20,0	15,9	14,0	4,7
2014	16,9	33,8	35,7	35,2	31,5	26,0	17,1	19,1	20,6	16,2	14,3	4,8
2014 ³	16,9	33,8	35,6	35,1	31,4	26,3	17,3	19,2	20,5	16,2	14,3	4,8
2015	17,7	34,9	36,6	36,6	33,4	28,1	19,0	19,7	21,2	16,2	14,6	5,3
2016	18,3	36,2	38,1	37,5	33,9	29,1	21,2	20,7	21,5	16,2	14,5	5,4
2017	18,3	36,9	37,9	37,8	34,6	29,8	20,8	20,4	21,1	16,2	14,6	5,6
2018	17,9	36,3	36,7	37,1	34,3	29,2	19,6	19,2	20,1	16,1	14,5	5,9
2019	17,4	33,9	35,7	36,4	33,7	29,0	18,7	18,2	19,4	15,8	14,2	6,1
2020	17,4	31,5	34,5	34,7	32,9	29,3	19,0	17,9	19,3	16,5	14,4	6,2
2021	17,0	29,5	33,7	33,3	32,3	28,3	18,0	16,9	18,8	16,4	14,2	6,7
2022	17,1	29,3	32,2	32,8	32,1	28,5	17,6	16,5	18,7	16,6	14,4	7,4
2023	17,2	29,0	31,1	32,0	31,4	29,3	18,8	16,2	18,5	17,0	14,5	7,9
2024	17,0	28,1	30,2	31,4	30,6	29,0	19,0	15,4	17,8	17,1	14,4	8,3

1) gemäß der Sozialgesetzbücher (SGB) II (Grundsicherung für Arbeitsuchende, revidierte Daten; einschließlich Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug), XII, Kap. 3 (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) und 4 (Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung) sowie Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen. Abweichungen von in Controlling-Berichten veröffentlichten Zahlen aufgrund nachträglich vorgenommener Korrekturen.

2) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.); wegen der Ungenauigkeiten im Jahr der Einführung wird der Index auf 2006 berechnet

3) Revision der Statistik gemäß SGB II 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung; die Werte für 2014 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet

Quellen: Einwohnerdatei, Leistungsempfängerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

E.III.10: Entwicklung der Zahl der Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung¹ außerhalb von Einrichtungen nach differenzierten Altersgruppen 2005 - 2024

Stichtag 31.12.	Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung ¹ außerhalb von Einrichtungen											
	ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren										
		unter 3	3 bis 5	6 bis 9	10 bis 14	15 bis 17	18 bis 24	25 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 64	65 oder mehr
	2006=100											
2005 ²	95,8	92,6	99,9	95,8	98,8	93,2	97,2	97,2	97,4	94,0	91,3	94,0
2006	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2007	100,6	100,1	103,9	100,4	100,2	99,6	98,5	98,3	98,0	103,6	106,6	101,3
2008	100,5	98,9	103,8	100,5	98,4	99,4	97,4	96,2	95,2	104,7	114,3	105,9
2009	102,3	97,0	106,5	102,1	98,3	98,7	101,3	100,0	95,3	108,4	117,2	104,4
2010	101,8	95,1	106,6	103,1	98,8	93,3	99,0	98,3	93,8	108,6	121,2	106,6
2011	99,9	87,5	102,8	101,8	97,0	92,1	95,5	94,5	89,3	109,5	125,8	112,2
2012	104,3	89,6	104,7	106,0	98,8	96,2	102,1	99,4	91,9	114,9	132,9	120,0
2013	107,4	89,9	105,2	110,2	102,2	96,9	103,4	103,3	93,0	119,3	137,4	130,0
2014	109,2	93,5	105,3	112,8	106,4	96,7	97,5	107,3	93,6	121,4	141,6	134,5
2014 ³	109,3	93,4	105,3	112,7	106,3	98,0	98,4	107,5	93,5	121,3	141,4	135,3
2015	115,8	104,5	113,2	120,2	114,1	105,6	110,7	115,1	97,0	120,7	146,7	147,5
2016	120,7	115,5	122,6	126,8	118,3	110,3	123,1	123,6	98,4	118,7	148,3	151,2
2017	121,2	121,0	128,0	127,3	122,9	111,1	118,2	122,8	97,1	116,3	151,3	158,2
2018	118,5	119,8	128,2	125,7	123,0	105,6	109,7	117,1	93,7	111,7	153,4	165,1
2019	115,2	111,8	130,1	124,6	121,1	105,5	102,5	110,7	91,4	106,3	151,7	172,1
2020	115,1	103,5	128,5	122,6	119,4	107,6	101,6	109,3	92,7	106,8	156,3	176,5
2021	112,2	96,3	125,9	121,5	116,5	104,8	94,0	102,6	91,7	102,2	156,1	189,9
2022	113,6	94,7	122,6	126,0	118,7	109,8	91,2	100,7	93,6	101,0	160,3	209,8
2023	114,8	90,3	117,8	126,6	117,5	114,9	98,1	98,4	95,3	101,5	162,5	224,4
2024	113,6	84,1	112,5	126,5	117,6	114,5	99,7	93,2	93,8	99,4	161,3	238,3

1) gemäß der Sozialgesetzbücher (SGB) II (Grundsicherung für Arbeitsuchende, revidierte Daten; einschließlich Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug), XII, Kap. 3 (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) und 4 (Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung) sowie Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen. Abweichungen von in Controlling-Berichten veröffentlichten Zahlen aufgrund nachträglich vorgenommener Korrekturen

2) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.); wegen der Ungenauigkeiten im Jahr der Einführung wird der Index auf 2006 berechnet

3) Revision der Statistik gemäß SGB II 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung; die Werte für 2014 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet

Quellen: Leistungsempfängerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

E.III.11: Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung¹ außerhalb von Einrichtungen in den Stadtbezirken 2005 - 2024

Stichtag 31.12.	Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung ¹ außerhalb von Einrichtungen									
	ins- gesamt ²	darunter im Stadtbezirk ...								
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX
	Anzahl									
2005 ³	85.571	12.833	3.404	16.344	11.733	12.793	10.350	12.611	3.203	1.820
2006	89.290	13.773	3.595	16.894	12.057	13.516	10.723	12.990	3.300	1.995
2007	89.824	13.852	3.493	17.144	12.040	13.537	10.806	13.126	3.382	1.979
2008	89.737	14.119	3.370	17.063	12.047	13.557	10.877	13.203	3.213	1.935
2009	91.328	14.722	3.360	17.417	12.181	13.739	10.834	13.420	3.303	1.938
2010	90.870	14.438	3.279	17.453	12.033	13.569	10.922	13.340	3.544	1.894
2011	89.222	14.503	3.073	17.221	11.818	13.353	10.892	13.004	3.268	1.723
2012	93.151	15.150	3.110	17.837	12.466	13.843	11.556	13.451	3.445	1.818
2013	95.872	15.634	3.199	18.224	12.931	14.290	12.116	13.641	3.539	1.811
2014	97.489	15.655	3.238	18.769	13.107	14.807	12.266	13.785	3.498	1.767
2014 ⁴	97.597	15.636	3.242	18.821	13.134	14.813	12.286	13.795	3.508	1.769
2015	103.373	16.870	3.117	19.958	13.688	15.909	12.854	14.824	3.534	1.905
2016	107.769	17.453	3.248	20.775	14.381	16.010	13.766	15.731	3.565	2.067
2017	108.228	17.659	3.101	20.677	14.470	16.176	13.720	15.961	3.315	1.980
2018	105.765	17.175	2.927	20.281	14.003	15.891	13.681	15.853	3.214	1.816
2019	102.905	16.900	2.575	19.656	13.618	15.654	13.246	15.661	3.071	1.723
2020	102.780	16.951	2.576	19.864	13.601	15.264	13.300	15.365	3.049	1.682
2021	100.183	16.508	2.630	19.492	13.036	15.067	12.781	14.931	2.919	1.689
2022	101.449	16.488	2.869	19.737	13.064	15.046	12.669	14.927	2.965	2.469
2023	102.548	16.831	2.989	19.952	13.256	15.338	12.781	15.049	2.959	2.128
2024	101.423	16.443	2.816	19.706	13.317	15.062	12.712	15.061	2.941	1.991

1) gemäß der Sozialgesetzbücher (SGB) II (Grundsicherung für Arbeitsuchende, revidierte Daten; einschließlich Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug), XII, Kap. 3 (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) und 4 (Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung) sowie Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen. Abweichungen von in Controlling-Berichten veröffentlichten Zahlen aufgrund nachträglich vorgenommener Korrekturen.

2) einschließlich der räumlich nicht zuzuordnenden Personen

3) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.); wegen der Ungenauigkeiten im Jahr der Einführung wird der Index auf 2006 berechnet

4) Revision der Statistik gemäß SGB II 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung; die Werte für 2014 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet

Quellen: Einwohnerdatei, Leistungsempfängerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

E.III.12: Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung¹ außerhalb von Einrichtungen in den Stadtbezirken 2005 - 2024 in Prozent

Stichtag 31.12.	Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung ¹ außerhalb von Einrichtungen									
	ins- gesamt ²	darunter im Stadtbezirk ...								
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX
	in Prozent der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung									
2005 ³	14,6	20,5	6,4	17,2	13,6	22,0	19,9	17,5	6,1	3,6
2006	15,3	22,0	6,7	17,8	14,1	23,3	20,7	18,1	6,3	3,9
2007	15,5	22,0	6,5	18,1	14,1	23,5	20,9	18,4	6,4	3,9
2008	15,5	22,6	6,3	18,1	14,2	23,7	21,1	18,7	6,1	3,8
2009	15,9	23,8	6,3	18,6	14,6	24,3	21,2	19,2	6,3	3,9
2010	15,9	23,4	6,1	18,6	14,4	24,2	21,4	19,2	6,8	3,8
2011	15,6	23,4	5,8	18,4	14,2	23,9	21,4	18,9	6,3	3,4
2012	16,3	24,1	5,8	18,9	15,0	24,7	22,7	19,6	6,6	3,6
2013	16,7	24,5	6,0	19,2	15,6	25,4	23,7	19,9	6,8	3,6
2014	16,9	24,2	6,0	19,5	15,8	26,1	24,0	20,0	6,7	3,5
2014 ⁴	16,9	24,1	6,0	19,6	15,8	26,1	24,0	20,0	6,7	3,5
2015	17,7	25,2	5,8	20,4	16,4	27,3	24,9	21,1	6,8	3,8
2016	18,3	25,7	6,0	21,0	17,1	27,5	26,3	22,1	6,9	4,1
2017	18,3	25,9	5,7	20,9	17,2	27,8	26,3	22,3	6,4	3,8
2018	17,9	25,3	5,4	20,5	16,7	27,3	26,2	22,1	6,2	3,5
2019	17,4	24,7	4,7	19,8	16,3	26,9	25,4	21,9	5,9	3,3
2020	17,4	24,8	4,7	20,0	16,3	26,2	25,4	21,6	5,9	3,2
2021	17,0	24,3	4,8	19,8	15,8	26,1	24,5	21,1	5,6	3,3
2022	17,1	23,7	5,2	19,8	15,7	25,8	24,1	20,9	5,7	4,7
2023	17,2	23,9	5,4	19,9	15,9	26,1	24,3	21,0	5,7	4,1
2024	17,0	23,2	5,1	19,6	15,9	25,6	24,1	21,0	5,7	3,9

1) gemäß der Sozialgesetzbücher (SGB) II (Grundsicherung für Arbeitsuchende, revidierte Daten; einschließlich Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug), XII, Kap. 3 (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) und 4 (Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung) sowie Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen. Abweichungen von in Controlling-Berichten veröffentlichten Zahlen aufgrund nachträglich vorgenommener Korrekturen.

2) einschließlich der räumlich nicht zuzuordnenden Personen

3) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.); wegen der Ungenauigkeiten im Jahr der Einführung wird der Index auf 2006 berechnet

4) Revision der Statistik gemäß SGB II 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung; die Werte für 2014 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet

Quellen: Einwohnerdatei, Leistungsempfängerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

E.III.13: Entwicklung der Zahl der Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung¹ außerhalb von Einrichtungen in den Stadtbezirken 2005 - 2024

Stichtag 31.12.	Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung ¹ außerhalb von Einrichtungen									
	ins- gesamt ²	darunter im Stadtbezirk ...								
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX
	2006=100									
2005 ³	95,8	93,2	94,7	96,7	97,3	94,7	96,5	97,1	97,1	91,2
2006	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2007	100,6	100,6	97,2	101,5	99,9	100,2	100,8	101,0	102,5	99,2
2008	100,5	102,5	93,7	101,0	99,9	100,3	101,4	101,6	97,4	97,0
2009	102,3	106,9	93,5	103,1	101,0	101,6	101,0	103,3	100,1	97,1
2010	101,8	104,8	91,2	103,3	99,8	100,4	101,9	102,7	107,4	94,9
2011	99,9	105,3	85,5	101,9	98,0	98,8	101,6	100,1	99,0	86,4
2012	104,3	110,0	86,5	105,6	103,4	102,4	107,8	103,5	104,4	91,1
2013	107,4	113,5	89,0	107,9	107,2	105,7	113,0	105,0	107,2	90,8
2014	109,2	113,7	90,1	111,1	108,7	109,6	114,4	106,1	106,0	88,6
2014 ⁴	109,3	113,5	90,2	111,4	108,9	109,6	114,6	106,2	106,3	88,7
2015	115,8	122,5	86,7	118,1	113,5	117,7	119,9	114,1	107,1	95,5
2016	120,7	126,7	90,3	123,0	119,3	118,5	128,4	121,1	108,0	103,6
2017	121,2	128,2	86,3	122,4	120,0	119,7	127,9	122,9	100,5	99,2
2018	118,5	124,7	81,4	120,0	116,1	117,6	127,6	122,0	97,4	91,0
2019	115,2	122,7	71,6	116,3	112,9	115,8	123,5	120,6	93,1	86,4
2020	115,1	123,1	71,7	117,6	112,8	112,9	124,0	118,3	92,4	84,3
2021	112,2	119,9	73,2	115,4	108,1	111,5	119,2	114,9	88,5	84,7
2022	113,6	119,7	79,8	116,8	108,4	111,3	118,1	114,9	89,8	123,8
2023	114,8	122,2	83,1	118,1	109,9	113,5	119,2	115,9	89,7	106,7
2024	113,6	119,4	78,3	116,6	110,5	111,4	118,5	115,9	89,1	99,8

1) gemäß der Sozialgesetzbücher (SGB) II (Grundsicherung für Arbeitsuchende, revidierte Daten; einschließlich Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug), XII, Kap. 3 (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) und 4 (Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung) sowie Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen. Abweichungen von in Controlling-Berichten veröffentlichten Zahlen aufgrund nachträglich vorgenommener Korrekturen.

2) einschließlich der räumlich nicht zuzuordnenden Personen

3) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.); wegen der Ungenauigkeiten im Jahr der Einführung wird der Index auf 2006 berechnet

4) Revision der Statistik gemäß SGB II 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung; die Werte für 2014 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet

Quellen: Einwohnerdatei, Leistungsempfängerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

E.III.14: Männliche Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung¹ außerhalb von Einrichtungen in den Stadtbezirken 2005 - 2024

Stichtag 31.12.	männliche Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung ¹ außerhalb von Einrichtungen									
	ins- gesamt ²	darunter im Stadtbezirk ...								
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX
	Anzahl									
2005 ³	42.709	6.724	1.762	8.279	5.706	6.313	5.006	6.119	1.558	929
2006	44.208	7.122	1.845	8.451	5.812	6.664	5.183	6.266	1.580	1.003
2007	44.048	7.122	1.768	8.491	5.731	6.636	5.110	6.303	1.618	978
2008	43.922	7.200	1.680	8.450	5.714	6.655	5.199	6.303	1.529	948
2009	45.048	7.580	1.710	8.740	5.820	6.769	5.170	6.438	1.582	953
2010	44.746	7.387	1.659	8.755	5.699	6.691	5.234	6.390	1.723	929
2011	43.999	7.492	1.535	8.637	5.618	6.628	5.231	6.202	1.560	838
2012	45.901	7.802	1.555	8.969	5.913	6.816	5.542	6.467	1.632	888
2013	47.202	8.042	1.618	9.187	6.110	7.015	5.799	6.521	1.707	883
2014	48.331	8.105	1.638	9.517	6.237	7.340	5.946	6.608	1.672	870
2014 ⁴	48.401	8.094	1.639	9.550	6.252	7.344	5.962	6.615	1.679	871
2015	52.001	8.897	1.571	10.251	6.511	8.048	6.329	7.213	1.740	964
2016	54.834	9.317	1.691	10.811	6.934	8.113	6.878	7.670	1.769	1.113
2017	54.768	9.374	1.595	10.670	6.980	8.203	6.731	7.798	1.601	1.068
2018	53.181	9.026	1.507	10.398	6.706	8.020	6.679	7.724	1.548	959
2019	51.730	8.812	1.324	10.065	6.513	7.934	6.478	7.680	1.471	897
2020	51.884	8.907	1.349	10.177	6.543	7.786	6.478	7.571	1.472	853
2021	50.542	8.678	1.369	9.984	6.298	7.647	6.206	7.312	1.426	869
2022	50.298	8.455	1.432	9.887	6.238	7.562	6.102	7.202	1.421	1.192
2023	50.739	8.611	1.494	9.964	6.289	7.703	6.160	7.245	1.426	1.018
2024	50.099	8.426	1.368	9.859	6.282	7.541	6.113	7.218	1.415	934

1) gemäß der Sozialgesetzbücher (SGB) II (Grundsicherung für Arbeitsuchende, revidierte Daten; einschließlich Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug), XII, Kap. 3 (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) und 4 (Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung) sowie Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen. Abweichungen von in Controlling-Berichten veröffentlichten Zahlen aufgrund nachträglich vorgenommener Korrekturen.

2) einschließlich der räumlich nicht zuzuordnenden Personen

3) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.); wegen der Ungenauigkeiten im Jahr der Einführung wird der Index auf 2006 berechnet

4) Revision der Statistik gemäß SGB II 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung; die Werte für 2014 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet

Quellen: Einwohnerdatei, Leistungsempfängerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

E.III.15: Männliche Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung¹ außerhalb von Einrichtungen in den Stadtbezirken 2005 - 2024 in Prozent

Stichtag 31.12.	männliche Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung ¹ außerhalb von Einrichtungen									
	ins- gesamt ²	darunter im Stadtbezirk ...								
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX
	in Prozent der männlichen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung									
2005 ³	15,3	22,0	7,1	18,3	13,8	22,1	19,8	17,7	6,3	3,9
2006	15,9	23,2	7,4	18,7	14,2	23,4	20,6	18,2	6,4	4,2
2007	15,9	23,0	7,1	18,8	14,0	23,5	20,3	18,4	6,6	4,1
2008	15,9	23,5	6,8	18,8	14,1	23,7	20,8	18,5	6,2	4,0
2009	16,4	24,9	6,9	19,5	14,5	24,4	20,8	19,1	6,4	4,0
2010	16,3	24,3	6,7	19,5	14,3	24,3	21,1	19,1	7,0	3,9
2011	16,1	24,4	6,2	19,3	14,1	24,1	21,1	18,7	6,4	3,6
2012	16,7	24,9	6,3	19,9	14,8	24,7	22,3	19,5	6,6	3,8
2013	17,1	25,2	6,5	20,1	15,3	25,3	23,2	19,7	7,0	3,7
2014	17,3	24,8	6,6	20,5	15,6	26,2	23,8	19,8	6,8	3,7
2014 ⁴	17,4	24,8	6,6	20,6	15,7	26,2	23,8	19,8	6,8	3,7
2015	18,3	26,0	6,2	21,5	16,2	27,8	25,0	21,1	7,0	4,1
2016	19,1	26,9	6,7	22,4	17,0	28,0	26,6	22,1	7,2	4,6
2017	19,0	26,9	6,3	22,0	17,2	28,3	26,2	22,3	6,5	4,4
2018	18,5	26,0	5,9	21,4	16,6	27,5	26,0	22,0	6,3	3,9
2019	17,9	25,2	5,2	20,7	16,2	27,2	25,2	21,9	6,0	3,7
2020	18,0	25,3	5,3	20,9	16,2	26,7	25,2	21,7	6,0	3,5
2021	17,6	24,7	5,3	20,5	15,7	26,4	24,2	21,1	5,8	3,5
2022	17,3	23,6	5,5	20,2	15,6	25,9	23,7	20,7	5,8	4,7
2023	17,4	23,7	5,7	20,2	15,6	26,1	23,8	20,7	5,8	4,1
2024	17,1	23,1	5,2	19,9	15,6	25,5	23,6	20,6	5,8	3,9

1) gemäß der Sozialgesetzbücher (SGB) II (Grundsicherung für Arbeitsuchende, revidierte Daten; einschließlich Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug), XII, Kap. 3 (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) und 4 (Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung) sowie Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen. Abweichungen von in Controlling-Berichten veröffentlichten Zahlen aufgrund nachträglich vorgenommener Korrekturen.

2) einschließlich der räumlich nicht zuzuordnenden Personen

3) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.); wegen der Ungenauigkeiten im Jahr der Einführung wird der Index auf 2006 berechnet

4) Revision der Statistik gemäß SGB II 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung; die Werte für 2014 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet

Quellen: Einwohnerdatei, Leistungsempfängerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

E.III.16: Entwicklung der Zahl der männliche Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung¹ außerhalb von Einrichtungen in den Stadtbezirken 2005 - 2024

Stichtag 31.12.	männliche Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung ¹ außerhalb von Einrichtungen									
	ins- gesamt ²	darunter im Stadtbezirk ...								
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX
	2006=100									
2005 ³	96,6	94,4	95,5	98,0	98,2	94,7	96,6	97,7	98,6	92,6
2006	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2007	99,6	100,0	95,8	100,5	98,6	99,6	98,6	100,6	102,4	97,5
2008	99,4	101,1	91,1	100,0	98,3	99,9	100,3	100,6	96,8	94,5
2009	101,9	106,4	92,7	103,4	100,1	101,6	99,7	102,7	100,1	95,0
2010	101,2	103,7	89,9	103,6	98,1	100,4	101,0	102,0	109,1	92,6
2011	99,5	105,2	83,2	102,2	96,7	99,5	100,9	99,0	98,7	83,5
2012	103,8	109,5	84,3	106,1	101,7	102,3	106,9	103,2	103,3	88,5
2013	106,8	112,9	87,7	108,7	105,1	105,3	111,9	104,1	108,0	88,0
2014	109,3	113,8	88,8	112,6	107,3	110,1	114,7	105,5	105,8	86,7
2014 ⁴	109,5	113,6	88,8	113,0	107,6	110,2	115,0	105,6	106,3	86,8
2015	117,6	124,9	85,1	121,3	112,0	120,8	122,1	115,1	110,1	96,1
2016	124,0	130,8	91,7	127,9	119,3	121,7	132,7	122,4	112,0	111,0
2017	123,9	131,6	86,4	126,3	120,1	123,1	129,9	124,4	101,3	106,5
2018	120,3	126,7	81,7	123,0	115,4	120,3	128,9	123,3	98,0	95,6
2019	117,0	123,7	71,8	119,1	112,1	119,1	125,0	122,6	93,1	89,4
2020	117,4	125,1	73,1	120,4	112,6	116,8	125,0	120,8	93,2	85,0
2021	114,3	121,8	74,2	118,1	108,4	114,8	119,7	116,7	90,3	86,6
2022	113,8	118,7	77,6	117,0	107,3	113,5	117,7	114,9	89,9	118,8
2023	114,8	120,9	81,0	117,9	108,2	115,6	118,9	115,6	90,3	101,5
2024	113,3	118,3	74,1	116,7	108,1	113,2	117,9	115,2	89,6	93,1

1) gemäß der Sozialgesetzbücher (SGB) II (Grundsicherung für Arbeitsuchende, revidierte Daten; einschließlich Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug), XII, Kap. 3 (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) und 4 (Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung) sowie Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen. Abweichungen von in Controlling-Berichten veröffentlichten Zahlen aufgrund nachträglich vorgenommener Korrekturen.

2) einschließlich der räumlich nicht zuzuordnenden Personen

3) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.); wegen der Ungenauigkeiten im Jahr der Einführung wird der Index auf 2006 berechnet

4) Revision der Statistik gemäß SGB II 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung; die Werte für 2014 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet

Quellen: Einwohnerdatei, Leistungsempfängerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

E.III.17: Weibliche Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung¹ außerhalb von Einrichtungen in den Stadtbezirken 2005 - 2024

Stichtag 31.12.	weibliche Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung ¹ außerhalb von Einrichtungen									
	ins- gesamt ²	darunter im Stadtbezirk ...								
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX
	Anzahl									
2005 ³	42.862	6.109	1.642	8.065	6.027	6.480	5.344	6.492	1.645	891
2006	45.082	6.651	1.750	8.443	6.245	6.852	5.540	6.724	1.720	992
2007	45.776	6.730	1.725	8.653	6.309	6.901	5.696	6.823	1.764	1.001
2008	45.815	6.919	1.690	8.613	6.333	6.902	5.678	6.900	1.684	987
2009	46.280	7.142	1.650	8.677	6.361	6.970	5.664	6.982	1.721	985
2010	46.124	7.051	1.620	8.698	6.334	6.878	5.688	6.950	1.821	965
2011	45.223	7.011	1.538	8.584	6.200	6.725	5.661	6.802	1.708	885
2012	47.250	7.348	1.555	8.868	6.553	7.027	6.014	6.984	1.813	930
2013	48.670	7.592	1.581	9.037	6.821	7.275	6.317	7.120	1.832	928
2014	49.158	7.550	1.600	9.252	6.870	7.467	6.320	7.177	1.826	897
2014 ⁴	49.196	7.542	1.603	9.271	6.882	7.469	6.324	7.180	1.829	898
2015	51.372	7.973	1.546	9.707	7.177	7.861	6.525	7.611	1.794	941
2016	52.935	8.136	1.557	9.964	7.447	7.897	6.888	8.061	1.796	954
2017	53.460	8.285	1.506	10.007	7.490	7.973	6.989	8.163	1.714	912
2018	52.584	8.149	1.420	9.883	7.297	7.871	7.002	8.129	1.666	857
2019	51.175	8.088	1.251	9.591	7.105	7.720	6.768	7.981	1.600	826
2020	50.896	8.044	1.227	9.687	7.058	7.478	6.822	7.794	1.577	829
2021	49.641	7.830	1.261	9.508	6.738	7.420	6.575	7.619	1.493	820
2022	51.151	8.033	1.437	9.850	6.826	7.484	6.567	7.725	1.544	1.277
2023	51.809	8.220	1.495	9.988	6.967	7.635	6.621	7.804	1.533	1.110
2024	51.324	8.017	1.448	9.847	7.035	7.521	6.599	7.843	1.526	1.057

1) gemäß der Sozialgesetzbücher (SGB) II (Grundsicherung für Arbeitsuchende, revidierte Daten; einschließlich Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug), XII, Kap. 3 (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) und 4 (Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung) sowie Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen. Abweichungen von in Controlling-Berichten veröffentlichten Zahlen aufgrund nachträglich vorgenommener Korrekturen.

2) einschließlich der räumlich nicht zuzuordnenden Personen

3) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.); wegen der Ungenauigkeiten im Jahr der Einführung wird der Index auf 2006 berechnet

4) Revision der Statistik gemäß SGB II 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung; die Werte für 2014 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet

Quellen: Einwohnerdatei, Leistungsempfängerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

E.III.18: Weibliche Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung¹ außerhalb von Einrichtungen in den Stadtbezirken 2005 - 2024 in Prozent

Stichtag 31.12.	weibliche Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung ¹ außerhalb von Einrichtungen									
	ins- gesamt ²	darunter im Stadtbezirk ...								
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX
in Prozent der weiblichen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung										
2005 ³	14,0	19,1	5,7	16,1	13,4	21,8	19,9	17,3	5,9	3,3
2006	14,8	20,8	6,1	16,9	14,0	23,2	20,8	18,0	6,2	3,7
2007	15,1	21,0	6,0	17,4	14,2	23,5	21,4	18,4	6,3	3,7
2008	15,2	21,7	5,9	17,4	14,4	23,7	21,5	18,8	6,1	3,7
2009	15,5	22,7	5,7	17,7	14,6	24,2	21,5	19,2	6,2	3,7
2010	15,5	22,6	5,6	17,7	14,5	24,1	21,7	19,3	6,6	3,6
2011	15,2	22,4	5,4	17,5	14,3	23,7	21,7	19,1	6,2	3,3
2012	15,9	23,2	5,4	18,0	15,1	24,7	23,1	19,7	6,6	3,5
2013	16,4	23,8	5,5	18,3	15,8	25,6	24,2	20,1	6,7	3,5
2014	16,5	23,5	5,5	18,6	15,9	26,0	24,2	20,2	6,7	3,4
2014 ⁴	16,5	23,5	5,6	18,7	16,0	26,0	24,2	20,2	6,7	3,4
2015	17,1	24,3	5,4	19,3	16,6	26,9	24,8	21,1	6,6	3,5
2016	17,5	24,5	5,4	19,8	17,2	27,0	26,0	22,2	6,6	3,6
2017	17,7	25,0	5,2	19,8	17,2	27,4	26,4	22,4	6,3	3,4
2018	17,4	24,5	4,9	19,6	16,8	27,1	26,3	22,3	6,1	3,2
2019	16,9	24,2	4,4	19,0	16,4	26,6	25,5	21,9	5,9	3,0
2020	16,8	24,2	4,3	19,2	16,3	25,7	25,6	21,5	5,8	3,0
2021	16,5	23,8	4,4	19,0	15,8	25,8	24,7	21,1	5,5	3,0
2022	16,9	23,9	5,0	19,5	15,9	25,8	24,5	21,1	5,7	4,6
2023	17,0	24,2	5,1	19,6	16,2	26,2	24,6	21,3	5,7	4,0
2024	16,8	23,3	5,0	19,3	16,3	25,7	24,6	21,4	5,6	3,9

1) gemäß der Sozialgesetzbücher (SGB) II (Grundsicherung für Arbeitsuchende, revidierte Daten; einschließlich Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug), XII, Kap. 3 (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) und 4 (Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung) sowie Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen. Abweichungen von in Controlling-Berichten veröffentlichten Zahlen aufgrund nachträglich vorgenommener Korrekturen.

2) einschließlich der räumlich nicht zuzuordnenden Personen

3) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.); wegen der Ungenauigkeiten im Jahr der Einführung wird der Index auf 2006 berechnet

4) Revision der Statistik gemäß SGB II 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung; die Werte für 2014 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet

Quellen: Einwohnerdatei, Leistungsempfängerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

E.III.19: Entwicklung der Zahl der weiblichen Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung¹ außerhalb von Einrichtungen in den Stadtbezirken 2005 - 2024

Stichtag 31.12.	weibliche Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung ¹ außerhalb von Einrichtungen									
	ins- gesamt ²	darunter im Stadtbezirk ...								
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX
	2006=100									
2005 ³	95,1	91,9	93,8	95,5	96,5	94,6	96,5	96,5	95,6	89,8
2006	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2007	101,5	101,2	98,6	102,5	101,0	100,7	102,8	101,5	102,6	100,9
2008	101,6	104,0	96,6	102,0	101,4	100,7	102,5	102,6	97,9	99,5
2009	102,7	107,4	94,3	102,8	101,9	101,7	102,2	103,8	100,1	99,3
2010	102,3	106,0	92,6	103,0	101,4	100,4	102,7	103,4	105,9	97,3
2011	100,3	105,4	87,9	101,7	99,3	98,1	102,2	101,2	99,3	89,2
2012	104,8	110,5	88,9	105,0	104,9	102,6	108,6	103,9	105,4	93,8
2013	108,0	114,1	90,3	107,0	109,2	106,2	114,0	105,9	106,5	93,5
2014	109,0	113,5	91,4	109,6	110,0	109,0	114,1	106,7	106,2	90,4
2014 ⁴	109,1	113,4	91,6	109,8	110,2	109,0	114,2	106,8	106,3	90,5
2015	114,0	119,9	88,3	115,0	114,9	114,7	117,8	113,2	104,3	94,9
2016	117,4	122,3	89,0	118,0	119,2	115,3	124,3	119,9	104,4	96,2
2017	118,6	124,6	86,1	118,5	119,9	116,4	126,2	121,4	99,7	91,9
2018	116,6	122,5	81,1	117,1	116,8	114,9	126,4	120,9	96,9	86,4
2019	113,5	121,6	71,5	113,6	113,8	112,7	122,2	118,7	93,0	83,3
2020	112,9	120,9	70,1	114,7	113,0	109,1	123,1	115,9	91,7	83,6
2021	110,1	117,7	72,1	112,6	107,9	108,3	118,7	113,3	86,8	82,7
2022	113,5	120,8	82,1	116,7	109,3	109,2	118,5	114,9	89,8	128,7
2023	114,9	123,6	85,4	118,3	111,6	111,4	119,5	116,1	89,1	111,9
2024	113,8	120,5	82,7	116,6	112,7	109,8	119,1	116,6	88,7	106,6

1) gemäß der Sozialgesetzbücher (SGB) II (Grundsicherung für Arbeitsuchende, revidierte Daten; einschließlich Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug), XII, Kap. 3 (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) und 4 (Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung) sowie Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen. Abweichungen von in Controlling-Berichten veröffentlichten Zahlen aufgrund nachträglich vorgenommener Korrekturen.

2) einschließlich der räumlich nicht zuzuordnenden Personen

3) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.); wegen der Ungenauigkeiten im Jahr der Einführung wird der Index auf 2006 berechnet

4) Revision der Statistik gemäß SGB II 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung; die Werte für 2014 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet

Quellen: Einwohnerdatei, Leistungsempfängerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

E.III.20: Personen im Alter von unter 18 Jahren mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung¹ außerhalb von Einrichtungen in den Stadtbezirken 2005 - 2024

Stichtag 31.12.	unter 18-Jährige mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung ¹ außerhalb von Einrichtungen									
	ins- gesamt ²	darunter im Stadtbezirk ...								
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX
	Anzahl									
2005 ³	26.156	3.745	765	4.517	3.648	4.399	3.567	4.102	897	430
2006	27.173	4.040	786	4.689	3.679	4.618	3.729	4.167	917	472
2007	27.385	4.103	748	4.839	3.699	4.591	3.705	4.181	943	481
2008	27.187	4.198	721	4.766	3.695	4.577	3.644	4.202	862	462
2009	27.279	4.334	683	4.860	3.700	4.533	3.601	4.191	877	452
2010	27.047	4.235	685	4.825	3.676	4.447	3.638	4.106	954	432
2011	26.214	4.170	626	4.774	3.560	4.264	3.555	3.981	872	370
2012	26.959	4.317	626	4.844	3.748	4.299	3.745	4.019	908	398
2013	27.523	4.391	644	4.901	3.823	4.427	3.844	4.098	942	390
2014	28.167	4.457	656	5.093	3.907	4.630	3.903	4.150	945	353
2014 ⁴	28.199	4.451	656	5.107	3.910	4.632	3.909	4.160	946	355
2015	30.469	4.866	641	5.550	4.139	4.989	4.203	4.632	959	394
2016	32.368	5.063	637	5.940	4.419	5.117	4.572	5.060	989	471
2017	33.303	5.336	589	5.983	4.553	5.282	4.744	5.239	906	428
2018	32.937	5.312	573	5.999	4.438	5.161	4.783	5.254	867	405
2019	32.405	5.297	497	5.851	4.410	5.178	4.585	5.280	827	368
2020	31.735	5.191	465	5.814	4.339	4.972	4.563	5.137	790	349
2021	30.845	5.026	497	5.708	4.134	4.913	4.388	4.948	737	373
2022	31.243	5.065	595	5.847	4.073	4.882	4.280	4.941	775	635
2023	30.948	5.008	601	5.807	4.109	4.970	4.240	4.854	702	483
2024	30.365	4.844	563	5.675	4.159	4.811	4.207	4.830	688	424

1) gemäß der Sozialgesetzbücher (SGB) II (Grundsicherung für Arbeitsuchende, revidierte Daten; einschließlich Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug), XII, Kap. 3 (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) und 4 (Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung) sowie Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen. Abweichungen von in Controlling-Berichten veröffentlichten Zahlen aufgrund nachträglich vorgenommener Korrekturen.

2) einschließlich der räumlich nicht zuzuordnenden Personen

3) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.); wegen der Ungenauigkeiten im Jahr der Einführung wird der Index auf 2006 berechnet

4) Revision der Statistik gemäß SGB II 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung; die Werte für 2014 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet

Quellen: Einwohnerdatei, Leistungsempfängerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

E.III.21: Personen im Alter von unter 18 Jahren mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung¹ außerhalb von Einrichtungen in den Stadtbezirken 2005 - 2024 in Prozent

Stichtag 31.12.	unter 18-Jährige mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung ¹ außerhalb von Einrichtungen									
	ins- gesamt ²	darunter im Stadtbezirk ...								
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX
	in Prozent der gleichaltrigen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung									
2005 ³	27,6	40,3	11,1	31,9	25,7	38,2	33,5	32,5	11,0	5,8
2006	29,1	43,5	11,4	33,7	26,8	40,7	35,6	33,9	11,5	6,4
2007	29,7	43,9	11,0	35,0	27,5	41,3	36,1	34,8	12,0	6,5
2008	30,1	45,6	10,6	35,0	28,2	42,2	36,3	35,7	11,2	6,3
2009	30,6	47,8	10,1	35,9	28,8	42,9	36,5	36,5	11,5	6,2
2010	30,8	47,3	10,2	35,7	29,1	43,0	37,5	36,7	12,6	6,0
2011	30,2	46,6	9,4	35,6	28,7	42,1	37,1	36,3	11,6	5,1
2012	31,2	47,9	9,5	36,0	30,5	42,7	39,5	37,1	12,3	5,5
2013	31,9	48,4	9,7	36,5	31,4	43,9	40,7	37,7	12,6	5,5
2014	32,4	47,6	9,8	37,3	32,3	45,0	41,6	38,2	12,5	5,0
2014 ⁴	32,4	47,5	9,8	37,4	32,3	45,1	41,7	38,3	12,6	5,0
2015	34,0	48,7	9,5	39,1	33,5	46,6	43,6	40,9	12,7	5,5
2016	35,0	49,2	9,3	40,1	34,7	46,8	45,8	42,7	12,9	6,3
2017	35,5	50,4	8,7	39,8	35,4	47,7	47,0	42,8	11,9	5,6
2018	34,9	50,1	8,3	39,6	34,5	46,2	46,8	42,6	11,3	5,4
2019	33,9	48,8	7,3	37,9	33,9	45,8	45,0	41,9	10,7	4,8
2020	32,8	46,5	6,7	37,2	32,9	43,9	44,2	40,2	10,2	4,5
2021	31,7	44,8	6,9	36,5	31,5	43,4	42,1	38,6	9,4	4,8
2022	31,2	42,9	8,1	36,1	30,2	42,7	40,6	37,2	9,7	7,9
2023	30,7	41,8	8,0	35,7	30,0	42,9	40,1	36,4	8,9	6,2
2024	30,1	40,5	7,5	34,8	29,9	41,4	39,8	35,8	8,7	5,5

1) gemäß der Sozialgesetzbücher (SGB) II (Grundsicherung für Arbeitsuchende, revidierte Daten; einschließlich Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug), XII, Kap. 3 (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) und 4 (Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung) sowie Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen. Abweichungen von in Controlling-Berichten veröffentlichten Zahlen aufgrund nachträglich vorgenommener Korrekturen.

2) einschließlich der räumlich nicht zuzuordnenden Personen

3) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.); wegen der Ungenauigkeiten im Jahr der Einführung wird der Index auf 2006 berechnet

4) Revision der Statistik gemäß SGB II 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung; die Werte für 2014 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet

Quellen: Einwohnerdatei, Leistungsempfängerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

E.III.22: Entwicklung der Zahl der Personen im Alter von unter 18 Jahren mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung¹ außerhalb von Einrichtungen in den Stadtbezirken 2005 - 2024

Stichtag 31.12.	unter 18-Jährige mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung ¹ außerhalb von Einrichtungen									
	ins- gesamt ²	darunter im Stadtbezirk ...								
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX
	2006=100									
2005 ³	96,3	92,7	97,3	96,3	99,2	95,3	95,7	98,4	97,8	91,1
2006	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2007	100,8	101,6	95,2	103,2	100,5	99,4	99,4	100,3	102,8	101,9
2008	100,1	103,9	91,7	101,6	100,4	99,1	97,7	100,8	94,0	97,9
2009	100,4	107,3	86,9	103,6	100,6	98,2	96,6	100,6	95,6	95,8
2010	99,5	104,8	87,2	102,9	99,9	96,3	97,6	98,5	104,0	91,5
2011	96,5	103,2	79,6	101,8	96,8	92,3	95,3	95,5	95,1	78,4
2012	99,2	106,9	79,6	103,3	101,9	93,1	100,4	96,4	99,0	84,3
2013	101,3	108,7	81,9	104,5	103,9	95,9	103,1	98,3	102,7	82,6
2014	103,7	110,3	83,5	108,6	106,2	100,3	104,7	99,6	103,1	74,8
2014 ⁴	103,8	110,2	83,5	108,9	106,3	100,3	104,8	99,8	103,2	75,2
2015	112,1	120,4	81,6	118,4	112,5	108,0	112,7	111,2	104,6	83,5
2016	119,1	125,3	81,0	126,7	120,1	110,8	122,6	121,4	107,9	99,8
2017	122,6	132,1	74,9	127,6	123,8	114,4	127,2	125,7	98,8	90,7
2018	121,2	131,5	72,9	127,9	120,6	111,8	128,3	126,1	94,5	85,8
2019	119,3	131,1	63,2	124,8	119,9	112,1	123,0	126,7	90,2	78,0
2020	116,8	128,5	59,2	124,0	117,9	107,7	122,4	123,3	86,2	73,9
2021	113,5	124,4	63,2	121,7	112,4	106,4	117,7	118,7	80,4	79,0
2022	115,0	125,4	75,7	124,7	110,7	105,7	114,8	118,6	84,5	134,5
2023	113,9	124,0	76,5	123,8	111,7	107,6	113,7	116,5	76,6	102,3
2024	111,7	119,9	71,6	121,0	113,0	104,2	112,8	115,9	75,0	89,8

1) gemäß der Sozialgesetzbücher (SGB) II (Grundsicherung für Arbeitsuchende, revidierte Daten; einschließlich Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug), XII, Kap. 3 (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) und 4 (Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung) sowie Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen. Abweichungen von in Controlling-Berichten veröffentlichten Zahlen aufgrund nachträglich vorgenommener Korrekturen.

2) einschließlich der räumlich nicht zuzuordnenden Personen

3) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.); wegen der Ungenauigkeiten im Jahr der Einführung wird der Index auf 2006 berechnet

4) Revision der Statistik gemäß SGB II 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung; die Werte für 2014 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet

Quellen: Einwohnerdatei, Leistungsempfängerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

**E.III.23: Personen im Alter von 18 bis 64 Jahren mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung¹
außerhalb von Einrichtungen in den Stadtbezirken 2005 - 2024**

Stichtag 31.12.	18- bis 64-Jährige mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung ¹ außerhalb von Einrichtungen									
	ins- gesamt ²	darunter im Stadtbezirk ...								
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX
		Anzahl								
2005 ³	55.188	8.488	2.387	11.046	7.518	7.932	6.274	7.790	2.115	1.250
2006	57.620	9.108	2.538	11.384	7.760	8.380	6.463	8.054	2.186	1.378
2007	57.885	9.089	2.476	11.449	7.727	8.429	6.604	8.171	2.246	1.341
2008	57.788	9.230	2.368	11.423	7.711	8.442	6.683	8.207	2.147	1.302
2009	59.352	9.687	2.409	11.693	7.869	8.665	6.714	8.428	2.220	1.317
2010	59.029	9.462	2.322	11.740	7.743	8.597	6.737	8.436	2.375	1.282
2011	57.964	9.559	2.156	11.489	7.620	8.511	6.757	8.204	2.183	1.168
2012	60.794	9.971	2.166	11.980	8.022	8.929	7.195	8.593	2.302	1.232
2013	62.502	10.310	2.216	12.238	8.349	9.165	7.617	8.639	2.349	1.210
2014	63.274	10.213	2.227	12.540	8.444	9.438	7.689	8.730	2.297	1.193
2014 ⁴	63.315	10.198	2.231	12.565	8.465	9.436	7.698	8.728	2.303	1.192
2015	66.271	10.884	2.095	13.190	8.721	10.087	7.931	9.221	2.273	1.283
2016	68.601	11.231	2.240	13.602	9.105	10.038	8.433	9.662	2.266	1.364
2017	67.811	11.142	2.123	13.369	9.006	9.991	8.182	9.675	2.100	1.313
2018	65.402	10.625	1.943	12.908	8.635	9.803	8.070	9.506	2.003	1.170
2019	62.759	10.312	1.674	12.348	8.239	9.505	7.763	9.263	1.881	1.110
2020	63.109	10.441	1.684	12.520	8.306	9.321	7.816	9.110	1.904	1.076
2021	60.797	10.057	1.686	12.123	7.899	9.066	7.427	8.768	1.808	1.046
2022	60.770	9.836	1.785	12.065	7.914	8.953	7.346	8.624	1.774	1.505
2023	61.509	10.125	1.844	12.231	7.953	9.059	7.404	8.786	1.821	1.306
2024	60.343	9.816	1.708	11.942	7.869	8.845	7.340	8.717	1.789	1.215

1) gemäß der Sozialgesetzbücher (SGB) II (Grundsicherung für Arbeitsuchende, revidierte Daten; einschließlich Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug), XII, Kap. 3 (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) und 4 (Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung) sowie Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen. Abweichungen von in Controlling-Berichten veröffentlichten Zahlen aufgrund nachträglich vorgenommener Korrekturen.

2) einschließlich der räumlich nicht zuzuordnenden Personen

3) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.); wegen der Ungenauigkeiten im Jahr der Einführung wird der Index auf 2006 berechnet

4) Revision der Statistik gemäß SGB II 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung; die Werte für 2014 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet

Quellen: Einwohnerdatei, Leistungsempfängerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

**E.III.24: Personen im Alter von 18 bis 64 Jahren mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung¹
außerhalb von Einrichtungen in den Stadtbezirken 2005 - 2024 in Prozent**

Stichtag 31.12.	18- bis 64-Jährige mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung ¹ außerhalb von Einrichtungen									
	ins- gesamt ²	darunter im Stadtbezirk ...								
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX
in Prozent der gleichaltrigen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung										
2005 ³	15,2	20,9	7,1	18,2	14,1	22,0	19,8	17,8	6,6	4,0
2006	16,0	22,4	7,6	18,8	14,7	23,3	20,5	18,5	6,9	4,5
2007	16,1	22,2	7,4	18,9	14,7	23,5	20,8	18,9	7,1	4,4
2008	16,1	22,5	7,0	18,8	14,7	23,7	21,1	19,1	6,9	4,4
2009	16,7	23,8	7,2	19,5	15,2	24,5	21,2	19,7	7,1	4,5
2010	16,5	23,1	6,9	19,3	14,9	24,3	21,3	19,8	7,6	4,4
2011	16,2	23,0	6,4	18,8	14,6	24,0	21,2	19,4	7,0	4,0
2012	16,9	23,5	6,4	19,4	15,4	25,0	22,5	20,3	7,4	4,2
2013	17,3	23,8	6,5	19,5	16,1	25,6	23,7	20,5	7,6	4,2
2014	17,4	23,2	6,5	19,7	16,3	26,1	23,8	20,5	7,5	4,2
2014 ⁴	17,4	23,2	6,5	19,8	16,3	26,1	23,9	20,5	7,5	4,1
2015	18,0	23,9	6,1	20,3	16,7	27,1	24,4	21,3	7,5	4,4
2016	18,5	24,5	6,5	20,8	17,4	27,2	25,6	22,1	7,5	4,7
2017	18,3	24,2	6,2	20,5	17,3	27,3	25,1	22,2	7,0	4,4
2018	17,7	23,1	5,6	19,8	16,7	26,7	24,8	21,8	6,7	3,9
2019	17,0	22,4	4,9	18,9	16,1	26,1	24,0	21,4	6,4	3,7
2020	17,2	22,7	4,9	19,3	16,3	25,6	24,2	21,3	6,5	3,6
2021	16,7	22,0	4,9	18,8	15,7	25,2	23,2	20,7	6,2	3,5
2022	16,6	21,2	5,2	18,6	15,7	24,7	23,0	20,3	6,1	5,0
2023	16,8	21,6	5,3	18,7	15,8	24,8	23,2	20,7	6,3	4,4
2024	16,5	20,7	4,9	18,2	15,7	24,3	23,0	20,5	6,2	4,2

1) gemäß der Sozialgesetzbücher (SGB) II (Grundsicherung für Arbeitsuchende, revidierte Daten; einschließlich Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug), XII, Kap. 3 (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) und 4 (Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung) sowie Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen. Abweichungen von in Controlling-Berichten veröffentlichten Zahlen aufgrund nachträglich vorgenommener Korrekturen.

2) einschließlich der räumlich nicht zuzuordnenden Personen

3) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.); wegen der Ungenauigkeiten im Jahr der Einführung wird der Index auf 2006 berechnet

4) Revision der Statistik gemäß SGB II 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung; die Werte für 2014 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet

Quellen: Einwohnerdatei, Leistungsempfängerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

E.III.25: Entwicklung der Zahl der Personen im Alter von 18 bis 64 Jahren mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung¹ außerhalb von Einrichtungen in den Stadtbezirken 2005 - 2024

Stichtag 31.12.	18- bis 64-Jährige mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung ¹ außerhalb von Einrichtungen									
	ins- gesamt ²	darunter im Stadtbezirk ...								
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX
2006=100										
2005 ³	95,8	93,2	94,1	97,0	96,9	94,7	97,1	96,7	96,8	90,7
2006	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2007	100,5	99,8	97,6	100,6	99,6	100,6	102,2	101,5	102,7	97,3
2008	100,3	101,3	93,3	100,3	99,4	100,7	103,4	101,9	98,2	94,5
2009	103,0	106,4	94,9	102,7	101,4	103,4	103,9	104,6	101,6	95,6
2010	102,4	103,9	91,5	103,1	99,8	102,6	104,2	104,7	108,6	93,0
2011	100,6	105,0	84,9	100,9	98,2	101,6	104,5	101,9	99,9	84,8
2012	105,5	109,5	85,3	105,2	103,4	106,6	111,3	106,7	105,3	89,4
2013	108,5	113,2	87,3	107,5	107,6	109,4	117,9	107,3	107,5	87,8
2014	109,8	112,1	87,7	110,2	108,8	112,6	119,0	108,4	105,1	86,6
2014 ⁴	109,9	112,0	87,9	110,4	109,1	112,6	119,1	108,4	105,4	86,5
2015	115,0	119,5	82,5	115,9	112,4	120,4	122,7	114,5	104,0	93,1
2016	119,1	123,3	88,3	119,5	117,3	119,8	130,5	120,0	103,7	99,0
2017	117,7	122,3	83,6	117,4	116,1	119,2	126,6	120,1	96,1	95,3
2018	113,5	116,7	76,6	113,4	111,3	117,0	124,9	118,0	91,6	84,9
2019	108,9	113,2	66,0	108,5	106,2	113,4	120,1	115,0	86,0	80,6
2020	109,5	114,6	66,4	110,0	107,0	111,2	120,9	113,1	87,1	78,1
2021	105,5	110,4	66,4	106,5	101,8	108,2	114,9	108,9	82,7	75,9
2022	105,5	108,0	70,3	106,0	102,0	106,8	113,7	107,1	81,2	109,2
2023	106,7	111,2	72,7	107,4	102,5	108,1	114,6	109,1	83,3	94,8
2024	104,7	107,8	67,3	104,9	101,4	105,5	113,6	108,2	81,8	88,2

1) gemäß der Sozialgesetzbücher (SGB) II (Grundsicherung für Arbeitsuchende, revidierte Daten; einschließlich Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug), XII, Kap. 3 (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) und 4 (Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung) sowie Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen. Abweichungen von in Controlling-Berichten veröffentlichten Zahlen aufgrund nachträglich vorgenommener Korrekturen.

2) einschließlich der räumlich nicht zuzuordnenden Personen

3) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.); wegen der Ungenauigkeiten im Jahr der Einführung wird der Index auf 2006 berechnet

4) Revision der Statistik gemäß SGB II 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung; die Werte für 2014 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet

Quellen: Einwohnerdatei, Leistungsempfängerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

E.III.26: Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung¹ außerhalb von Einrichtungen nach Geschlecht in den Stadtbezirken und Stadtteilen am 31.12.2024

Stadtteil Stadtbezirk Stadt	Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung ¹ außerhalb von Einrichtungen							
	insgesamt		davon ...					
			männlich			weiblich		
	Anzahl	in Prozent der Bevölke- rung ²	Anzahl	Prozentanteil an		Anzahl	Prozentanteil an	
				ins- gesamt	männlichen Bevölke- rung ²		ins- gesamt	weiblichen Bevölke- rung ²
01 Stadtkern	1.164	25,8	625	53,7	25,1	539	46,3	26,8
02 Ostviertel	2.313	31,9	1.195	51,7	31,1	1.118	48,3	32,8
03 Nordviertel	2.856	31,8	1.423	49,8	30,3	1.433	50,2	33,4
04 Westviertel	489	14,8	277	56,6	15,7	212	43,4	13,7
05 Südviertel	1.724	13,9	898	52,1	14,1	826	47,9	13,6
06 Südostviertel	4.017	30,6	2.101	52,3	30,8	1.916	47,7	30,4
11 Huttrop	2.909	18,8	1.418	48,7	18,7	1.491	51,3	18,8
36 Frillendorf	971	16,9	489	50,4	16,5	482	49,6	17,3
Stadtbezirk I	16.443	23,2	8.426	51,2	23,1	8.017	48,8	23,3
10 Rüttenscheid	1.738	5,6	824	47,4	5,6	914	52,6	5,7
12 Rellinghausen	127	3,6	67	52,8	4,0	60	47,2	3,2
13 Bergerhausen	706	6,1	351	49,7	6,4	355	50,3	5,9
14 Stadtwald	245	2,5	126	51,4	2,8	119	48,6	2,3
Stadtbezirk II	2.816	5,1	1.368	48,6	5,2	1.448	51,4	5,0
07 Altendorf	8.495	36,1	4.320	50,9	35,1	4.175	49,1	37,3
08 Frohnhausen	6.640	19,9	3.252	49,0	19,9	3.388	51,0	19,9
09 Holsterhausen	3.924	14,8	1.976	50,4	15,4	1.948	49,6	14,3
15 Fulerum	106	3,3	53	50,0	3,5	53	50,0	3,1
28 Haarzopf	151	2,2	85	56,3	2,6	66	43,7	1,8
41 Margarethenhöhe	390	5,5	173	44,4	5,2	217	55,6	5,7
Stadtbezirk III	19.706	19,6	9.859	50,0	19,9	9.847	50,0	19,3
16 Schönebeck	736	7,6	359	48,8	7,8	377	51,2	7,4
17 Bedingrade	934	7,8	440	47,1	7,7	494	52,9	7,9
18 Frintrop	1.250	14,5	615	49,2	14,9	635	50,8	14,2
19 Dellwig	1.602	17,6	750	46,8	16,9	852	53,2	18,3
20 Gerschede	847	10,9	384	45,3	10,1	463	54,7	11,6
21 Borbeck-Mitte	2.068	14,9	954	46,1	14,3	1.114	53,9	15,3
22 Bochohl	4.849	26,7	2.306	47,6	25,9	2.543	52,4	27,5
23 Bergeborbeck	1.031	23,8	474	46,0	22,7	557	54,0	24,8
Stadtbezirk IV	13.317	15,9	6.282	47,2	15,6	7.035	52,8	16,3
24 Altenessen-Nord	3.678	21,4	1.801	49,0	21,3	1.877	51,0	21,5
25 Altenessen-Süd	8.135	29,5	4.172	51,3	29,6	3.963	48,7	29,4
40 Karnap	1.778	22,4	881	49,6	22,1	897	50,4	22,6
50 Vogelheim	1.471	24,2	687	46,7	22,6	784	53,3	25,8
Stadtbezirk V	15.062	25,6	7.541	50,1	25,5	7.521	49,9	25,7
37 Schonnebeck	2.319	19,7	1.055	45,5	18,5	1.264	54,5	20,8
38 Stoppenberg	3.511	21,0	1.777	50,6	21,4	1.734	49,4	20,6
39 Katernberg	6.882	28,3	3.281	47,7	27,5	3.601	52,3	29,2
Stadtbezirk VI	12.712	24,1	6.113	48,1	23,6	6.599	51,9	24,6
34 Steele	2.921	17,2	1.400	47,9	17,2	1.521	52,1	17,2
35 Kray	4.847	24,1	2.394	49,4	23,7	2.453	50,6	24,6
45 Freisenbruch	3.739	22,6	1.715	45,9	21,8	2.024	54,1	23,4
46 Horst	2.539	22,7	1.213	47,8	22,1	1.326	52,2	23,4
47 Leithe	1.015	14,5	496	48,9	14,4	519	51,1	14,7
Stadtbezirk VII	15.061	21,0	7.218	47,9	20,6	7.843	52,1	21,4
31 Heisingen	290	2,3	138	47,6	2,3	152	52,4	2,2
32 Kupferdreh	709	6,2	367	51,8	6,7	342	48,2	5,7
33 Byfang	49	2,4	31	63,3	3,2	18	36,7	1,7
43 Überraehr-Hinsel	622	8,0	306	49,2	8,4	316	50,8	7,7
44 Überraehr-Holthausen	978	11,9	449	45,9	11,5	529	54,1	12,4
48 Burgaltendorf	293	3,2	124	42,3	2,8	169	57,7	3,5
Stadtbezirk VIII	2.941	5,7	1.415	48,1	5,8	1.526	51,9	5,6
26 Bredeney	268	2,4	123	45,9	2,4	145	54,1	2,5
27 Schuir	142	9,1	79	55,6	9,9	63	44,4	8,3
29 Werden	465	4,8	221	47,5	4,9	244	52,5	4,7
30 Heidhausen	177	2,6	90	50,8	2,8	87	49,2	2,5
42 Fischlaken	136	3,1	67	49,3	3,1	69	50,7	3,0
49 Kettwig	803	4,4	354	44,1	4,2	449	55,9	4,7
Stadtbezirk IX	1.991	3,9	934	46,9	3,9	1.057	53,1	3,9
Stadt Essen³	101.423	17,0	50.099	49,4	17,1	51.324	50,6	16,8

1) gemäß der Sozialgesetzbücher (SGB) II (Grundsicherung für Arbeitsuchende, revidierte Daten; einschließlich Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug), XII, Kap. 3 (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) und 4 (Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung) sowie Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen. Abweichungen von in Controlling-Berichten veröffentlichten Zahlen aufgrund nachträglich vorgenommener Korrekturen.

2) am Ort der Hauptwohnung

3) einschließlich der räumlich nicht zuzuordnenden Personen

Quellen: Einwohnerdatei, Leistungsempfängerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

E.III.27: Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung¹ außerhalb von Einrichtungen nach Altersgruppen in den Stadtbezirken und Stadtteilen am 31.12.2024

Stadtteil Stadtbezirk Stadt	Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung ¹ außerhalb von Einrichtungen										
	insgesamt		davon im Alter von ... Jahren								
			unter 18			18 bis 64			65 oder mehr		
	Anzahl	in Prozent der Bevöl-kerung ²	Anzahl	Prozentanteil an		Anzahl	Prozentanteil an		Anzahl	Prozentanteil an	
ins-gesamt				gleich-altrigen Bevöl-kerung ²	ins-gesamt		gleich-altrigen Bevöl-kerung ²	ins-gesamt		gleich-altrigen Bevöl-kerung ²	
01 Stadtkern	1.164	25,8	348	29,9	51,8	714	61,3	21,3	102	8,8	21,2
02 Ostviertel	2.313	31,9	732	31,6	53,9	1.370	59,2	27,5	211	9,1	23,2
03 Nordviertel	2.856	31,8	921	32,2	51,5	1.666	58,3	27,1	269	9,4	25,9
04 Westviertel	489	14,8	124	25,4	32,3	292	59,7	12,8	73	14,9	11,3
05 Südviertel	1.724	13,9	426	24,7	26,0	1.072	62,2	12,1	226	13,1	11,9
06 Südostviertel	4.017	30,6	1.138	28,3	47,4	2.475	61,6	27,4	404	10,1	24,1
11 Huttrop	2.909	18,8	853	29,3	32,2	1.659	57,0	17,9	397	13,6	11,1
36 Frillendorf	971	16,9	302	31,1	28,4	568	58,5	16,1	101	10,4	8,6
Stadtbezirk I	16.443	23,2	4.844	29,5	40,5	9.816	59,7	20,7	1.783	10,8	15,6
10 Rüttenscheid	1.738	5,6	350	20,1	9,0	1.052	60,5	5,1	336	19,3	5,4
12 Rellinghausen	127	3,6	25	19,7	5,3	83	65,4	4,4	19	15,0	1,6
13 Bergerhausen	706	6,1	145	20,5	8,6	424	60,1	6,2	137	19,4	4,5
14 Stadtwald	245	2,5	43	17,6	2,9	149	60,8	2,8	53	21,6	1,8
Stadtbezirk II	2.816	5,1	563	20,0	7,5	1.708	60,7	4,9	545	19,4	4,1
07 Altendorf	8.495	36,1	2.692	31,7	54,8	5.051	59,5	33,2	752	8,9	22,4
08 Frohnhausen	6.640	19,9	1.931	29,1	36,6	4.047	60,9	18,2	662	10,0	11,2
09 Holsterhausen	3.924	14,8	950	24,2	27,0	2.462	62,7	13,2	512	13,0	11,6
15 Fulerum	106	3,3	19	17,9	4,3	67	63,2	3,5	20	18,9	2,3
28 Haarzopf	151	2,2	22	14,6	2,0	93	61,6	2,5	36	23,8	1,7
41 Margarethenhöhe	390	5,5	61	15,6	5,6	222	56,9	5,5	107	27,4	5,4
Stadtbezirk III	19.706	19,6	5.675	28,8	34,8	11.942	60,6	18,2	2.089	10,6	11,2
16 Schönebeck	736	7,6	211	28,7	15,5	442	60,1	7,9	83	11,3	3,0
17 Bedingrade	934	7,8	235	25,2	14,4	578	61,9	8,3	121	13,0	3,7
18 Frintrop	1.250	14,5	382	30,6	28,6	755	60,4	14,7	113	9,0	5,3
19 Dellwig	1.602	17,6	516	32,2	32,2	983	61,4	17,6	103	6,4	5,4
20 Gerschede	847	10,9	236	27,9	18,3	502	59,3	10,5	109	12,9	6,4
21 Borbeck-Mitte	2.068	14,9	571	27,6	26,8	1.258	60,8	14,8	239	11,6	7,2
22 Bochofeld	4.849	26,7	1.647	34,0	45,2	2.770	57,1	25,7	432	8,9	11,6
23 Bergeborbeck	1.031	23,8	361	35,0	40,2	581	56,4	21,1	89	8,6	13,1
Stadtbezirk IV	13.317	15,9	4.159	31,2	29,9	7.869	59,1	15,7	1.289	9,7	6,6
24 Altenessen-Nord	3.678	21,4	1.148	31,2	35,1	2.166	58,9	20,9	364	9,9	10,3
25 Altenessen-Süd	8.135	29,5	2.515	30,9	46,1	4.817	59,2	27,7	803	9,9	16,9
40 Karnap	1.778	22,4	655	36,8	41,5	994	55,9	20,4	129	7,3	8,7
50 Vogelheim	1.471	24,2	493	33,5	37,5	868	59,0	23,3	110	7,5	10,6
Stadtbezirk V	15.062	25,6	4.811	31,9	41,4	8.845	58,7	24,3	1.406	9,3	13,0
37 Schonnebeck	2.319	19,7	823	35,5	35,3	1.320	56,9	19,0	176	7,6	7,0
38 Stoppenberg	3.511	21,0	988	28,1	34,3	2.071	59,0	20,1	452	12,9	12,7
39 Katernberg	6.882	28,3	2.396	34,8	44,8	3.949	57,4	27,0	537	7,8	12,5
Stadtbezirk VI	12.712	24,1	4.207	33,1	39,8	7.340	57,7	23,0	1.165	9,2	11,2
34 Steele	2.921	17,2	862	29,5	30,8	1.699	58,2	17,3	360	12,3	8,2
35 Kray	4.847	24,1	1.546	31,9	40,2	2.921	60,3	23,2	380	7,8	10,4
45 Freisenbruch	3.739	22,6	1.281	34,3	38,5	2.074	55,5	21,7	384	10,3	10,5
46 Horst	2.539	22,7	861	33,9	36,2	1.390	54,7	22,3	288	11,3	11,2
47 Leithe	1.015	14,5	280	27,6	24,6	633	62,4	14,7	102	10,0	6,6
Stadtbezirk VII	15.061	21,0	4.830	32,1	35,8	8.717	57,9	20,5	1.514	10,1	9,6
31 Heisingen	290	2,3	49	16,9	2,6	182	62,8	2,6	59	20,3	1,5
32 Kupferdreh	709	6,2	183	25,8	9,5	451	63,6	6,6	75	10,6	2,8
33 Byfang	49	2,4	13	26,5	4,3	25	51,0	2,3	11	22,4	1,7
43 Überruhr-Hinsel	622	8,0	148	23,8	13,5	391	62,9	9,2	83	13,3	3,4
44 Überruhr-Holthausen	978	11,9	234	23,9	18,5	554	56,6	12,4	190	19,4	7,7
48 Burgaltendorf	293	3,2	61	20,8	4,3	186	63,5	3,6	46	15,7	1,7
Stadtbezirk VIII	2.941	5,7	688	23,4	8,7	1.789	60,8	6,2	464	15,8	3,1
26 Bredeney	268	2,4	43	16,0	2,6	166	61,9	2,6	59	22,0	2,0
27 Schuir	142	9,1	27	19,0	9,7	103	72,5	11,3	12	8,5	3,3
29 Werden	465	4,8	91	19,6	7,0	271	58,3	4,9	103	22,2	3,5
30 Heidhausen	177	2,6	36	20,3	3,2	115	65,0	3,0	26	14,7	1,4
42 Fischlaken	136	3,1	32	23,5	4,5	80	58,8	3,2	24	17,6	2,0
49 Kettwig	803	4,4	195	24,3	7,5	480	59,8	4,8	128	15,9	2,4
Stadtbezirk IX	1.991	3,9	424	21,3	5,5	1.215	61,0	4,2	352	17,7	2,4
Stadt Essen ³	101.423	17,0	30.365	29,9	30,1	60.343	59,5	16,5	10.715	10,6	8,3

1) gemäß der Sozialgesetzbücher (SGB) II (Grundsicherung für Arbeitsuchende, revidierte Daten; einschließlich Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug), XII, Kap. 3 (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) und 4 (Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung) sowie Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen. Abweichungen von in Controlling-Berichten veröffentlichten Zahlen aufgrund nachträglich vorgenommener Korrekturen.

2) am Ort der Hauptwohnung

3) einschließlich der räumlich nicht zuzuordnenden Personen

Quellen: Einwohnerdatei, Leistungsempfängerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

E.III.28: Personen mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II¹ insgesamt sowie nach Geschlecht, Altersgruppen und Erwerbsfähigkeit 2005 - 2024

Stichtag 31.12.	Personen mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II ¹						
	ins- gesamt ²	davon ...		darunter im Alter von ... Jahren		davon ...	
		männlich	weiblich	unter 18	18 bis 64	erwerbsfähig ³	nicht erwerbsfähig ⁴
Anzahl							
2005 ⁵	75.792	38.546	37.246	24.600	51.192	54.269	21.523
2006	79.234	39.911	39.323	25.700	53.534	56.512	22.722
2007	80.353	40.169	40.184	26.119	54.233	56.983	23.370
2008	80.445	40.111	40.334	26.137	54.308	56.766	23.679
2009	82.067	41.138	40.929	26.267	55.797	58.947	23.120
2010	81.220	40.621	40.599	25.977	55.235	58.045	23.175
2011	79.269	39.717	39.552	25.211	54.024	56.446	22.823
2012	82.442	41.299	41.143	25.829	56.557	60.055	22.387
2013	84.177	42.077	42.100	26.234	57.845	61.346	22.831
2014	84.961	42.722	42.239	26.811	58.004	61.472	23.489
2014 ⁶	85.069	42.792	42.277	26.843	58.045	61.398	23.671
2015	87.984	44.390	43.594	28.537	59.202	62.595	25.389
2016	91.560	46.721	44.839	30.093	61.137	64.858	26.702
2017	93.577	47.556	46.021	31.656	61.479	65.534	28.043
2018	91.619	46.327	45.292	31.571	59.528	63.570	28.049
2019	88.759	44.801	43.958	31.176	56.964	61.144	27.615
2020	87.737	44.275	43.462	30.556	56.462	60.882	26.855
2021	85.176	43.014	42.162	29.765	54.391	58.797	26.379
2022	85.358	42.361	42.997	30.038	54.194	58.925	26.433
2023	87.015	43.167	43.848	30.146	55.716	60.727	26.288
2024	87.197	43.319	43.878	29.754	56.111	61.261	25.936

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten; einschließlich Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug).

2) die Zahl der 65-Jährigen oder Älteren mit SGB II Leistungen ist z.Z. gering; die Quote wird daher anhand der Bevölkerung unter 65 Jahren berechnet

3) Bis 2022: Bezug von Arbeitslosengeld II. Ab 2023: Bezug von Bürgergeld

4) Bis 2022: Bezug von Sozialgeld. Ab 2023: Bezug von Bürgergeld

5) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.)

6) Revision der Statistik gemäß SGB II 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung; die Werte für 2014 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet

Quellen: Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

E.III.29: Personen mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II¹ insgesamt sowie nach Geschlecht, Altersgruppen und Erwerbsfähigkeit 2005 - 2024 in Prozent der Leistungsbeziehenden gemäß SGB II insgesamt

Stichtag 31.12.	Personen mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II ¹						
	ins- gesamt ²	davon ...		darunter im Alter von ... Jahren		davon ...	
		männlich	weiblich	unter 18	18 bis 64	erwerbsfähig ³	nicht erwerbsfähig ⁴
	in Prozent der Leistungsbeziehenden gemäß SGB II insgesamt						
2005 ⁵	100	50,9	49,1	32,5	67,5	71,6	28,4
2006	100	50,4	49,6	32,4	67,6	71,3	28,7
2007	100	50,0	50,0	32,5	67,5	70,9	29,1
2008	100	49,9	50,1	32,5	67,5	70,6	29,4
2009	100	50,1	49,9	32,0	68,0	71,8	28,2
2010	100	50,0	50,0	32,0	68,0	71,5	28,5
2011	100	50,1	49,9	31,8	68,2	71,2	28,8
2012	100	50,1	49,9	31,3	68,6	72,8	27,2
2013	100	50,0	50,0	31,2	68,7	72,9	27,1
2014	100	50,3	49,7	31,6	68,3	72,4	27,6
2014 ⁶	100	50,3	49,7	31,6	68,2	72,2	27,8
2015	100	50,5	49,5	32,4	67,3	71,1	28,9
2016	100	51,0	49,0	32,9	66,8	70,8	29,2
2017	100	50,8	49,2	33,8	65,7	70,0	30,0
2018	100	50,6	49,4	34,5	65,0	69,4	30,6
2019	100	50,5	49,5	35,1	64,2	68,9	31,1
2020	100	50,5	49,5	34,8	64,4	69,4	30,6
2021	100	50,5	49,5	34,9	63,9	69,0	31,0
2022	100	49,6	50,4	35,2	63,5	69,0	31,0
2023	100	49,6	50,4	34,6	64,0	69,8	30,2
2024	100	49,7	50,3	34,1	64,3	70,3	29,7

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten; einschließlich Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug).

2) die Zahl der 65-Jährigen oder Älteren mit SGB II Leistungen ist z.Z. gering; die Quote wird daher anhand der Bevölkerung unter 65 Jahren berechnet

3) Bis 2022: Bezug von Arbeitslosengeld II. Ab 2023: Bezug von Bürgergeld

4) Bis 2022: Bezug von Sozialgeld. Ab 2023: Bezug von Bürgergeld

5) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.)

6) Revision der Statistik gemäß SGB II 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung; die Werte für 2014 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet

Quellen: Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

E.III.30: Personen mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II¹ insgesamt sowie nach Geschlecht, Altersgruppen und Erwerbsfähigkeit 2005 - 2024 in Prozent der jeweiligen existenzsichernde Hilfen beziehenden Personen insgesamt

Stichtag 31.12.	Personen mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II ¹						
	ins- gesamt ²	davon ...		darunter im Alter von ... Jahren		davon ...	
		männlich	weiblich	unter 18	18 bis 64	erwerbsfähig ³	nicht erwerbsfähig ⁴
in Prozent der jeweiligen existenzsichernde Hilfen beziehenden Personen insgesamt							
2005 ⁵	88,6	90,3	86,9	94,1	92,8	.	.
2006	88,7	90,3	87,2	94,6	92,9	.	.
2007	89,5	91,2	87,8	95,4	93,7	.	.
2008	89,6	91,3	88,0	96,1	94,0	.	.
2009	89,9	91,3	88,4	96,3	94,0	.	.
2010	89,4	90,8	88,0	96,0	93,6	.	.
2011	88,8	90,3	87,5	96,2	93,2	.	.
2012	88,5	90,0	87,1	95,8	93,0	.	.
2013	87,8	89,1	86,5	95,3	92,5	.	.
2014	87,1	88,4	85,9	95,2	91,7	.	.
2014 ⁶	87,2	88,4	85,9	95,2	91,7	.	.
2015	85,1	85,4	84,9	93,7	89,3	.	.
2016	85,0	85,2	84,7	93,0	89,1	.	.
2017	86,5	86,8	86,1	95,1	90,7	.	.
2018	86,6	87,1	86,1	95,9	91,0	.	.
2019	86,3	86,6	85,9	96,2	90,8	.	.
2020	85,4	85,3	85,4	96,3	89,5	.	.
2021	85,0	85,1	84,9	96,5	89,5	.	.
2022	84,1	84,2	84,1	96,1	89,2	.	.
2023	84,9	85,1	84,6	97,4	90,6	.	.
2024	86,0	86,5	85,5	98,0	93,0	.	.

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten; einschließlich Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug).

2) die Zahl der 65-Jährigen oder Älteren mit SGB II Leistungen ist z.Z. gering; die Quote wird daher anhand der Bevölkerung unter 65 Jahren berechnet

3) Bis 2022: Bezug von Arbeitslosengeld II. Ab 2023: Bezug von Bürgergeld

4) Bis 2022: Bezug von Sozialgeld. Ab 2023: Bezug von Bürgergeld

5) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.)

6) Revision der Statistik gemäß SGB II 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung; die Werte für 2014 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet

Quellen: Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

E.III.31: Personen mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II¹ insgesamt sowie nach Geschlecht, Altersgruppen und Erwerbsfähigkeit 2005 - 2024 in Prozent der jeweiligen Bevölkerung unter 65 Jahren² bzw. der gleichaltrigen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Stichtag 31.12.	Personen mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II ¹						
	ins- gesamt ²	davon ...		darunter im Alter von ... Jahren		davon ...	
		männlich	weiblich	unter 18	18 bis 64	erwerbsfähig ³	nicht erwerbsfähig ⁴
	in Prozent der jeweiligen Bevölkerung unter 65 Jahren ² bzw. der gleichaltrigen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung						
2005 ⁵	16,6	16,8	16,3	25,9	14,1	.	.
2006	17,5	17,6	17,3	27,5	14,8	.	.
2007	17,8	17,8	17,8	28,4	15,1	.	.
2008	17,9	17,9	17,9	28,9	15,1	.	.
2009	18,4	18,5	18,4	29,5	15,7	.	.
2010	18,2	18,2	18,2	29,6	15,5	.	.
2011	17,8	17,9	17,8	29,0	15,1	.	.
2012	18,5	18,5	18,4	29,9	15,7	.	.
2013	18,8	18,7	18,8	30,4	16,0	.	.
2014	18,8	18,9	18,8	30,8	15,9	.	.
2014 ⁶	18,9	18,9	18,8	30,8	16,0	.	.
2015	19,2	19,2	19,2	31,8	16,0	.	.
2016	19,8	19,9	19,6	32,5	16,5	.	.
2017	20,2	20,3	20,1	33,7	16,6	.	.
2018	19,7	19,7	19,7	33,4	16,1	.	.
2019	19,1	19,1	19,2	32,6	15,5	.	.
2020	18,9	18,9	19,0	31,6	15,4	.	.
2021	18,5	18,4	18,5	30,6	14,9	.	.
2022	18,3	18,0	18,7	30,0	14,8	.	.
2023	18,6	18,2	19,0	29,9	15,2	.	.
2024	18,6	18,3	19,0	29,5	15,3	.	.

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten; einschließlich Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug).

2) die Zahl der 65-Jährigen oder Älteren mit SGB II Leistungen ist z.Z. gering; die Quote wird daher anhand der Bevölkerung unter 65 Jahren berechnet

3) Bis 2022: Bezug von Arbeitslosengeld II. Ab 2023: Bezug von Bürgergeld

4) Bis 2022: Bezug von Sozialgeld. Ab 2023: Bezug von Bürgergeld

5) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.)

6) Revision der Statistik gemäß SGB II 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung; die Werte für 2014 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet

Quellen: Einwohnerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

E.III.32: Entwicklung der Zahl der Personen mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II¹ nach Geschlecht, Altersgruppen und Erwerbsfähigkeit 2005 - 2024

Stichtag 31.12.	Personen mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II ¹						
	ins- gesamt ²	davon ...		darunter ² im Alter von ... Jahren		davon ...	
		männlich	weiblich	unter 18	18 bis 64	erwerbsfähig ³	nicht erwerbsfähig ⁴
	2006=100						
2005 ⁵	95,7	96,6	94,7	95,7	95,6	96,0	94,7
2006	100	100	100	100	100	100	100
2007	101,4	100,6	102,2	101,6	101,3	100,8	102,9
2008	101,5	100,5	102,6	101,7	101,4	100,4	104,2
2009	103,6	103,1	104,1	102,2	104,2	104,3	101,8
2010	102,5	101,8	103,2	101,1	103,2	102,7	102,0
2011	100,0	99,5	100,6	98,1	100,9	99,9	100,4
2012	104,0	103,5	104,6	100,5	105,6	106,3	98,5
2013	106,2	105,4	107,1	102,1	108,1	108,6	100,5
2014	107,2	107,0	107,4	104,3	108,3	108,8	103,4
2014 ⁶	107,4	107,2	107,5	104,4	108,4	108,6	104,2
2015	111,0	111,2	110,9	111,0	110,6	110,8	111,7
2016	115,6	117,1	114,0	117,1	114,2	114,8	117,5
2017	118,1	119,2	117,0	123,2	114,8	116,0	123,4
2018	115,6	116,1	115,2	122,8	111,2	112,5	123,4
2019	112,0	112,3	111,8	121,3	106,4	108,2	121,5
2020	110,7	110,9	110,5	118,9	105,5	107,7	118,2
2021	107,5	107,8	107,2	115,8	101,6	104,0	116,1
2022	107,7	106,1	109,3	116,9	101,2	104,3	116,3
2023	109,8	108,2	111,5	117,3	104,1	107,5	115,7
2024	110,0	108,5	111,6	115,8	104,8	108,4	114,1

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten; einschließlich Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug).

2) die Zahl der 65-Jährigen oder Älteren mit SGB II Leistungen ist z.Z. gering

3) Bis 2022: Bezug von Arbeitslosengeld II. Ab 2023: Bezug von Bürgergeld

4) Bis 2022: Bezug von Sozialgeld. Ab 2023: Bezug von Bürgergeld

5) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.); wegen der Ungenauigkeiten im Jahr der Einführung wird der Index auf 2006 berechnet

6) Revision der Statistik gemäß SGB II 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung; die Werte für 2014 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet

Quelle: Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

**E.III.33: Männliche Personen mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II¹
nach Altersgruppen und Erwerbsfähigkeit 2005 - 2024**

Stichtag 31.12.	männliche Personen mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II ¹				
	ins- gesamt ²	darunter im Alter von ... Jahren		davon ...	
		unter 18	18 bis 64	erwerbsfähig ³	nicht erwerbsfähig ⁴
	Anzahl				
2005 ⁵	38.546	12.453	26.093	27.669	10.877
2006	39.911	13.037	26.874	28.403	11.508
2007	40.169	13.282	26.887	28.306	11.863
2008	40.111	13.276	26.835	28.112	11.999
2009	41.138	13.307	27.830	29.432	11.706
2010	40.621	13.109	27.509	28.907	11.714
2011	39.717	12.775	26.925	28.133	11.584
2012	41.299	13.056	28.214	29.976	11.323
2013	42.077	13.279	28.754	30.552	11.525
2014	42.722	13.636	29.009	30.870	11.852
2014 ⁶	42.792	13.646	29.037	30.833	11.959
2015	44.390	14.510	29.718	31.500	12.890
2016	46.721	15.410	31.082	32.992	13.729
2017	47.556	16.291	30.995	33.006	14.550
2018	46.327	16.274	29.723	31.770	14.557
2019	44.801	16.083	28.337	30.487	14.314
2020	44.275	15.766	28.080	30.345	13.930
2021	43.014	15.346	26.990	29.250	13.764
2022	42.361	15.509	26.106	28.499	13.862
2023	43.167	15.550	26.853	29.410	13.757
2024	43.319	15.416	27.058	29.669	13.650

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten; einschließlich Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug).

2) die Zahl der 65-Jährigen oder älteren mit SGB II Leistungen ist z.Z. gering; die Quote wird daher anhand der männlichen Bevölkerung unter 65 Jahren berechnet

3) Bis 2022: Bezug von Arbeitslosengeld II. Ab 2023: Bezug von Bürgergeld

4) Bis 2022: Bezug von Sozialgeld. Ab 2023: Bezug von Bürgergeld

5) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.); wegen der Ungenauigkeiten im Jahr der Einführung wird der Index auf 2006 berechnet

6) Revision der Statistik gemäß SGB II 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung; die Werte für 2014 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet

Quellen: Einwohnerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

**E.III.34: Männliche Personen mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II¹
nach Altersgruppen und Erwerbsfähigkeit 2005 - 2024 in Prozent der
männlichen Leistungsbeziehenden gemäß SGB II insgesamt**

Stichtag 31.12.	männliche Personen mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II ¹				
	ins- gesamt ²	darunter im Alter von ... Jahren		davon ...	
		unter 18	18 bis 64	erwerbsfähig ³	nicht erwerbsfähig ⁴
	in Prozent der männlichen Leistungsbeziehenden gemäß SGB II insgesamt				
2005 ⁵	100	32,3	67,7	71,8	28,2
2006	100	32,7	67,3	71,2	28,8
2007	100	33,1	66,9	70,5	29,5
2008	100	33,1	66,9	70,1	29,9
2009	100	32,3	67,7	71,5	28,5
2010	100	32,3	67,7	71,2	28,8
2011	100	32,2	67,8	70,8	29,2
2012	100	31,6	68,3	72,6	27,4
2013	100	31,6	68,3	72,6	27,4
2014	100	31,9	67,9	72,3	27,7
2014 ⁶	100	31,9	67,9	72,1	27,9
2015	100	32,7	66,9	71,0	29,0
2016	100	33,0	66,5	70,6	29,4
2017	100	34,3	65,2	69,4	30,6
2018	100	35,1	64,2	68,6	31,4
2019	100	35,9	63,3	68,0	32,0
2020	100	35,6	63,4	68,5	31,5
2021	100	35,7	62,7	68,0	32,0
2022	100	36,6	61,6	67,3	32,7
2023	100	36,0	62,2	68,1	31,9
2024	100	35,6	62,5	68,5	31,5

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten; einschließlich Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug).

2) die Zahl der 65-Jährigen oder älteren mit SGB II Leistungen ist z.Z. gering; die Quote wird daher anhand der männlichen Bevölkerung unter 65 Jahren berechnet

3) Bis 2022: Bezug von Arbeitslosengeld II. Ab 2023: Bezug von Bürgergeld

4) Bis 2022: Bezug von Sozialgeld. Ab 2023: Bezug von Bürgergeld

5) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.); wegen der Ungenauigkeiten im Jahr der Einführung wird der Index auf 2006 berechnet

6) Revision der Statistik gemäß SGB II 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung; die Werte für 2014 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet

Quellen: Einwohnerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

**E.III.35: Männliche Personen mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II¹
nach Altersgruppen und Erwerbsfähigkeit 2005 - 2024 in Prozent der männlichen
Bevölkerung im Alter von unter 65 Jahren bzw. der gleichaltrigen männlichen
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung**

Stichtag 31.12.	männliche Personen mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II ¹				
	ins- gesamt ²	darunter im Alter von ... Jahren		davon ...	
		unter 18	18 bis 64	erwerbsfähig ³	nicht erwerbsfähig ⁴
	in Prozent der männlichen Bevölkerung im Alter von unter 65 Jahren bzw. der gleichaltrigen männlichen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung				
2005 ⁵	16,8	25,6	14,4	.	.
2006	17,6	27,3	15,0	.	.
2007	17,8	28,2	15,0	.	.
2008	17,9	28,8	15,0	.	.
2009	18,5	29,3	15,7	.	.
2010	18,2	29,2	15,5	.	.
2011	17,9	28,8	15,1	.	.
2012	18,5	29,6	15,7	.	.
2013	18,7	30,1	15,9	.	.
2014	18,9	30,6	16,0	.	.
2014 ⁶	18,9	30,6	16,0	.	.
2015	19,2	31,5	16,0	.	.
2016	19,9	32,4	16,6	.	.
2017	20,3	33,8	16,6	.	.
2018	19,7	33,6	16,0	.	.
2019	19,1	32,9	15,3	.	.
2020	18,9	31,8	15,2	.	.
2021	18,4	30,7	14,7	.	.
2022	18,0	30,2	14,1	.	.
2023	18,2	30,1	14,5	.	.
2024	18,3	29,8	14,6	.	.

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten; einschließlich Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug).

2) die Zahl der 65-Jährigen oder älteren mit SGB II Leistungen ist z.Z. gering; die Quote wird daher anhand der männlichen Bevölkerung unter 65 Jahren berechnet

3) Bis 2022: Bezug von Arbeitslosengeld II. Ab 2023: Bezug von Bürgergeld

4) Bis 2022: Bezug von Sozialgeld. Ab 2023: Bezug von Bürgergeld

5) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.); wegen der Ungenauigkeiten im Jahr der Einführung wird der Index auf 2006 berechnet

6) Revision der Statistik gemäß SGB II 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung; die Werte für 2014 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet

Quellen: Einwohnerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

E.III.36: Entwicklung der Zahl der männlichen Personen mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II¹ nach Altersgruppen und Erwerbsfähigkeit 2005 - 2024

Stichtag 31.12.	männliche Personen mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II ¹				
	ins- gesamt ²	darunter im Alter von ... Jahren		davon ...	
		unter 18	18 bis 64	erwerbsfähig ²	nicht erwerbsfähig ³
	2006=100				
2005 ⁴	96,6	95,5	97,1	97,4	94,5
2006	100	100	100	100	100
2007	100,6	101,9	100,0	99,7	103,1
2008	100,5	101,8	99,9	99,0	104,3
2009	103,1	102,1	103,6	103,6	101,7
2010	101,8	100,6	102,4	101,8	101,8
2011	99,5	98,0	100,2	99,0	100,7
2012	103,5	100,1	105,0	105,5	98,4
2013	105,4	101,9	107,0	107,6	100,1
2014	107,0	104,6	107,9	108,7	103,0
2014 ⁵	107,2	104,7	108,0	108,6	103,9
2015	111,2	111,3	110,6	110,9	112,0
2016	117,1	118,2	115,7	116,2	119,3
2017	119,2	125,0	115,3	116,2	126,4
2018	116,1	124,8	110,6	111,9	126,5
2019	112,3	123,4	105,4	107,3	124,4
2020	110,9	120,9	104,5	106,8	121,0
2021	107,8	117,7	100,4	103,0	119,6
2022	106,1	119,0	97,1	100,3	120,5
2023	108,2	119,3	99,9	103,5	119,5
2024	108,5	118,2	100,7	104,5	118,6

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten; einschließlich Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug).

2) die Zahl der 65-Jährigen oder älteren mit SGB II Leistungen ist z.Z. gering

3) Bis 2022: Bezug von Arbeitslosengeld II. Ab 2023: Bezug von Bürgergeld

4) Bis 2022: Bezug von Sozialgeld. Ab 2023: Bezug von Bürgergeld

5) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.); wegen der Ungenauigkeiten im Jahr der Einführung wird der Index auf 2006 berechnet

6) Revision der Statistik gemäß SGB II 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung; die Werte für 2014 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet

Quelle: Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

**E.III.37: Weibliche Personen mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II¹
nach Altersgruppen und Erwerbsfähigkeit 2005 - 2024**

Stichtag 31.12.	weibliche Personen mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II ¹				
	ins- gesamt ²	darunter im Alter von ... Jahren		davon ...	
		unter 18	18 bis 64	erwerbsfähig ³	nicht erwerbsfähig ⁴
	Anzahl				
2005 ⁵	37.246	12.147	25.099	26.600	10.646
2006	39.323	12.663	26.660	28.109	11.214
2007	40.184	12.837	27.346	28.677	11.507
2008	40.334	12.861	27.473	28.654	11.680
2009	40.929	12.960	27.967	29.515	11.414
2010	40.599	12.868	27.726	29.138	11.461
2011	39.552	12.436	27.099	28.313	11.239
2012	41.143	12.773	28.343	30.079	11.064
2013	42.100	12.955	29.091	30.794	11.306
2014	42.239	13.175	28.995	30.602	11.637
2014 ⁶	42.277	13.197	29.008	30.565	11.712
2015	43.594	14.027	29.484	31.095	12.499
2016	44.839	14.683	30.055	31.866	12.973
2017	46.021	15.365	30.484	32.528	13.493
2018	45.292	15.297	29.805	31.800	13.492
2019	43.958	15.093	28.627	30.657	13.301
2020	43.462	14.790	28.382	30.537	12.925
2021	42.162	14.419	27.401	29.547	12.615
2022	42.997	14.529	28.088	30.426	12.571
2023	43.848	14.596	28.863	31.317	12.531
2024	43.878	14.338	29.053	31.592	12.286

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten; einschließlich Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug).

2) die Zahl der 65-Jährigen oder älteren mit SGB II Leistungen ist z.Z. gering; die Quote wird daher anhand der weiblichen Bevölkerung unter 65 Jahren berechnet

3) Bis 2022: Bezug von Arbeitslosengeld II. Ab 2023: Bezug von Bürgergeld

4) Bis 2022: Bezug von Sozialgeld. Ab 2023: Bezug von Bürgergeld

5) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.); wegen der Ungenauigkeiten im Jahr der Einführung wird der Index auf 2006 berechnet

6) Revision der Statistik gemäß SGB II 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung; die Werte für 2014 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet

Quellen: Einwohnerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

**E.III.38: Weibliche Personen mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II¹
nach Altersgruppen und Erwerbsfähigkeit 2005 - 2024 in Prozent der
weiblichen Leistungsbeziehenden gemäß SGB II insgesamt**

Stichtag 31.12.	weibliche Personen mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II ¹				
	ins- gesamt ²	darunter im Alter von ... Jahren		davon ...	
		unter 18	18 bis 64	erwerbsfähig ³	nicht erwerbsfähig ⁴
	in Prozent der weiblichen Leistungsbeziehenden gemäß SGB II insgesamt				
2005 ⁵	100	32,6	67,4	71,4	28,6
2006	100	32,2	67,8	71,5	28,5
2007	100	31,9	68,1	71,4	28,6
2008	100	31,9	68,1	71,0	29,0
2009	100	31,7	68,3	72,1	27,9
2010	100	31,7	68,3	71,8	28,2
2011	100	31,4	68,5	71,6	28,4
2012	100	31,0	68,9	73,1	26,9
2013	100	30,8	69,1	73,1	26,9
2014	100	31,2	68,6	72,4	27,6
2014 ⁶	100	31,2	68,6	72,3	27,7
2015	100	32,2	67,6	71,3	28,7
2016	100	32,7	67,0	71,1	28,9
2017	100	33,4	66,2	70,7	29,3
2018	100	33,8	65,8	70,2	29,8
2019	100	34,3	65,1	69,7	30,3
2020	100	34,0	65,3	70,3	29,7
2021	100	34,2	65,0	70,1	29,9
2022	100	33,8	65,3	70,8	29,2
2023	100	33,3	65,8	71,4	28,6
2024	100	32,7	66,2	72,0	28,0

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten; einschließlich Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug).

2) die Zahl der 65-Jährigen oder älteren mit SGB II Leistungen ist z.Z. gering; die Quote wird daher anhand der weiblichen

3) Bis 2022: Bezug von Arbeitslosengeld II. Ab 2023: Bezug von Bürgergeld

4) Bis 2022: Bezug von Sozialgeld. Ab 2023: Bezug von Bürgergeld

5) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.); wegen der Ungenauigkeiten im Jahr der Einführung wird der Index auf 2006 berechnet

6) Revision der Statistik gemäß SGB II 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung; die Werte für 2014 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet

Quellen: Einwohnerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

**E.III.39: Weibliche Personen mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II¹
nach Altersgruppen und Erwerbsfähigkeit 2005 - 2024 in Prozent der weiblichen
Bevölkerung im Alter von unter 65 Jahren bzw. der gleichaltrigen weiblichen
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung**

Stichtag 31.12.	weibliche Personen mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II ¹				
	ins- gesamt ²	darunter im Alter von ... Jahren		davon ...	
		unter 18	18 bis 64	erwerbsfähig ³	nicht erwerbsfähig ⁴
	in Prozent der weiblichen Bevölkerung im Alter von unter 65 Jahren bzw. der gleichaltrigen weiblichen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung				
2005 ⁵	16,3	26,2	13,8	.	.
2006	17,3	27,8	14,7	.	.
2007	17,8	28,5	15,1	.	.
2008	17,9	29,1	15,2	.	.
2009	18,4	29,7	15,6	.	.
2010	18,2	30,0	15,4	.	.
2011	17,8	29,3	15,0	.	.
2012	18,4	30,2	15,7	.	.
2013	18,8	30,7	16,0	.	.
2014	18,8	31,0	15,9	.	.
2014 ⁶	18,8	31,1	15,9	.	.
2015	19,2	32,1	16,1	.	.
2016	19,6	32,6	16,4	.	.
2017	20,1	33,6	16,6	.	.
2018	19,7	33,2	16,2	.	.
2019	19,2	32,3	15,7	.	.
2020	19,0	31,3	15,6	.	.
2021	18,5	30,4	15,2	.	.
2022	18,7	29,8	15,5	.	.
2023	19,0	29,8	15,9	.	.
2024	19,0	29,1	16,0	.	.

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten; einschließlich Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug).

2) die Zahl der 65-Jährigen oder älteren mit SGB II Leistungen ist z.Z. gering; die Quote wird daher anhand der weiblichen Bevölkerung unter 65 Jahren berechnet

3) Bis 2022: Bezug von Arbeitslosengeld II. Ab 2023: Bezug von Bürgergeld

4) Bis 2022: Bezug von Sozialgeld. Ab 2023: Bezug von Bürgergeld

5) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.); wegen der Ungenauigkeiten im Jahr der Einführung wird der Index auf 2006 berechnet

6) Revision der Statistik gemäß SGB II 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung; die Werte für 2014 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet

Quellen: Einwohnerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

E.III.40: Entwicklung der Zahl der weiblichen Personen mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II¹ nach Altersgruppen und Erwerbsfähigkeit 2005 - 2024

Stichtag 31.12.	weibliche Personen mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II ¹				
	ins- gesamt ²	darunter im Alter von ... Jahren		davon ...	
		unter 18	18 bis 64	erwerbsfähig ³	nicht erwerbsfähig ⁴
	2006=100				
2005 ⁵	94,7	95,9	94,1	94,6	94,9
2006	100	100	100	100	100
2007	102,2	101,4	102,6	102,0	102,6
2008	102,6	101,6	103,0	101,9	104,2
2009	104,1	102,3	104,9	105,0	101,8
2010	103,2	101,6	104,0	103,7	102,2
2011	100,6	98,2	101,6	100,7	100,2
2012	104,6	100,9	106,3	107,0	98,7
2013	107,1	102,3	109,1	109,6	100,8
2014	107,4	104,0	108,8	108,9	103,8
2014 ⁶	107,5	104,2	108,8	108,7	104,4
2015	110,9	110,8	110,6	110,6	111,5
2016	114,0	116,0	112,7	113,4	115,7
2017	117,0	121,3	114,3	115,7	120,3
2018	115,2	120,8	111,8	113,1	120,3
2019	111,8	119,2	107,4	109,1	118,6
2020	110,5	116,8	106,5	108,6	115,3
2021	107,2	113,9	102,8	105,1	112,5
2022	109,3	114,7	105,4	108,2	112,1
2023	111,5	115,3	108,3	111,4	111,7
2024	111,6	113,2	109,0	112,4	109,6

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten; einschließlich Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug).

2) die Zahl der 65-Jährigen oder älteren mit SGB II Leistungen ist z.Z. gering

3) Bis 2022: Bezug von Arbeitslosengeld II. Ab 2023: Bezug von Bürgergeld

4) Bis 2022: Bezug von Sozialgeld. Ab 2023: Bezug von Bürgergeld

5) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.); wegen der Ungenauigkeiten im Jahr der Einführung wird der Index auf 2006 berechnet

6) Revision der Statistik gemäß SGB II 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung; die Werte für 2014 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet

Quelle: Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

E.III.41: Personen mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II¹ insgesamt sowie erwerbsfähige Personen nach Altersgruppen 2005 - 2024

Stichtag 31.12.	Personen mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II ¹								
	ins- gesamt ²	darunter erwerbsfähig ³							
		ins- gesamt	darunter im Alter von ... Jahren						
			15 bis 17	18 bis 64					
				insg- gesamt	davon im Alter von ... Jahren				
					18 bis 24	25 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 64
	Anzahl								
2005 ⁴	75.792	54.269	3.279	50.990	7.504	12.772	13.964	10.615	6.135
2006	79.234	56.512	3.239	53.273	7.697	13.199	14.377	11.261	6.739
2007	80.353	56.983	3.119	53.864	7.568	13.066	14.193	11.715	7.322
2008	80.445	56.766	2.894	53.876	7.570	12.856	13.788	11.803	7.859
2009	82.067	58.947	3.541	55.406	7.914	13.375	13.750	12.250	8.117
2010	81.220	58.045	3.193	54.852	7.682	13.069	13.548	12.198	8.355
2011	79.269	56.446	2.813	53.618	7.365	12.520	12.871	12.246	8.616
2012	82.442	60.055	3.808	56.192	7.938	13.144	13.233	12.826	9.051
2013	84.177	61.346	3.818	57.430	8.027	13.588	13.346	13.263	9.206
2014	84.961	61.472	3.798	57.529	7.474	14.078	13.377	13.366	9.234
2014 ⁵	85.069	61.398	3.841	57.413	7.472	14.047	13.347	13.340	9.207
2015	87.984	62.595	4.032	58.428	7.808	14.378	13.595	13.111	9.536
2016	91.560	64.858	4.209	60.457	8.790	15.442	13.774	12.919	9.532
2017	93.577	65.534	4.378	60.875	8.839	15.771	13.754	12.678	9.833
2018	91.619	63.570	4.210	59.010	8.345	15.164	13.345	12.186	9.970
2019	88.759	61.144	4.218	56.477	7.809	14.333	13.000	11.541	9.794
2020	87.737	60.882	4.321	56.016	7.695	13.944	13.018	11.444	9.915
2021	85.176	58.797	4.208	54.001	7.152	13.085	12.852	10.972	9.940
2022	85.358	58.925	4.404	53.825	6.952	12.751	13.079	10.861	10.182
2023	87.015	60.727	4.647	55.366	7.688	12.701	13.491	11.080	10.406
2024	87.197	61.261	4.657	55.744	7.947	12.455	13.700	11.107	10.535

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten; einschließlich Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug).

2) die Zahl der 65-Jährigen oder älteren mit SGB II Leistungen ist z.Z. gering; die Quote wird daher anhand der Bevölkerung unter 65 Jahren berechnet

3) Bis 2022: Bezug von Arbeitslosengeld II. Ab 2023: Bezug von Bürgergeld

4) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.)

5) Revision der Statistik gemäß SGB II 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung; die Werte für 2014 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet

Quellen: Einwohnerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

E.III.42: Personen mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II¹ insgesamt sowie erwerbsfähige Personen nach Altersgruppen 2005 - 2024 in Prozent der erwerbsfähigen Leistungsbeziehenden gemäß SGB II insgesamt

Stichtag 31.12.	Personen mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II ¹								
	ins- gesamt ²	darunter erwerbsfähig ³							
		ins- gesamt	darunter im Alter von ... Jahren						
			15 bis 17	18 bis 64					
				insg- gesamt	davon im Alter von ... Jahren				
					18 bis 24	25 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 64
in Prozent der erwerbsfähigen Leistungsbeziehenden gemäß SGB II insgesamt									
2005 ⁴		100	6,0	94,0	13,8	23,5	25,7	19,6	11,3
2006		100	5,7	94,3	13,6	23,4	25,4	19,9	11,9
2007		100	5,5	94,5	13,3	22,9	24,9	20,6	12,8
2008		100	5,1	94,9	13,3	22,6	24,3	20,8	13,8
2009		100	6,0	94,0	13,4	22,7	23,3	20,8	13,8
2010		100	5,5	94,5	13,2	22,5	23,3	21,0	14,4
2011		100	5,0	95,0	13,0	22,2	22,8	21,7	15,3
2012		100	6,3	93,6	13,2	21,9	22,0	21,4	15,1
2013		100	6,2	93,6	13,1	22,1	21,8	21,6	15,0
2014		100	6,2	93,6	12,2	22,9	21,8	21,7	15,0
2014 ⁵		100	6,3	93,5	12,2	22,9	21,7	21,7	15,0
2015		100	6,4	93,3	12,5	23,0	21,7	20,9	15,2
2016		100	6,5	93,2	13,6	23,8	21,2	19,9	14,7
2017		100	6,7	92,9	13,5	24,1	21,0	19,3	15,0
2018		100	6,6	92,8	13,1	23,9	21,0	19,2	15,7
2019		100	6,9	92,4	12,8	23,4	21,3	18,9	16,0
2020		100	7,1	92,0	12,6	22,9	21,4	18,8	16,3
2021		100	7,2	91,8	12,2	22,3	21,9	18,7	16,9
2022		100	7,5	91,3	11,8	21,6	22,2	18,4	17,3
2023		100	7,7	91,2	12,7	20,9	22,2	18,2	17,1
2024		100	7,6	91,0	13,0	20,3	22,4	18,1	17,2

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten; einschließlich Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug).

2) die Zahl der 65-Jährigen oder älteren mit SGB II Leistungen ist z.Z. gering; die Quote wird daher anhand der Bevölkerung unter 65 Jahren berechnet

3) Bis 2022: Bezug von Arbeitslosengeld II. Ab 2023: Bezug von Bürgergeld

4) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.)

5) Revision der Statistik gemäß SGB II 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung; die Werte für 2014 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet

Quellen: Einwohnerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

E.III.43: Personen mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II¹ insgesamt sowie erwerbsfähige Personen nach Altersgruppen 2005 - 2024 in Prozent der Bevölkerung unter 65 Jahren² bzw. der gleichaltrigen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Stichtag 31.12.	Personen mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II ¹								
	ins- gesamt ²	darunter erwerbsfähig ³							
		ins- gesamt	darunter im Alter von ... Jahren						
			15 bis 17	18 bis 64					
				insg- gesamt	davon im Alter von ... Jahren				
					18 bis 24	25 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 64
in Prozent der Bevölkerung unter 65 Jahren ² bzw. der gleichaltrigen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung									
2005 ⁴	16,6	.	18,1	14,1	16,9	18,1	14,9	12,6	8,7
2006	17,5	.	18,0	14,8	17,0	18,9	15,7	13,2	9,8
2007	17,8	.	17,4	14,9	16,6	18,7	15,9	13,6	10,6
2008	17,9	.	16,6	15,0	16,4	18,3	16,1	13,5	11,3
2009	18,4	.	20,9	15,6	17,0	19,1	16,8	13,9	11,6
2010	18,2	.	19,6	15,3	16,3	18,4	17,2	13,7	11,6
2011	17,8	.	17,6	15,0	15,6	17,3	17,0	13,6	11,8
2012	18,5	.	23,9	15,6	16,7	17,7	18,0	14,2	12,1
2013	18,8	.	24,2	15,9	16,9	17,8	18,7	14,6	12,2
2014	18,8	.	24,4	15,8	15,8	17,8	19,1	14,7	12,1
2014 ⁵	18,9	.	24,7	15,8	15,8	17,8	19,0	14,6	12,1
2015	19,2	.	25,7	15,8	16,1	17,5	19,2	14,5	12,3
2016	19,8	.	26,5	16,3	18,3	18,4	19,5	14,5	12,1
2017	20,2	.	28,1	16,4	18,7	18,6	19,4	14,5	12,3
2018	19,7	.	27,8	16,0	18,0	17,7	18,6	14,5	12,3
2019	19,1	.	27,7	15,3	17,2	16,7	17,9	14,2	11,9
2020	18,9	.	28,1	15,3	17,3	16,2	17,6	14,5	11,8
2021	18,5	.	27,2	14,8	16,5	15,3	17,1	14,5	11,7
2022	18,3	.	27,3	14,7	16,1	14,8	16,9	14,7	11,9
2023	18,6	.	28,3	15,1	17,8	14,8	17,0	15,3	12,1
2024	18,6	.	28,2	15,2	18,2	14,6	16,9	15,7	12,2

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten; einschließlich Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug).

2) die Zahl der 65-Jährigen oder älteren mit SGB II Leistungen ist z.Z. gering; die Quote wird daher anhand der Bevölkerung unter 65 Jahren berechnet

3) Bis 2022: Bezug von Arbeitslosengeld II. Ab 2023: Bezug von Bürgergeld

4) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.)

5) Revision der Statistik gemäß SGB II 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung; die Werte für 2014 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet

Quellen: Einwohnerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

E.III.44: Entwicklung der Zahl der Personen mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II¹ insgesamt sowie der erwerbsfähigen Personen nach Altersgruppen 2005 - 2024

Stichtag 31.12.	Personen mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II ¹								
	ins- gesamt ²	darunter erwerbsfähig ³							
		ins- gesamt	darunter im Alter von ... Jahren						
			15 bis 17	18 bis 64					
				insg- gesamt	davon im Alter von ... Jahren				
					18 bis 24	25 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 64
2006=100									
2005 ⁴	95,7	96,0	101,2	95,7	97,5	96,8	97,1	94,3	91,0
2006	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2007	101,4	100,8	96,3	101,1	98,3	99,0	98,7	104,0	108,7
2008	101,5	100,4	89,3	101,1	98,4	97,4	95,9	104,8	116,6
2009	103,6	104,3	109,3	104,0	102,8	101,3	95,6	108,8	120,4
2010	102,5	102,7	98,6	103,0	99,8	99,0	94,2	108,3	124,0
2011	100,0	99,9	86,8	100,6	95,7	94,9	89,5	108,7	127,9
2012	104,0	106,3	117,6	105,5	103,1	99,6	92,0	113,9	134,3
2013	106,2	108,6	117,9	107,8	104,3	102,9	92,8	117,8	136,6
2014	107,2	108,8	117,3	108,0	97,1	106,7	93,0	118,7	137,0
2014 ⁵	107,4	108,6	118,6	107,8	97,1	106,4	92,8	118,5	136,6
2015	111,0	110,8	124,5	109,7	101,4	108,9	94,6	116,4	141,5
2016	115,6	114,8	129,9	113,5	114,2	117,0	95,8	114,7	141,4
2017	118,1	116,0	135,2	114,3	114,8	119,5	95,7	112,6	145,9
2018	115,6	112,5	130,0	110,8	108,4	114,9	92,8	108,2	147,9
2019	112,0	108,2	130,2	106,0	101,5	108,6	90,4	102,5	145,3
2020	110,7	107,7	133,4	105,1	100,0	105,6	90,5	101,6	147,1
2021	107,5	104,0	129,9	101,4	92,9	99,1	89,4	97,4	147,5
2022	107,7	104,3	136,0	101,0	90,3	96,6	91,0	96,4	151,1
2023	109,8	107,5	143,5	103,9	99,9	96,2	93,8	98,4	154,4
2024	110,0	108,4	143,8	104,6	103,2	94,4	95,3	98,6	156,3

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten; einschließlich Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug).

2) die Zahl der 65-Jährigen oder älteren mit SGB II Leistungen ist z.Z. gering

3) Bis 2022: Bezug von Arbeitslosengeld II. Ab 2023: Bezug von Bürgergeld

4) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.); wegen der Ungenauigkeiten im Jahr der Einführung wird der Index auf 2006 berechnet

5) Revision der Statistik gemäß SGB II 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung; die Werte für 2014 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet

Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

E.III.45: Personen mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II¹ insgesamt sowie nichterwerbsfähige Personen nach Altersgruppen 2005 - 2024

Stichtag 31.12.	Personen mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II ¹									
	ins- gesamt ²	darunter nicht erwerbsfähig ³								
		ins- gesamt	darunter im Alter von ... Jahren							
			unter 18							18 bis 64
			darunter im Alter von ... Jahren							
			unter 15					15 bis 17		
			davon im Alter von ... Jahren							
			ins- gesamt							
				unter 3	3 bis 5	6 bis 9	10 bis 14			
Anzahl										
2005 ⁴	75.792	21.523	21.321	20.945	4.607	4.467	5.347	6.524	376	202
2006	79.234	22.722	22.461	21.765	5.005	4.497	5.623	6.640	696	261
2007	80.353	23.370	23.000	22.160	5.052	4.704	5.688	6.716	840	369
2008	80.445	23.679	23.243	22.170	5.034	4.725	5.740	6.671	1.073	432
2009	82.067	23.120	22.726	22.325	4.939	4.864	5.846	6.676	401	391
2010	81.220	23.175	22.784	22.263	4.825	4.861	5.880	6.697	521	383
2011	79.269	22.823	22.398	21.526	4.440	4.691	5.816	6.579	872	406
2012	82.442	22.387	22.021	21.976	4.525	4.726	6.043	6.682	45	365
2013	84.177	22.831	22.416	22.369	4.523	4.717	6.229	6.900	47	415
2014	84.961	23.489	23.013	22.960	4.690	4.743	6.365	7.162	53	475
2014 ⁵	85.069	23.671	23.002	22.937	4.684	4.740	6.358	7.155	65	632
2015	87.984	25.389	24.505	24.430	5.122	5.011	6.715	7.582	75	774
2016	91.560	26.702	25.884	25.819	5.569	5.389	7.029	7.832	65	680
2017	93.577	28.043	27.278	27.222	5.965	5.774	7.215	8.268	56	604
2018	91.619	28.049	27.361	27.317	6.005	5.801	7.182	8.329	44	518
2019	88.759	27.615	26.958	26.912	5.642	5.902	7.133	8.235	46	487
2020	87.737	26.855	26.235	26.196	5.254	5.820	7.007	8.115	39	446
2021	85.176	26.379	25.557	25.511	4.888	5.729	6.955	7.939	46	390
2022	85.358	26.003	25.634	25.579	4.783	5.563	7.177	8.056	55	369
2023	87.015	25.849	25.499	25.438	4.612	5.424	7.311	8.091	61	350
2024	87.197	25.464	25.097	25.032	4.315	5.205	7.369	8.143	65	367

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten; einschließlich Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug).

2) die Zahl der 65-Jährigen oder älteren mit SGB II Leistungen ist z.Z. gering; die Quote wird daher anhand der Bevölkerung unter 65 Jahren berechnet

3) Bis 2022: Bezug von Sozialgeld. Ab 2023: Bezug von Bürgergeld

4) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.); wegen der Ungenauigkeiten im Jahr der Einführung wird der Index auf 2006 berechnet

5) Revision der Statistik gemäß SGB II 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung; die Werte für 2014 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet

Quellen: Einwohnerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

E.III.46: Personen mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II¹ insgesamt sowie nichterwerbsfähige Personen nach Altersgruppen 2005 - 2024 in Prozent der nicht erwerbsfähigen Leistungsbeziehenden gemäß SGB II insgesamt

Stichtag 31.12.	Personen mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II ¹										
	ins- gesamt ²	darunter nicht erwerbsfähig ³									
		ins- gesamt	darunter im Alter von ... Jahren								
			unter 18							18 bis 64	
			ins- gesamt	darunter im Alter von ... Jahren							
				unter 15				15 bis 17			
				ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren						
					unter 3	3 bis 5	6 bis 9		10 bis 14		
in Prozent der nicht erwerbsfähigen Leistungsbeziehenden gemäß SGB II insgesamt											
2005 ⁴		100	99,1	97,3	21,4	20,8	24,8	30,3	1,7	0,9	
2006		100	98,9	95,8	22,0	19,8	24,7	29,2	3,1	1,1	
2007		100	98,4	94,8	21,6	20,1	24,3	28,7	3,6	1,6	
2008		100	98,2	93,6	21,3	20,0	24,2	28,2	4,5	1,8	
2009		100	98,3	96,6	21,4	21,0	25,3	28,9	1,7	1,7	
2010		100	98,3	96,1	20,8	21,0	25,4	28,9	2,2	1,7	
2011		100	98,1	94,3	19,5	20,6	25,5	28,8	3,8	1,8	
2012		100	98,4	98,2	20,2	21,1	27,0	29,8	0,2	1,6	
2013		100	98,2	98,0	19,8	20,7	27,3	30,2	0,2	1,8	
2014		100	98,0	97,7	20,0	20,2	27,1	30,5	0,2	2,0	
2014 ⁵		100	97,2	96,9	19,8	20,0	26,9	30,2	0,3	2,7	
2015		100	96,5	96,2	20,2	19,7	26,4	29,9	0,3	3,0	
2016		100	96,9	96,7	20,9	20,2	26,3	29,3	0,2	2,5	
2017		100	97,3	97,1	21,3	20,6	25,7	29,5	0,2	2,2	
2018		100	97,5	97,4	21,4	20,7	25,6	29,7	0,2	1,8	
2019		100	97,6	97,5	20,4	21,4	25,8	29,8	0,2	1,8	
2020		100	97,7	97,5	19,6	21,7	26,1	30,2	0,1	1,7	
2021		100	96,9	96,7	18,5	21,7	26,4	30,1	0,2	1,5	
2022		100	98,6	98,4	18,4	21,4	27,6	31,0	0,2	1,4	
2023		100	98,6	98,4	17,8	21,0	28,3	31,3	0,2	1,4	
2024		100	98,6	98,3	16,9	20,4	28,9	32,0	0,3	1,4	

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten; einschließlich Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug).

2) die Zahl der 65-Jährigen oder älteren mit SGB II Leistungen ist z.Z. gering; die Quote wird daher anhand der Bevölkerung unter 65 Jahren berechnet

3) Bis 2022: Bezug von Sozialgeld. Ab 2023: Bezug von Bürgergeld

4) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.); wegen der Ungenauigkeiten im Jahr der Einführung wird der Index auf 2006 berechnet

5) Revision der Statistik gemäß SGB II 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung; die Werte für 2014 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet

Quellen: Einwohnerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

E.III.47: Personen mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II¹ insgesamt sowie nichterwerbsfähige Personen nach Altersgruppen 2005 - 2024 in Prozent der Bevölkerung unter 65 Jahren² bzw. der gleichaltrigen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Stichtag 31.12.	Personen mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II ¹													
	ins- gesamt ²	darunter nicht erwerbsfähig ³												
		ins- gesamt	darunter im Alter von ... Jahren											
			unter 18								18 bis 64			
			darunter im Alter von ... Jahren											
			ins- gesamt	unter 15								15 bis 17		
				davon im Alter von ... Jahren										
				ins- gesamt	unter 3				3 bis 5				6 bis 9	
in Prozent der Bevölkerung unter 65 Jahren ² bzw. der gleichaltrigen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung														
2005 ⁴	16,6	.	22,5	27,3	33,2	30,9	26,2	23,2	2,1	0,1				
2006	17,5	.	24,1	28,9	36,1	32,2	27,9	24,4	3,9	0,1				
2007	17,8	.	25,0	29,9	36,4	33,6	29,2	25,1	4,7	0,1				
2008	17,9	.	25,7	30,4	36,1	33,9	30,1	25,6	6,2	0,1				
2009	18,4	.	25,5	30,9	35,5	34,9	31,1	26,2	2,4	0,1				
2010	18,2	.	25,9	31,1	35,3	34,8	31,8	26,4	3,2	0,1				
2011	17,8	.	25,8	30,4	32,9	33,4	31,5	26,5	5,5	0,1				
2012	18,5	.	25,5	31,2	33,3	33,7	32,6	27,6	0,3	0,1				
2013	18,8	.	26,0	31,7	32,7	33,8	33,1	28,8	0,3	0,1				
2014	18,8	.	26,4	32,1	32,4	34,1	33,4	29,8	0,3	0,1				
2014 ⁵	18,9	.	26,4	32,1	32,4	34,1	33,4	29,8	0,4	0,2				
2015	19,2	.	27,3	33,0	32,7	34,5	34,4	31,2	0,5	0,2				
2016	19,8	.	28,0	33,7	33,4	35,6	35,0	31,6	0,4	0,2				
2017	20,2	.	29,0	34,7	34,8	36,3	36,0	32,7	0,4	0,2				
2018	19,7	.	29,0	34,4	34,7	35,2	35,7	32,7	0,3	0,1				
2019	19,1	.	28,2	33,5	32,7	34,4	35,0	32,2	0,3	0,1				
2020	18,9	.	27,1	32,2	30,5	33,2	33,4	31,5	0,3	0,1				
2021	18,5	.	26,2	31,1	28,7	32,6	32,0	31,0	0,3	0,1				
2022	18,3	.	25,6	30,4	28,3	31,0	31,4	30,6	0,3	0,1				
2023	18,6	.	25,3	30,2	28,3	30,4	31,1	30,4	0,4	0,1				
2024	18,6	.	24,9	29,6	27,6	29,7	30,7	29,8	0,4	0,1				

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten; einschließlich Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug).

2) die Zahl der 65-Jährigen oder älteren mit SGB II Leistungen ist z.Z. gering; die Quote wird daher anhand der Bevölkerung unter 65 Jahren berechnet

3) Bis 2022: Bezug von Sozialgeld. Ab 2023: Bezug von Bürgergeld

4) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.); wegen der Ungenauigkeiten im Jahr der Einführung wird der Index auf 2006 berechnet

5) Revision der Statistik gemäß SGB II 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung; die Werte für 2014 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet

Quellen: Einwohnerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

E.III.48: Entwicklung der Zahl der Personen mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II¹ insgesamt sowie der nichterwerbsfähigen Personen nach Altersgruppen 2005 - 2024

Stichtag 31.12.	Personen mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II ¹										
	ins- gesamt ²	darunter nicht erwerbsfähig ³									
		ins- gesamt	darunter im Alter von ... Jahren								18 bis 64
			unter 18								
			ins- gesamt	darunter im Alter von ... Jahren							
				unter 15						15 bis 17	
				davon im Alter von ... Jahren							
				ins- gesamt	unter 3	3 bis 5	6 bis 9	10 bis 14			
2006=100											
2005 ⁴	95,7	94,7	94,9	96,2	92,0	99,3	95,1	98,3	54,0	77,4	
2006	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100,0	
2007	101,4	102,9	102,4	101,8	100,9	104,6	101,2	101,1	120,7	141,4	
2008	101,5	104,2	103,5	101,9	100,6	105,1	102,1	100,5	154,2	165,5	
2009	103,6	101,8	101,2	102,6	98,7	108,2	104,0	100,5	57,6	149,8	
2010	102,5	102,0	101,4	102,3	96,4	108,1	104,6	100,9	74,9	146,7	
2011	100,0	100,4	99,7	98,9	88,7	104,3	103,4	99,1	125,3	155,6	
2012	104,0	98,5	98,0	101,0	90,4	105,1	107,5	100,6	6,5	139,8	
2013	106,2	100,5	99,8	102,8	90,4	104,9	110,8	103,9	6,8	159,0	
2014	107,2	103,4	102,5	105,5	93,7	105,5	113,2	107,9	7,6	182,0	
2014 ⁵	107,4	104,2	102,4	105,4	93,6	105,4	113,1	107,8	9,3	242,1	
2015	111,0	111,7	109,1	112,2	102,3	111,4	119,4	114,2	10,8	296,6	
2016	115,6	117,5	115,2	118,6	111,3	119,8	125,0	118,0	9,3	260,5	
2017	118,1	123,4	121,4	125,1	119,2	128,4	128,3	124,5	8,0	231,4	
2018	115,6	123,4	121,8	125,5	120,0	129,0	127,7	125,4	6,3	198,5	
2019	112,0	121,5	120,0	123,6	112,7	131,2	126,9	124,0	6,6	186,6	
2020	110,7	118,2	116,8	120,4	105,0	129,4	124,6	122,2	5,6	170,9	
2021	107,5	116,1	113,8	117,2	97,7	127,4	123,7	119,6	6,6	149,4	
2022	107,7	114,4	114,1	117,5	95,6	123,7	127,6	121,3	7,9	141,4	
2023	109,8	113,8	113,5	116,9	92,1	120,6	130,0	121,9	8,8	134,1	
2024	110,0	112,1	111,7	115,0	86,2	115,7	131,1	122,6	9,3	140,6	

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten; einschließlich Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug).

2) die Zahl der 65-Jährigen oder älteren mit SGB II Leistungen ist z.Z. gering; die Quote wird daher anhand der Bevölkerung unter 65 Jahren berechnet

3) Bis 2022: Bezug von Sozialgeld. Ab 2023: Bezug von Bürgergeld

4) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.); wegen der Ungenauigkeiten im Jahr der Einführung wird der Index auf 2006 berechnet

5) Revision der Statistik gemäß SGB II 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung; die Werte für 2014 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet

Quellen: Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

E.III.49: Erwerbsfähige Personen im Alter von 18 oder mehr Jahren mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II^{1,2} nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Arbeitslosigkeit 2005 - 2024

Stichtag 31.12.	Erwerbsfähige im Alter von 18 oder mehr Jahren mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II ^{1,2}					
	ins- gesamt ²	davon ...		darunter ...		darunter ...
		männlich	weiblich	deutsch	nichtdeutsch/ staatenlos	
Anzahl						
2005 ³	50.990	26.021	24.969	38.909	12.080	30.617
2006	53.273	26.772	26.501	40.353	12.914	29.089
2007	53.864	26.723	27.141	40.415	13.442	27.732
2008	53.872	26.634	27.238	40.025	13.836	26.669
2009	55.406	27.654	27.752	40.764	14.611	26.385
2010	54.852	27.337	27.515	40.199	14.620	26.136
2011	53.633	26.745	26.888	38.855	14.736	26.880
2012	56.247	28.047	28.200	41.105	14.998	28.148
2013	57.528	28.571	28.957	41.207	16.207	28.828
2014	57.674	28.853	28.821	40.102	17.531	28.419
2014 ⁴	57.557	28.798	28.759	40.018	17.498	28.391
2015	58.563	29.418	29.145	38.640	19.876	28.510
2016	60.649	30.841	29.808	37.682	22.947	27.941
2017	61.156	30.814	30.342	36.642	24.501	25.242
2018	59.360	29.621	29.739	34.934	24.417	23.945
2019	56.926	28.296	28.630	32.837	24.085	22.734
2020	56.561	28.099	28.462	32.174	24.370	24.602
2021	54.589	27.078	27.511	30.692	23.883	23.366
2022	54.521	26.275	28.246	28.954	25.567	23.169
2023	56.080	27.048	29.032	28.895	27.185	23.771
2024	56.604	27.295	29.309	29.019	27.585	24.635

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten; einschließlich Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug)

2) einschl. der 65-Jährigen oder älteren mit SGB II Leistungen; deren Zahl ist z.Z. gering; die Quote wird daher anhand der Bevölkerung 18 bis 64 Jahre berechnet

3) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.)

4) Revision der Statistik gemäß SGB II 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung; die Werte für 2014 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet

5) Arbeitslose gemäß Sozialgesetzbuch II und III insgesamt

Quellen: Einwohnerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

E.III.50: Erwerbsfähige Personen im Alter von 18 oder mehr Jahren mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II^{1,2} nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Arbeitslosigkeit 2005 - 2024 in Prozent

Stichtag 31.12.	Erwerbsfähige im Alter von 18 oder mehr Jahren mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II ^{1,2}					
	ins- gesamt ²	davon ...		darunter ...		darunter ...
		männlich	weiblich	deutsch	nichtdeutsch/ staatenlos	
	Prozent					
2005 ³	100	51,0	49,0	76,3	23,7	60,0
2006	100	50,3	49,7	75,7	24,2	54,6
2007	100	49,6	50,4	75,0	25,0	51,5
2008	100	49,4	50,6	74,3	25,7	49,5
2009	100	49,9	50,1	73,6	26,4	47,6
2010	100	49,8	50,2	73,3	26,7	47,6
2011	100	49,9	50,1	72,4	27,5	50,1
2012	100	49,9	50,1	73,1	26,7	50,0
2013	100	49,7	50,3	71,6	28,2	50,1
2014	100	50,0	50,0	69,5	30,4	49,3
2014 ⁴	100	50,0	50,0	69,5	30,4	49,3
2015	100	50,2	49,8	66,0	33,9	48,7
2016	100	50,9	49,1	62,1	37,8	46,1
2017	100	50,4	49,6	59,9	40,1	41,3
2018	100	49,9	50,1	58,9	41,1	40,3
2019	100	49,7	50,3	57,7	42,3	39,9
2020	100	49,7	50,3	56,9	43,1	43,5
2021	100	49,6	50,4	56,2	43,8	42,8
2022	100	48,2	51,8	53,1	46,9	42,5
2023	100	48,2	51,8	51,5	48,5	42,4
2024	100	48,2	51,8	51,3	48,7	43,5

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten; einschließlich Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug)

2) einschl. der 65-Jährigen oder älteren mit SGB II Leistungen; deren Zahl ist z.Z. gering; die Quote wird daher anhand der Bevölkerung 18 bis 64 Jahre berechnet

3) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.)

4) Revision der Statistik gemäß SGB II 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung; die Werte für 2014 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet

5) Arbeitslose gemäß Sozialgesetzbuch II und III insgesamt

Quellen: Einwohnerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

E.III.51: Erwerbsfähige Personen im Alter von 18 oder mehr Jahren mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II^{1,2} nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Arbeitslosigkeit 2005 - 2024 in Prozent der jeweiligen Bevölkerung im Alter von 18 bis 64 Jahre² am Ort der Hauptwohnung

Stichtag 31.12.	Erwerbsfähige im Alter von 18 oder mehr Jahren mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II ^{1,2}					
	ins- gesamt ²	davon ...		darunter ...		darunter ... arbeitslos
		männlich	weiblich	deutsch	nichtdeutsch/ staatenlos	
	in Prozent der					
	jeweiligen Bevölkerung im Alter von 18 bis 64 Jahre ² am Ort der Hauptwohnung					Arbeitslosen ⁵
2005 ³	14,1	14,4	13,7	12,2	28,2	68,9
2006	14,8	14,9	14,6	12,7	29,5	73,8
2007	14,9	14,9	15,0	12,8	30,3	76,9
2008	15,0	14,9	15,1	12,7	31,0	81,5
2009	15,6	15,6	15,5	13,1	33,2	79,1
2010	15,3	15,4	15,3	12,9	32,5	79,2
2011	15,0	15,0	14,9	12,5	31,6	80,3
2012	15,6	15,7	15,6	13,2	30,7	80,3
2013	15,9	15,8	16,0	13,3	31,2	81,2
2014	15,9	15,9	15,8	13,0	31,4	81,1
2014 ⁴	15,8	15,8	15,8	13,0	31,4	81,0
2015	15,9	15,9	15,9	12,6	31,5	81,6
2016	16,4	16,5	16,2	12,5	33,6	81,8
2017	16,5	16,5	16,5	12,2	34,9	79,0
2018	16,1	15,9	16,2	11,8	33,7	78,7
2019	15,5	15,3	15,7	11,2	32,7	76,8
2020	15,4	15,2	15,7	11,0	32,3	74,0
2021	15,0	14,7	15,3	10,7	31,1	77,6
2022	14,9	14,2	15,6	10,2	30,9	76,6
2023	15,3	14,6	16,0	10,3	31,3	75,4
2024	15,4	14,7	16,1	10,5	30,9	74,3

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten; einschließlich Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug)

2) einschl. der 65-Jährigen oder älteren mit SGB II Leistungen; deren Zahl ist z.Z. gering; die Quote wird daher anhand der Bevölkerung 18 bis 64 Jahre berechnet

3) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.)

4) Revision der Statistik gemäß SGB II 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung; die Werte für 2014 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet

5) Arbeitslose gemäß Sozialgesetzbuch II und III insgesamt

Quellen: Einwohnerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

E.III.52: Entwicklung der Zahl der Erwerbsfähigen im Alter von 18 oder mehr Jahren mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II¹ nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Arbeitslosigkeit 2005 - 2024

Stichtag 31.12.	Erwerbsfähige im Alter von 18 oder mehr Jahren mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II ¹					
	ins- gesamt ²	davon ...		darunter ...		darunter ...
		männlich	weiblich	deutsch	nichtdeutsch/ staatenlos	arbeitslos
2006=100						
2005 ³	95,7	97,2	94,2	96,4	93,5	105,3
2006	100	100	100	100	100	100
2007	101,1	99,8	102,4	100,2	104,1	95,3
2008	101,1	99,5	102,8	99,2	107,1	91,7
2009	104,0	103,3	104,7	101,0	113,1	90,7
2010	103,0	102,1	103,8	99,6	113,2	89,8
2011	100,7	99,9	101,5	96,3	114,1	92,4
2012	105,6	104,8	106,4	101,9	116,1	96,8
2013	108,0	106,7	109,3	102,1	125,5	99,1
2014	108,3	107,8	108,8	99,4	135,8	97,7
2014 ⁴	108,0	107,6	108,5	99,2	135,5	97,6
2015	109,9	109,9	110,0	95,8	153,9	98,0
2016	113,8	115,2	112,5	93,4	177,7	96,1
2017	114,8	115,1	114,5	90,8	189,7	86,8
2018	111,4	110,6	112,2	86,6	189,1	82,3
2019	106,9	105,7	108,0	81,4	186,5	78,2
2020	106,2	105,0	107,4	79,7	188,7	84,6
2021	102,5	101,1	103,8	76,1	184,9	80,3
2022	102,3	98,1	106,6	71,8	198,0	79,6
2023	105,3	101,0	109,6	71,6	210,5	81,7
2024	106,3	102,0	110,6	71,9	213,6	84,7

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten; einschließlich Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug)

2) einschl. der 65-Jährigen oder älteren mit SGB II Leistungen; deren Zahl ist z.Z. gering

3) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.); wegen der Ungenauigkeiten im Jahr der Einführung wird der Index auf 2006 berechnet

4) Revision der Statistik gemäß SGB II 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung; die Werte für 2014 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet

Quelle: Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

E.III.53: Personen mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II¹ in den Stadtbezirken 2005 - 2024

Stichtag 31.12.	Personen mit Bezug von Leistungen gemäß SGB II ¹									
	ins- gesamt ²	darunter im Stadtbezirk ...								
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX
	Anzahl									
2005 ³	75.792	11.107	2.945	14.586	10.288	11.580	9.229	11.185	2.825	1.595
2006	79.234	12.000	3.104	15.093	10.598	12.210	9.615	11.523	2.907	1.759
2007	80.353	12.226	3.016	15.445	10.678	12.309	9.781	11.786	2.998	1.739
2008	80.445	12.499	2.904	15.432	10.750	12.375	9.799	11.881	2.833	1.680
2009	82.067	13.120	2.894	15.736	10.905	12.595	9.817	12.058	2.907	1.690
2010	81.220	12.795	2.818	15.739	10.785	12.432	9.787	11.953	2.975	1.610
2011	79.269	12.800	2.560	15.361	10.524	12.163	9.774	11.607	2.740	1.434
2012	82.442	13.339	2.541	15.917	11.085	12.599	10.326	11.947	2.814	1.489
2013	84.177	13.744	2.576	16.123	11.373	12.935	10.805	11.946	2.810	1.459
2014	84.961	13.588	2.575	16.445	11.486	13.327	10.856	12.016	2.755	1.408
2014 ⁴	85.069	13.569	2.579	16.497	11.513	13.333	10.876	12.026	2.765	1.410
2015	87.984	14.167	2.439	17.111	11.979	13.741	11.246	12.618	2.708	1.391
2016	91.560	14.660	2.368	17.623	12.490	14.049	11.983	13.570	2.701	1.445
2017	93.577	15.096	2.376	17.835	12.660	14.283	12.159	13.923	2.739	1.443
2018	91.619	14.726	2.229	17.541	12.300	14.067	12.132	13.879	2.629	1.374
2019	88.759	14.497	1.946	16.861	11.892	13.808	11.655	13.682	2.480	1.285
2020	87.737	14.365	1.888	16.921	11.821	13.425	11.614	13.384	2.456	1.254
2021	85.176	13.977	1.945	16.555	11.324	13.193	11.113	12.935	2.322	1.194
2022	85.358	13.903	2.127	16.701	11.267	13.047	10.780	12.805	2.347	1.652
2023	87.015	14.266	2.242	17.013	11.471	13.394	10.969	12.934	2.330	1.623
2024	87.197	14.100	2.153	16.946	11.642	13.231	11.059	13.144	2.376	1.539

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten; einschließlich Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug).

2) einschließlich der räumlich nicht zuzuordnenden Personen

3) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.)

4) Revision der Statistik; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung

Quellen: Einwohnerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

**E.III.54: Personen mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II¹ in den Stadtbezirken 2005 - 2024
in Prozent der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung**

Stichtag 31.12.	Personen mit Bezug von Leistungen gemäß SGB II ¹									
	ins- gesamt ²	darunter im Stadtbezirk ...								
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX
	in Prozent der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung									
2005 ³	13,0	17,8	5,5	15,3	11,9	19,9	17,7	15,5	5,3	3,1
2006	13,6	19,2	5,8	15,9	12,4	21,1	18,6	16,1	5,5	3,5
2007	13,8	19,4	5,6	16,3	12,5	21,4	18,9	16,5	5,7	3,4
2008	13,9	20,0	5,4	16,3	12,7	21,7	19,0	16,8	5,4	3,3
2009	14,3	21,2	5,4	16,8	13,0	22,3	19,2	17,2	5,6	3,4
2010	14,2	20,8	5,3	16,8	12,9	22,1	19,2	17,2	5,7	3,2
2011	13,9	20,6	4,8	16,4	12,6	21,8	19,2	16,9	5,3	2,9
2012	14,4	21,2	4,7	16,9	13,3	22,5	20,3	17,4	5,4	3,0
2013	14,7	21,5	4,8	17,0	13,7	23,0	21,2	17,4	5,4	2,9
2014	14,7	21,0	4,8	17,1	13,8	23,5	21,2	17,4	5,3	2,8
2014 ⁴	14,8	20,9	4,8	17,2	13,9	23,5	21,3	17,4	5,3	2,8
2015	15,0	21,1	4,5	17,5	14,4	23,6	21,8	18,0	5,2	2,8
2016	15,5	21,6	4,4	17,9	14,9	24,1	22,9	19,1	5,2	2,8
2017	15,9	22,2	4,4	18,0	15,1	24,6	23,3	19,5	5,3	2,8
2018	15,5	21,7	4,1	17,7	14,7	24,2	23,2	19,4	5,1	2,7
2019	15,0	21,2	3,6	17,0	14,2	23,7	22,3	19,1	4,8	2,5
2020	14,8	21,0	3,5	17,1	14,2	23,1	22,2	18,8	4,7	2,4
2021	14,5	20,5	3,5	16,8	13,7	22,8	21,3	18,3	4,5	2,3
2022	14,4	20,0	3,9	16,8	13,6	22,4	20,5	17,9	4,5	3,1
2023	14,6	20,3	4,0	17,0	13,8	22,8	20,8	18,1	4,5	3,1
2024	14,6	19,9	3,9	16,8	13,9	22,5	20,9	18,3	4,6	3,0

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten; einschließlich Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug).

2) einschließlich der räumlich nicht zuzuordnenden Personen

3) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.)

4) Revision der Statistik; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung

Quellen: Einwohnerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

**E.III.55: Personen mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II¹ in den Stadtbezirken 2005 - 2024
in Prozent der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung unter 65 Jahren**

Stichtag 31.12.	Personen mit Bezug von Leistungen gemäß SGB II ¹									
	ins- gesamt ²	darunter im Stadtbezirk ...								
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX
		in Prozent der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung unter 65 Jahren								
2005 ³	16,6	22,3	7,2	19,5	15,2	24,3	21,8	19,9	7,0	4,2
2006	17,5	24,0	7,7	20,3	15,9	25,8	22,9	20,7	7,3	4,6
2007	17,8	24,3	7,5	20,7	16,2	26,2	23,3	21,3	7,6	4,6
2008	17,9	24,9	7,2	20,8	16,4	26,6	23,5	21,7	7,3	4,5
2009	18,4	26,3	7,2	21,4	16,9	27,4	23,7	22,2	7,5	4,6
2010	18,2	25,7	7,0	21,2	16,7	27,2	23,6	22,2	7,7	4,4
2011	17,8	25,4	6,3	20,6	16,3	26,7	23,5	21,8	7,1	3,9
2012	18,5	25,9	6,3	21,2	17,2	27,5	24,9	22,5	7,3	4,1
2013	18,8	26,2	6,4	21,2	17,7	28,2	25,9	22,5	7,4	4,0
2014	18,8	25,5	6,3	21,3	18,0	28,7	26,1	22,5	7,2	3,9
2014 ⁴	18,9	25,4	6,3	21,4	18,0	28,7	26,1	22,5	7,2	3,9
2015	19,2	25,5	6,0	21,6	18,6	28,7	26,7	23,1	7,1	3,8
2016	19,8	26,1	5,8	22,0	19,2	29,4	27,9	24,4	7,1	4,0
2017	20,2	26,7	5,8	22,2	19,5	29,9	28,5	24,9	7,3	3,9
2018	19,7	26,0	5,4	21,8	19,1	29,4	28,4	24,8	7,0	3,7
2019	19,1	25,5	4,7	20,9	18,5	28,9	27,4	24,5	6,7	3,4
2020	18,9	25,2	4,6	21,0	18,4	28,2	27,2	24,1	6,6	3,3
2021	18,5	24,6	4,7	20,6	17,8	27,9	26,2	23,4	6,3	3,2
2022	18,3	23,9	5,1	20,6	17,7	27,3	25,4	22,9	6,4	4,3
2023	18,6	24,2	5,3	20,8	17,9	27,9	25,8	23,2	6,3	4,3
2024	18,6	23,7	5,1	20,7	18,2	27,6	26,0	23,5	6,5	4,2

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten; einschließlich Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug).

2) einschließlich der räumlich nicht zuzuordnenden Personen

3) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.)

4) Revision der Statistik; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung

Quellen: Einwohnerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

**E.III.56: Entwicklung der Zahl der Personen mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II¹
in den Stadtbezirken 2005 - 2024**

Stichtag 31.12.	Personen mit Bezug von Leistungen gemäß SGB II ¹									
	ins- gesamt ²	darunter im Stadtbezirk ...								
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX
2006=100										
2005 ³	95,7	92,6	94,9	96,6	97,1	94,8	96,0	97,1	97,2	90,7
2006	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2007	101,4	101,9	97,2	102,3	100,8	100,8	101,7	102,3	103,1	98,9
2008	101,5	104,2	93,6	102,2	101,4	101,4	101,9	103,1	97,5	95,5
2009	103,6	109,3	93,2	104,3	102,9	103,2	102,1	104,6	100,0	96,1
2010	102,5	106,6	90,8	104,3	101,8	101,8	101,8	103,7	102,3	91,5
2011	100,0	106,7	82,5	101,8	99,3	99,6	101,7	100,7	94,3	81,5
2012	104,0	111,2	81,9	105,5	104,6	103,2	107,4	103,7	96,8	84,7
2013	106,2	114,5	83,0	106,8	107,3	105,9	112,4	103,7	96,7	82,9
2014	107,2	113,2	83,0	109,0	108,4	109,1	112,9	104,3	94,8	80,0
2014 ⁴	107,4	113,1	83,1	109,3	108,6	109,2	113,1	104,4	95,1	80,2
2015	111,0	118,1	78,6	113,4	113,0	112,5	117,0	109,5	93,2	79,1
2016	115,6	122,2	76,3	116,8	117,9	115,1	124,6	117,8	92,9	82,1
2017	118,1	125,8	76,5	118,2	119,5	117,0	126,5	120,8	94,2	82,0
2018	115,6	122,7	71,8	116,2	116,1	115,2	126,2	120,4	90,4	78,1
2019	112,0	120,8	62,7	111,7	112,2	113,1	121,2	118,7	85,3	73,1
2020	110,7	119,7	60,8	112,1	111,5	110,0	120,8	116,2	84,5	71,3
2021	107,5	116,5	62,7	109,7	106,9	108,1	115,6	112,3	79,9	67,9
2022	107,7	115,9	68,5	110,7	106,3	106,9	112,1	111,1	80,7	93,9
2023	109,8	118,9	72,2	112,7	108,2	109,7	114,1	112,2	80,2	92,3
2024	110,0	117,5	69,4	112,3	109,9	108,4	115,0	114,1	81,7	87,5

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten; einschließlich Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug).

2) einschließlich der räumlich nicht zuzuordnenden Personen

3) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.); wegen der Ungenauigkeiten im Jahr der Einführung wird der Index auf 2006 berechnet

4) Revision der Statistik; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung

Quellen: Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

E.III.57: Personen im Alter von unter 18 Jahren mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II¹ in den Stadtbezirken 2005 - 2024

Stichtag 31.12.	unter 18-Jährige mit Bezug von Leistungen gemäß SGB II ¹									
	ins- gesamt ²	darunter im Stadtbezirk ...								
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX
		Anzahl								
2005 ³	24.600	3.405	718	4.300	3.362	4.176	3.383	3.902	862	416
2006	25.700	3.723	735	4.477	3.435	4.369	3.572	3.985	880	456
2007	26.119	3.835	700	4.657	3.487	4.381	3.560	4.045	919	465
2008	26.137	3.964	679	4.617	3.546	4.393	3.531	4.070	847	448
2009	26.267	4.108	649	4.691	3.551	4.390	3.494	4.045	860	441
2010	25.977	4.018	659	4.674	3.553	4.300	3.488	3.966	864	414
2011	25.211	3.972	592	4.616	3.434	4.137	3.445	3.846	791	349
2012	25.829	4.136	586	4.697	3.595	4.176	3.604	3.856	786	353
2013	26.234	4.214	593	4.731	3.618	4.298	3.697	3.886	792	351
2014	26.811	4.249	616	4.903	3.708	4.484	3.743	3.932	793	318
2014 ⁴	26.843	4.243	616	4.917	3.711	4.486	3.749	3.942	794	320
2015	28.537	4.531	602	5.219	3.961	4.678	3.995	4.344	790	330
2016	30.093	4.719	543	5.479	4.216	4.822	4.302	4.741	806	374
2017	31.656	5.023	540	5.654	4.400	5.035	4.551	4.988	851	380
2018	31.571	5.046	519	5.703	4.334	4.960	4.633	5.065	822	373
2019	31.176	5.080	462	5.564	4.297	4.989	4.435	5.120	790	346
2020	30.556	4.962	431	5.538	4.237	4.803	4.418	4.981	758	330
2021	29.765	4.839	467	5.449	4.050	4.753	4.261	4.810	710	322
2022	30.038	4.899	561	5.580	3.982	4.716	4.106	4.809	753	498
2023	30.146	4.898	581	5.619	4.043	4.839	4.131	4.735	686	458
2024	29.754	4.755	553	5.543	4.096	4.696	4.133	4.743	676	411

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten; einschließlich Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug).

2) einschließlich der räumlich nicht zuzuordnenden Personen

3) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.); wegen der Ungenauigkeiten im Jahr der Einführung wird der Index auf 2006 berechnet

4) Revision der Statistik 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung; die Werte für 2014 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet;

Quellen: Einwohnerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

E.III.58: Personen im Alter von unter 18 Jahren mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II¹ in den Stadtbezirken 2005 - 2024 in Prozent der gleichaltrigen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Stichtag 31.12.	unter 18-Jährige mit Bezug von Leistungen gemäß SGB II ¹									
	ins- gesamt ²	darunter im Stadtbezirk ...								
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX
		in Prozent der gleichaltrigen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung								
2005 ³	25,9	36,7	10,4	30,4	23,7	36,2	31,8	30,9	10,5	5,6
2006	27,5	40,1	10,7	32,2	25,0	38,6	34,1	32,4	11,1	6,2
2007	28,4	41,0	10,3	33,7	26,0	39,4	34,6	33,6	11,7	6,3
2008	28,9	43,1	10,0	33,9	27,1	40,5	35,2	34,6	11,0	6,1
2009	29,5	45,3	9,6	34,6	27,7	41,6	35,5	35,2	11,2	6,0
2010	29,6	44,9	9,8	34,6	28,2	41,6	35,9	35,4	11,4	5,7
2011	29,0	44,4	8,9	34,4	27,7	40,8	35,9	35,1	10,6	4,8
2012	29,9	45,8	8,9	34,9	29,2	41,5	38,0	35,6	10,6	4,9
2013	30,4	46,5	9,0	35,2	29,7	42,6	39,2	35,8	10,6	4,9
2014	30,8	45,3	9,2	35,9	30,6	43,6	39,9	36,2	10,5	4,5
2014 ⁴	30,8	45,3	9,2	36,0	30,6	43,6	40,0	36,3	10,5	4,5
2015	31,8	45,3	8,9	36,8	32,1	43,7	41,4	38,3	10,4	4,6
2016	32,5	45,8	7,9	37,0	33,1	44,1	43,1	40,0	10,5	5,0
2017	33,7	47,5	7,9	37,7	34,2	45,5	45,1	40,7	11,2	5,0
2018	33,4	47,6	7,5	37,6	33,7	44,4	45,3	41,0	10,7	4,9
2019	32,6	46,8	6,7	36,1	33,1	44,1	43,5	40,6	10,2	4,5
2020	31,6	44,5	6,2	35,5	32,1	42,4	42,7	39,0	9,8	4,3
2021	30,6	43,2	6,5	34,8	30,8	42,0	40,8	37,5	9,0	4,1
2022	30,0	41,5	7,6	34,5	29,5	41,2	39,0	36,2	9,5	6,2
2023	29,9	40,9	7,8	34,5	29,5	41,7	39,1	35,5	8,7	5,8
2024	29,5	39,8	7,4	34,0	29,5	40,4	39,1	35,2	8,6	5,3

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten; einschließlich Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug).

2) einschließlich der räumlich nicht zuzuordnenden Personen

3) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.); wegen der Ungenauigkeiten im Jahr der Einführung wird der Index auf 2006 berechnet

4) Revision der Statistik 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung; die Werte für 2014 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet;

Quellen: Einwohnerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

E.III.59: Entwicklung der Zahl der Personen im Alter von unter 18 Jahren mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II¹ in den Stadtbezirken 2005 - 2024

Stichtag 31.12.	unter 18-Jährige mit Bezug von Leistungen gemäß SGB II ¹									
	ins- gesamt ²	darunter im Stadtbezirk ...								
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX
	2006=100									
2005 ³	95,7	91,5	97,7	96,0	97,9	95,6	94,7	97,9	98,0	91,2
2006	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2007	101,6	103,0	95,2	104,0	101,5	100,3	99,7	101,5	104,4	102,0
2008	101,7	106,5	92,4	103,1	103,2	100,5	98,9	102,1	96,3	98,2
2009	102,2	110,3	88,3	104,8	103,4	100,5	97,8	101,5	97,7	96,7
2010	101,1	107,9	89,7	104,4	103,4	98,4	97,6	99,5	98,2	90,8
2011	98,1	106,7	80,5	103,1	100,0	94,7	96,4	96,5	89,9	76,5
2012	100,5	111,1	79,7	104,9	104,7	95,6	100,9	96,8	89,3	77,4
2013	102,1	113,2	80,7	105,7	105,3	98,4	103,5	97,5	90,0	77,0
2014	104,3	114,1	83,8	109,5	107,9	102,6	104,8	98,7	90,1	69,7
2014 ⁴	104,4	114,0	83,8	109,8	108,0	102,7	105,0	98,9	90,2	70,2
2015	111,0	121,7	81,9	116,6	115,3	107,1	111,8	109,0	89,8	72,4
2016	117,1	126,8	73,9	122,4	122,7	110,4	120,4	119,0	91,6	82,0
2017	123,2	134,9	73,5	126,3	128,1	115,2	127,4	125,2	96,7	83,3
2018	122,8	135,5	70,6	127,4	126,2	113,5	129,7	127,1	93,4	81,8
2019	121,3	136,4	62,9	124,3	125,1	114,2	124,2	128,5	89,8	75,9
2020	118,9	133,3	58,6	123,7	123,3	109,9	123,7	125,0	86,1	72,4
2021	115,8	130,0	63,5	121,7	117,9	108,8	119,3	120,7	80,7	70,6
2022	116,9	131,6	76,3	124,6	115,9	107,9	114,9	120,7	85,6	109,2
2023	117,3	131,6	79,0	125,5	117,7	110,8	115,6	118,8	78,0	100,4
2024	115,8	127,7	75,2	123,8	119,2	107,5	115,7	119,0	76,8	90,1

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten; einschließlich Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug).

2) einschließlich der räumlich nicht zuzuordnenden Personen

3) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.); wegen der Ungenauigkeiten im Jahr der Einführung wird der Index auf 2006 berechnet

4) Revision der Statistik 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung; die Werte für 2014 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet;

Quellen: Einwohnerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

E.III.60: Personen im Alter von 18 bis 64 Jahren mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II¹ in den Stadtbezirken 2005 - 2024

Stichtag 31.12.	18- bis 64-Jährige mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II ¹									
	ins- gesamt ²	darunter im Stadtbezirk ...								
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX
	Anzahl									
2005 ³	51.192	7.702	2.227	10.286	6.926	7.404	5.846	7.283	1.963	1.179
2006	53.534	8.277	2.369	10.616	7.163	7.841	6.043	7.538	2.027	1.303
2007	54.233	8.391	2.316	10.788	7.191	7.928	6.221	7.741	2.079	1.274
2008	54.308	8.535	2.225	10.815	7.204	7.982	6.268	7.811	1.986	1.232
2009	55.797	9.011	2.245	11.045	7.354	8.204	6.322	8.013	2.047	1.249
2010	55.235	8.777	2.159	11.062	7.231	8.132	6.299	7.984	2.111	1.195
2011	54.024	8.819	1.964	10.734	7.087	8.026	6.327	7.758	1.949	1.083
2012	56.557	9.193	1.951	11.210	7.483	8.414	6.718	8.082	2.027	1.134
2013	57.845	9.517	1.981	11.368	7.745	8.621	7.093	8.048	2.015	1.105
2014	58.004	9.308	1.951	11.515	7.759	8.824	7.102	8.063	1.955	1.088
2014 ⁴	58.045	9.293	1.955	11.540	7.780	8.822	7.111	8.061	1.961	1.087
2015	59.202	9.589	1.822	11.847	7.992	9.031	7.216	8.249	1.901	1.060
2016	61.137	9.889	1.809	12.089	8.235	9.175	7.634	8.790	1.876	1.060
2017	61.479	10.007	1.821	12.091	8.209	9.181	7.550	8.873	1.868	1.052
2018	59.528	9.612	1.685	11.735	7.904	9.030	7.432	8.741	1.781	984
2019	56.964	9.328	1.463	11.161	7.511	8.732	7.126	8.495	1.667	924
2020	56.462	9.299	1.424	11.217	7.499	8.529	7.093	8.311	1.676	905
2021	54.391	8.985	1.432	10.884	7.159	8.287	6.723	7.987	1.575	847
2022	54.194	8.820	1.522	10.874	7.168	8.155	6.535	7.851	1.552	1.126
2023	55.716	9.176	1.603	11.146	7.282	8.383	6.692	8.076	1.600	1.146
2024	56.111	9.124	1.549	11.116	7.384	8.326	6.798	8.204	1.654	1.106

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten; einschließlich Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug).

2) einschließlich der räumlich nicht zuzuordnenden Personen

3) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.); wegen der Ungenauigkeiten im Jahr der Einführung wird der Index auf 2006 berechnet

4) Revision der Statistik; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung

Quellen: Einwohnerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

E.III.61: Personen im Alter von 18 bis 64 Jahren mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II¹ in den Stadtbezirken 2005 - 2024 in Prozent der gleichaltrigen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Stichtag 31.12.	18- bis 64-Jährige mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II ¹									
	ins- gesamt ²	darunter im Stadtbezirk ...								
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX
	in Prozent der gleichaltrigen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung									
2005 ³	14,1	19,0	6,6	17,0	13,0	20,5	18,5	16,7	6,1	3,8
2006	14,8	20,3	7,1	17,5	13,5	21,8	19,2	17,3	6,4	4,3
2007	15,1	20,5	6,9	17,8	13,7	22,1	19,6	17,9	6,6	4,2
2008	15,1	20,8	6,6	17,8	13,8	22,4	19,7	18,2	6,4	4,2
2009	15,7	22,1	6,7	18,4	14,2	23,2	20,0	18,7	6,6	4,3
2010	15,5	21,5	6,4	18,2	13,9	22,9	19,9	18,7	6,8	4,1
2011	15,1	21,2	5,8	17,6	13,6	22,6	19,8	18,3	6,3	3,7
2012	15,7	21,7	5,8	18,2	14,4	23,6	21,0	19,1	6,5	3,9
2013	16,0	22,0	5,8	18,2	14,9	24,0	22,0	19,1	6,6	3,8
2014	15,9	21,2	5,7	18,1	15,0	24,4	22,0	19,0	6,4	3,8
2014 ⁴	16,0	21,1	5,7	18,2	15,0	24,4	22,0	19,0	6,4	3,8
2015	15,4	20,3	5,2	17,6	14,7	23,1	21,0	18,2	6,0	3,5
2016	16,5	21,5	5,3	18,5	15,7	24,9	23,2	20,1	6,2	3,6
2017	16,6	21,7	5,3	18,5	15,8	25,1	23,2	20,3	6,2	3,5
2018	16,1	20,9	4,9	18,0	15,3	24,6	22,9	20,0	6,0	3,3
2019	15,5	20,3	4,3	17,1	14,6	23,9	22,0	19,6	5,6	3,1
2020	15,4	20,2	4,2	17,3	14,7	23,5	22,0	19,4	5,7	3,0
2021	14,9	19,7	4,2	16,9	14,2	23,0	21,0	18,9	5,4	2,9
2022	14,8	19,0	4,4	16,8	14,2	22,5	20,4	18,5	5,4	3,7
2023	15,2	19,5	4,6	17,1	14,5	23,0	21,0	19,0	5,5	3,9
2024	15,3	19,2	4,4	16,9	14,7	22,9	21,3	19,3	5,8	3,8

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten; einschließlich Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug).

2) einschließlich der räumlich nicht zuzuordnenden Personen

3) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.); wegen der Ungenauigkeiten im Jahr der Einführung wird der Index auf 2006 berechnet

4) Revision der Statistik; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung

Quellen: Einwohnerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

E.III.62: Entwicklung der Zahl der Personen im Alter von 18 bis 64 Jahren mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II¹ in den Stadtbezirken 2005 - 2024

Stichtag 31.12.	18- bis 64-Jährige mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II ¹									
	ins- gesamt ²	darunter im Stadtbezirk ...								
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX
2006=100										
2005 ³	95,6	93,1	94,0	96,9	96,7	94,4	96,7	96,6	96,8	90,5
2006	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2007	101,3	101,4	97,8	101,6	100,4	101,1	102,9	102,7	102,6	97,8
2008	101,4	103,1	93,9	101,9	100,6	101,8	103,7	103,6	98,0	94,6
2009	104,2	108,9	94,8	104,0	102,7	104,6	104,6	106,3	101,0	95,9
2010	103,2	106,0	91,1	104,2	100,9	103,7	104,2	105,9	104,1	91,7
2011	100,9	106,5	82,9	101,1	98,9	102,4	104,7	102,9	96,2	83,1
2012	105,6	111,1	82,4	105,6	104,5	107,3	111,2	107,2	100,0	87,0
2013	108,1	115,0	83,6	107,1	108,1	109,9	117,4	106,8	99,4	84,8
2014	108,3	112,5	82,4	108,5	108,3	112,5	117,5	107,0	96,4	83,5
2014 ⁴	108,4	112,3	82,5	108,7	108,6	112,5	117,7	106,9	96,7	83,4
2015	110,6	115,9	76,9	111,6	111,6	115,2	119,4	109,4	93,8	81,4
2016	114,2	119,5	76,4	113,9	115,0	117,0	126,3	116,6	92,6	81,4
2017	114,8	120,9	76,9	113,9	114,6	117,1	124,9	117,7	92,2	80,7
2018	111,2	116,1	71,1	110,5	110,3	115,2	123,0	116,0	87,9	75,5
2019	106,4	112,7	61,8	105,1	104,9	111,4	117,9	112,7	82,2	70,9
2020	105,5	112,3	60,1	105,7	104,7	108,8	117,4	110,3	82,7	69,5
2021	101,6	108,6	60,4	102,5	99,9	105,7	111,3	106,0	77,7	65,0
2022	101,2	106,6	64,2	102,4	100,1	104,0	108,1	104,2	76,6	86,4
2023	104,1	110,9	67,7	105,0	101,7	106,9	110,7	107,1	78,9	88,0
2024	104,8	110,2	65,4	104,7	103,1	106,2	112,5	108,8	81,6	84,9

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten; einschließlich Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug).

2) einschließlich der räumlich nicht zuzuordnenden Personen

3) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.); wegen der Ungenauigkeiten im Jahr der Einführung wird der Index auf 2006 berechnet

4) Revision der Statistik; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung

Quellen: Einwohnerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

E.III.63: Personen mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II¹ nach Altersgruppen in den Stadtteilen am 31.12.2024

Stadtteil Stadtbezirk Stadt	Personen mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II ¹							
	insgesamt				darunter ...			
	Anzahl	in Prozent der ...			unter 18 Jahre		18 bis 64 Jahre	
		Existenz- sichernde Hilfen Beziehen- den ²	Bevölke- rung ³	Bevölke- rung unter 65 Jahre ³	Anzahl	in Prozent der gleich- altrigen Bevölke- rung ³	Anzahl	in Prozent der gleich- altrigen Bevölke- rung ³
01 Stadtkern	1.025	88,1	22,8	25,5	338	50,3	671	20,0
02 Ostviertel	2.027	87,6	28,0	32,0	717	52,8	1.283	25,8
03 Nordviertel	2.508	87,8	27,9	31,6	909	50,8	1.558	25,3
04 Westviertel	404	82,6	12,2	15,2	124	32,3	273	12,0
05 Südviertel	1.443	83,7	11,6	13,7	411	25,1	1.008	11,3
06 Südostviertel	3.493	87,0	26,6	30,5	1.119	46,6	2.320	25,6
11 Huttrop	2.384	82,0	15,4	20,0	839	31,6	1.506	16,3
36 Frillendorf	816	84,0	14,2	17,8	298	28,0	505	14,3
Stadtbezirk I	14.100	85,8	19,9	23,7	4.755	39,8	9.124	19,2
10 Rüttenscheid	1.339	77,0	4,3	5,4	346	8,9	961	4,6
12 Rellinghausen	104	81,9	2,9	4,4	24	5,1	77	4,1
13 Bergerhausen	537	76,1	4,7	6,3	145	8,6	383	5,6
14 Stadtwald	173	70,6	1,8	2,5	38	2,6	128	2,4
Stadtbezirk II	2.153	76,5	3,9	5,1	553	7,4	1.549	4,4
07 Altendorf	7.491	88,2	31,9	37,2	2.636	53,6	4.726	31,0
08 Frohnhausen	5.735	86,4	17,2	20,9	1.887	35,8	3.764	17,0
09 Holsterhausen	3.268	83,3	12,3	14,8	923	26,2	2.283	12,3
15 Fulerum	84	79,2	2,6	3,6	19	4,3	62	3,3
28 Haarzopf	103	68,2	1,5	2,2	18	1,7	81	2,2
41 Margarethenhöhe	265	67,9	3,7	5,2	60	5,5	200	5,0
Stadtbezirk III	16.946	86,0	16,8	20,7	5.543	34,0	11.116	16,9
16 Schönebeck	611	83,0	6,3	8,8	205	15,1	398	7,1
17 Bedingrade	768	82,2	6,4	8,9	233	14,3	524	7,5
18 Frintrop	1.099	87,9	12,8	17,0	372	27,8	710	13,8
19 Dellwig	1.445	90,2	15,9	20,2	501	31,3	924	16,6
20 Gerschede	722	85,2	9,3	11,9	232	18,0	475	9,9
21 Borbeck-Mitte	1.760	85,1	12,6	16,6	564	26,5	1.173	13,8
22 Bochohd	4.316	89,0	23,8	29,9	1.632	44,7	2.626	24,3
23 Bergeborbeck	921	89,3	21,3	25,2	357	39,8	554	20,1
Stadtbezirk IV	11.642	87,4	13,9	18,2	4.096	29,5	7.384	14,7
24 Altenessen-Nord	3.206	87,2	18,7	23,5	1.127	34,5	2.028	19,5
25 Altenessen-Süd	7.099	87,3	25,7	31,1	2.445	44,8	4.530	26,0
40 Karnap	1.615	90,8	20,3	25,0	642	40,6	951	19,5
50 Vogelheim	1.311	89,1	21,5	26,0	482	36,7	817	21,9
Stadtbezirk V	13.231	87,8	22,5	27,6	4.696	40,4	8.326	22,9
37 Schonnebeck	2.059	88,8	17,5	22,2	807	34,6	1.230	17,7
38 Stoppenberg	2.898	82,5	17,3	22,0	969	33,6	1.884	18,3
39 Katernberg	6.102	88,7	25,1	30,5	2.357	44,1	3.684	25,2
Stadtbezirk VI	11.059	87,0	20,9	26,0	4.133	39,1	6.798	21,3
34 Steele	2.497	85,5	14,7	19,8	849	30,4	1.601	16,3
35 Kray	4.269	88,1	21,2	26,0	1.498	38,9	2.709	21,5
45 Freisenbruch	3.307	88,4	20,0	25,7	1.274	38,3	1.982	20,8
46 Horst	2.197	86,5	19,7	25,5	848	35,7	1.320	21,2
47 Leithe	874	86,1	12,5	16,1	274	24,1	592	13,7
Stadtbezirk VII	13.144	87,3	18,3	23,5	4.743	35,2	8.204	19,3
31 Heisingen	233	80,3	1,8	2,7	49	2,6	175	2,5
32 Kupferdreh	597	84,2	5,2	6,8	177	9,2	411	6,0
33 Byfang	39	79,6	1,9	2,8	13	4,3	23	2,1
43 Überrauch-Hinsel	521	83,8	6,7	9,7	146	13,4	364	8,5
44 Überrauch-Holthausen	756	77,3	9,2	13,2	232	18,3	514	11,5
48 Burgaltendorf	230	78,5	2,5	3,5	59	4,2	167	3,2
Stadtbezirk VIII	2.376	80,8	4,6	6,5	676	8,6	1.654	5,8
26 Bredeney	188	70,1	1,7	2,3	.	.	143	2,2
27 Schuir	102	71,8	6,6	8,6	17	6,1	85	9,4
29 Werden	349	75,1	3,6	5,1	91	7,0	251	4,6
30 Heidhausen	142	80,2	2,1	2,9	36	3,2	106	2,8
42 Fischlaken	108	79,4	2,4	3,3	.	.	74	2,9
49 Kettwig	650	80,9	3,6	5,2	192	7,4	447	4,5
Stadtbezirk IX	1.539	77,3	3,0	4,2	411	5,3	1.106	3,8
Stadt Essen⁴	87.197	86,0	14,6	18,6	29.754	29,5	56.111	15,3

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten; einschließlich Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II - Bezug).

2) mit Bezug von Leistungen gemäß SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende), XII, Kap. 3 (Hilfe zum Lebensunterhalt), Kap. 4 (Grundsicherung im Alter/bei dauerhafter Erwerbsminderung) und Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen

3) am Ort der Hauptwohnung

4) einschließlich der räumlich nicht zuzuordnenden Personen

Quellen: Leistungsempfänger- und Einwohnerdatei sowie Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

E.III.64: Personen in Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II¹ insgesamt und nach Art der Leistungsberechtigung 2005 - 2024²

Dezember	Personen in Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von Leistungen gemäß SGB II ¹							
	ins- gesamt	davon ...						nicht Leistungs- berechtigte
		Leistungsberechtigte						
		ins- gesamt	davon ...					
			Regelleistungsberechtigte ³			sonstige Leistungs- berechtigte ⁴		
			ins- gesamt	davon ...				
				Erwerbs- fähige ⁵	nicht Er- werbsfähige ⁶			
Anzahl								
2005	76.542	74.823	74.810	54.094	20.716	13	1.719	
2006	80.412	78.208	78.196	56.238	21.958	12	2.204	
2007	81.708	79.314	79.283	56.641	22.642	31	2.394	
2008	81.971	79.445	79.377	56.367	23.010	68	2.526	
2009	83.838	81.340	81.211	58.508	22.703	129	2.498	
2010	83.024	80.015	79.828	57.466	22.362	187	3.009	
2011	81.207	78.238	78.032	55.966	22.066	206	2.969	
2012	82.041	81.311	81.174	59.570	21.604	137	730	
2013	83.914	83.221	83.012	60.871	22.141	209	693	
2014	85.069	84.363	84.136	61.235	22.901	227	706	
2015	87.984	87.145	86.851	62.405	24.446	294	839	
2016	91.560	90.645	90.387	64.623	25.764	258	915	
2017	93.577	92.643	92.420	65.272	27.148	223	934	
2018	91.619	90.614	90.347	63.254	27.093	267	1.005	
2019	88.759	87.601	86.965	60.534	26.431	636	1.158	
2020	87.737	86.438	86.138	60.516	25.622	300	1.299	
2021	85.176	83.497	82.971	58.357	24.614	526	1.679	
2022	85.358	83.739	83.329	58.551	24.778	410	1.619	
2023	87.015	85.599	85.198	60.435	24.763	401	1.416	
2024	87.197	85.810	85.382	60.981	24.401	428	1.387	

1) Sozialgesetzbuch II, Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten).

2) Revision der Statistik 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung. Darauf aufbauend wurde die Berichterstattung geändert. Die Werte vor 2015 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet. 2015 wird demnach auch Basis der Indexierung.

3) Regelleistungsberechtigte haben Anspruch auf Gesamtregelleistung. Dazu zählen Personen, die Anspruch auf folgende Leistungsarten haben: Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts (§§ 20, 23 SGB II), Mehrbedarfe (§ 21 SGB II), laufende und einmalige Leistungen für Unterkunft und Heizung einschließlich Nachzahlung von Heiz- und Betriebskosten sowie Heizmittelbevorratung, Wohnbeschaffungskosten, Mietschulden und Instandhaltungs- und Reparaturkosten bei selbst bewohntem Wohneigentum (§ 22 SGB II), befristeter Zuschlag nach dem Bezug von Arbeitslosengeld (§ 24 SGB II a.F., entfallen ab 1. Januar 2011).

4) Zu den sonstigen Leistungsberechtigten gehören alle Leistungsberechtigten, die keinen Anspruch auf Gesamtregelleistung haben, dafür jedoch ausschließlich eine der folgenden Leistungen erhalten: abweichend zu erbringende Leistungen nach § 24 Abs. 3 SGB II (wie z.B. Erstausrüstung der Wohnung), Zuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung zur Vermeidung der Hilfebedürftigkeit nach § 26 SGB II Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 Satz 3, Leistungen für Auszubildende nach § 27 SGB II, Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II.

5) Als erwerbsfähige Leistungsberechtigte gelten gem. § 7 SGB II Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach § 7a SGB II noch nicht erreicht haben, erwerbsfähig sind, hilfebedürftig sind und ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben. Als erwerbsfähig gilt gem. § 8 SGB II, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarkts mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein.

6) Personen innerhalb einer Bedarfsgemeinschaft, die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind (unter 15 Jahren) oder die aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit bzw. evtl. rechtlicher Einschränkungen nicht in der Lage sind, mindestens 3 Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten. Sie werden als nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige bezeichnet.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg, Tabelle 1, Eckwerte Strukturen

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statistikdaten/Detail/Aktuell/iiiia7/zeitreihkreise-zr-gruarb/zr-gruarb-05113-0.xlsx>

E.III.65: Personen in Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II¹ insgesamt und nach Art der Leistungsberechtigung 2005 - 2024² in Prozent

Dezember	Personen in Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von Leistungen gemäß SGB II ¹							
	ins-gesamt	davon ...						nicht Leistungs-berechtigte
		Leistungsberechtigte						
		ins-gesamt	davon ...					
			Regelleistungsberechtigte ³			sonstige Leistungs-berechtigte ⁴		
			ins-gesamt	davon ...				
Erwerbs-fähige ⁵	nicht Er-werbsfähige ⁶							
Prozent								
2005	100	97,8	97,7	70,7	27,1	0,0	2,2	
2006	100	97,3	97,2	69,9	27,3	0,0	2,7	
2007	100	97,1	97,0	69,3	27,7	0,0	2,9	
2008	100	96,9	96,8	68,8	28,1	0,1	3,1	
2009	100	97,0	96,9	69,8	27,1	0,2	3,0	
2010	100	96,4	96,2	69,2	26,9	0,2	3,6	
2011	100	96,3	96,1	68,9	27,2	0,3	3,7	
2012	100	99,1	98,9	72,6	26,3	0,2	0,9	
2013	100	99,2	98,9	72,5	26,4	0,2	0,8	
2014	100	99,2	98,9	72,0	26,9	0,3	0,8	
2015	100	99,0	98,7	70,9	27,8	0,3	1,0	
2016	100	99,0	98,7	70,6	28,1	0,3	1,0	
2017	100	99,0	98,8	69,8	29,0	0,2	1,0	
2018	100	98,9	98,6	69,0	29,6	0,3	1,1	
2019	100	98,7	98,0	68,2	29,8	0,7	1,3	
2020	100	98,5	98,2	69,0	29,2	0,3	1,5	
2021	100	98,0	97,4	68,5	28,9	0,6	2,0	
2022	100	98,1	97,6	68,6	29,0	0,5	1,9	
2023	100	98,4	97,9	69,5	28,5	0,5	1,6	
2023	100	98,4	97,9	69,9	28,0	0,5	1,6	

1) Sozialgesetzbuch II, Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten).

2) Revision der Statistik 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung. Darauf aufbauend wurde die Berichterstattung geändert. Die Werte vor 2015 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet. 2015 wird demnach auch Basis der Indexierung.

3) Regelleistungsberechtigte haben Anspruch auf Gesamtregelleistung. Dazu zählen Personen, die Anspruch auf folgende Leistungsarten haben: Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts (§§ 20, 23 SGB II), Mehrbedarfe (§ 21 SGB II), laufende und einmalige Leistungen für Unterkunft und Heizung einschließlich Nachzahlung von Heiz- und Betriebskosten sowie Heizmittelbevorratung, Wohnbeschaffungskosten, Mietschulden und Instandhaltungs- und Reparaturkosten bei selbst bewohntem Wohneigentum (§ 22 SGB II), befristeter Zuschlag nach dem Bezug von Arbeitslosengeld (§ 24 SGB II a.F., entfallen ab 1. Januar 2011).

4) Zu den sonstigen Leistungsberechtigten gehören alle Leistungsberechtigten, die keinen Anspruch auf Gesamtregelleistung haben, dafür jedoch ausschließlich eine der folgenden Leistungen erhalten: abweichend zu erbringende Leistungen nach § 24 Abs. 3 SGB II (wie z.B. Erstausrüstung der Wohnung), Zuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung zur Vermeidung der Hilfebedürftigkeit nach § 26 SGB II Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 Satz 3, Leistungen für Auszubildende nach § 27 SGB II, Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II.

5) Als erwerbsfähige Leistungsberechtigte gelten gem. § 7 SGB II Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach § 7a SGB II noch nicht erreicht haben, erwerbsfähig sind, hilfebedürftig sind und ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben. Als erwerbsfähig gilt gem. § 8 SGB II, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarkts mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein.

6) Personen innerhalb einer Bedarfsgemeinschaft, die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind (unter 15 Jahren) oder die aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit bzw. evtl. rechtlicher Einschränkungen nicht in der Lage sind, mindestens 3 Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten. Sie werden als nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige bezeichnet.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg, Tabelle 1, Eckwerte Strukturen

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statistikdaten/Detail/Aktuell/iiia7/zeitreihekreise-zr-gruarb/zr-gruarb-05113-0-xlsx.xlsx>

E.III.66: Entwicklung der Zahl der Personen in Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II¹ insgesamt und nach Art der Leistungsberechtigung 2005 - 2024²

Dezember	Personen in Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von Leistungen gemäß SGB II ¹						
	ins- gesamt	davon ...					nicht Leistungs- berechtigte
		Leistungsberechtigte					
		ins- gesamt	davon ...				
			Regelleistungsberechtigte ³		sonstige Leistungs- berechtigte ⁴		
			ins- gesamt	davon ...			
				Erwerbs- fähige ⁵		nicht Er- werbsfähige ⁶	
2015=100 ²							
2005	87,0	85,9	86,1	86,7	84,7	4,4	204,9
2006	91,4	89,7	90,0	90,1	89,8	4,1	262,7
2007	92,9	91,0	91,3	90,8	92,6	10,5	285,3
2008	93,2	91,2	91,4	90,3	94,1	23,1	301,1
2009	95,3	93,3	93,5	93,8	92,9	43,9	297,7
2010	94,4	91,8	91,9	92,1	91,5	63,6	358,6
2011	92,3	89,8	89,8	89,7	90,3	70,1	353,9
2012	93,2	93,3	93,5	95,5	88,4	46,6	87,0
2013	95,4	95,5	95,6	97,5	90,6	71,1	82,6
2014	96,7	96,8	96,9	98,1	93,7	77,2	84,1
2015	100	100	100	100	100	100	100
2016	104,1	104,0	104,1	103,6	105,4	87,8	109,1
2017	106,4	106,3	106,4	104,6	111,1	75,9	111,3
2018	104,1	104,0	104,0	101,4	110,8	90,8	119,8
2019	100,9	100,5	100,1	97,0	108,1	216,3	138,0
2020	99,7	99,2	99,2	97,0	104,8	102,0	154,8
2021	96,8	95,8	95,5	93,5	100,7	178,9	200,1
2022	97,0	96,1	95,9	93,8	101,4	139,5	193,0
2023	98,9	98,2	98,1	96,8	101,3	136,4	168,8
2024	99,1	98,5	98,3	97,7	99,8	145,6	165,3

1) Sozialgesetzbuch II, Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten).

2) Revision der Statistik 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung. Darauf aufbauend wurde die Berichterstattung geändert. Die Werte vor 2015 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet. 2015 wird demnach auch Basis der Indexierung.

3) Regelleistungsberechtigte haben Anspruch auf Gesamtregelleistung. Dazu zählen Personen, die Anspruch auf folgende Leistungsarten haben: Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts (§§ 20, 23 SGB II), Mehrbedarfe (§ 21 SGB II), laufende und einmalige Leistungen für Unterkunft und Heizung einschließlich Nachzahlung von Heiz- und Betriebskosten sowie Heizmittelbevorratung, Wohnbeschaffungskosten, Mietschulden und Instandhaltungs- und Reparaturkosten bei selbst bewohntem Wohneigentum (§ 22 SGB II), befristeter Zuschlag nach dem Bezug von Arbeitslosengeld (§ 24 SGB II a.F., entfallen ab 1. Januar 2011).

4) Zu den sonstigen Leistungsberechtigten gehören alle Leistungsberechtigten, die keinen Anspruch auf Gesamtregelleistung haben, dafür jedoch ausschließlich eine der folgenden Leistungen erhalten: abweichend zu erbringende Leistungen nach § 24 Abs. 3 SGB II (wie z.B. Erstausrüstung der Wohnung), Zuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung zur Vermeidung der Hilfebedürftigkeit nach § 26 SGB II Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 Satz 3, Leistungen für Auszubildende nach § 27 SGB II, Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II.

5) Als erwerbsfähige Leistungsberechtigte gelten gem. § 7 SGB II Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach § 7a SGB II noch nicht erreicht haben, erwerbsfähig sind, hilfebedürftig sind und ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben. Als erwerbsfähig gilt gem. § 8 SGB II, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein.

6) Personen innerhalb einer Bedarfsgemeinschaft, die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind (unter 15 Jahren) oder die aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit bzw. evtl. rechtlicher Einschränkungen nicht in der Lage sind, mindestens 3 Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten. Sie werden als nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige bezeichnet.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg, Tabelle 1, Eckwerte Strukturen

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statistikdaten/Detail/Aktuell/iii7/zeitreihkreise-zr-gruarb/zr-gruarb-05113-0.xlsx>

E.III.67: Erwerbsfähige Regelleistungsberechtigte¹ gemäß Sozialgesetzbuch II² insgesamt, nach Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit sowie alleinerziehend 2005 - 2024³

Dezember	Erwerbsfähige Regelleistungsberechtigte ¹								
	ins- gesamt	davon ...		davon im Alter von ... Jahren			darunter ...		darunter ... allein- erziehend ⁴
		Männer	Frauen	unter 25	25 bis unter 55	55 oder mehr	Deutsche	Nicht- deutsche	
	Anzahl								
2005	54.094	27.586	26.508	10.673	37.290	6.131	41.155	12.939	6.597
2006	56.238	28.255	27.983	10.715	38.790	6.733	42.513	13.725	6.816
2007	56.641	28.116	28.525	10.377	38.944	7.320	42.434	14.207	7.065
2008	56.367	27.889	28.478	10.083	38.432	7.852	41.757	14.609	7.202
2009	58.508	29.192	29.316	11.026	39.367	8.115	42.877	15.630	7.186
2010	57.466	28.626	28.840	10.334	38.784	8.348	41.984	15.482	7.102
2011	55.966	27.870	28.096	9.711	37.627	8.628	40.374	15.592	6.934
2012	59.570	29.734	29.836	11.458	39.035	9.077	43.400	16.169	7.008
2013	60.871	30.326	30.545	11.532	40.061	9.278	43.488	17.383	7.357
2014	61.235	30.758	30.477	11.179	40.707	9.349	42.504	18.730	7.433
2015	62.405	31.403	31.002	11.695	41.043	9.667	41.190	21.212	7.811
2016	64.623	32.873	31.750	12.840	42.071	9.712	40.463	24.158	7.840
2017	65.272	32.881	32.391	13.035	42.134	10.103	39.442	25.828	7.927
2018	63.254	31.595	31.659	12.385	40.576	10.293	37.495	25.757	7.895
2019	60.534	30.134	30.400	11.800	38.588	10.146	35.101	25.431	7.576
2020	60.516	30.150	30.366	11.788	38.291	10.437	34.652	25.862	7.403
2021	58.357	29.018	29.339	11.128	36.734	10.495	32.993	25.362	7.164
2022	58.551	28.315	30.236	11.146	36.553	10.852	31.157	27.394	7.662
2023	60.435	29.256	31.179	12.191	37.149	11.095	31.216	29.219	7.808
2024	60.981	29.517	31.464	12.470	37.142	11.369	31.331	29.650	7.801

1) Regelleistungsberechtigte haben Anspruch auf Gesamtregelleistung (vgl. hierzu §§ 20 bis 23 SGB II); als Erwerbsfähige gelten gem. § 7 SGB II Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach § 7a SGB II noch nicht erreicht haben, erwerbsfähig sind, hilfebedürftig sind und ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben. Als erwerbsfähig gilt gem. § 8 SGB II, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarkts mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein.

2) Sozialgesetzbuch II, Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten).

3) Revision der Statistik 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung. Darauf aufbauend wurde die Berichterstattung geändert. Die Werte vor 2015 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet. 2015 wird demnach auch Basis der Indexierung.

4) Als Alleinerziehende bezeichnet man Elternteile, die minderjährige Kinder, alleine betreuen und erziehen. Unerheblich ist dabei der Familienstand des/der Alleinerziehenden und wer im juristischen Sinn für das Kind sorgeberechtigt ist.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg, Tabelle 1, Eckwerte Strukturen

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statistikdaten/Detail/Aktuell/iiiia7/zeitreihekreise-zr-gruarb/zr-gruarb-05113-0-xlsx.xlsx>

E.III.68: Erwerbsfähige Regelleistungsberechtigte¹ gemäß Sozialgesetzbuch II² insgesamt, nach Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit sowie alleinerziehend 2005 - 2024³ in Prozent

Dezember	Erwerbsfähige Regelleistungsberechtigte ¹								
	ins- gesamt	davon ...		davon im Alter von ... Jahren			darunter ...		darunter ...
		Männer	Frauen	unter 25	25 bis unter 55	55 oder mehr	Deutsche	Nicht- deutsche	allein- erziehend ⁴
Prozent									
2005	100	51,0	49,0	19,7	68,9	11,3	76,1	23,9	12,2
2006	100	50,2	49,8	19,1	69,0	12,0	75,6	24,4	12,1
2007	100	49,6	50,4	18,3	68,8	12,9	74,9	25,1	12,5
2008	100	49,5	50,5	17,9	68,2	13,9	74,1	25,9	12,8
2009	100	49,9	50,1	18,8	67,3	13,9	73,3	26,7	12,3
2010	100	49,8	50,2	18,0	67,5	14,5	73,1	26,9	12,4
2011	100	49,8	50,2	17,4	67,2	15,4	72,1	27,9	12,4
2012	100	49,9	50,1	19,2	65,5	15,2	72,9	27,1	11,8
2013	100	49,8	50,2	18,9	65,8	15,2	71,4	28,6	12,1
2014	100	50,2	49,8	18,3	66,5	15,3	69,4	30,6	12,1
2015	100	50,3	49,7	18,7	65,8	15,5	66,0	34,0	12,5
2016	100	50,9	49,1	19,9	65,1	15,0	62,6	37,4	12,1
2017	100	50,4	49,6	20,0	64,6	15,5	60,4	39,6	12,1
2018	100	49,9	50,1	19,6	64,1	16,3	59,3	40,7	12,5
2019	100	49,8	50,2	19,5	63,7	16,8	58,0	42,0	12,5
2020	100	49,8	50,2	19,5	63,3	17,2	57,3	42,7	12,2
2021	100	49,7	50,3	19,1	62,9	18,0	56,5	43,5	12,3
2022	100	48,4	51,6	19,0	62,4	18,5	53,2	46,8	13,1
2023	100	48,4	51,6	20,2	61,5	18,4	51,7	48,3	12,9
2024	100	48,4	51,6	20,4	60,9	18,6	51,4	48,6	12,8

1) Regelleistungsberechtigte haben Anspruch auf Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld; vgl. hierzu §§ 20 bis 23 SGB II); als Erwerbsfähige gelten gem. § 7 SGB II Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach § 7a SGB II noch nicht erreicht haben, erwerbsfähig sind, hilfebedürftig sind und ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben. Als erwerbsfähig gilt gem. § 8 SGB II, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarkts mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein.

2) Sozialgesetzbuch II, Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten).

3) Revision der Statistik 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung. Darauf aufbauend wurde die Berichterstattung geändert. Die Werte vor 2015 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet. 2015 wird demnach auch Basis der Indexierung.

4) Als Alleinerziehende bezeichnet man Elternteile, die minderjährige Kinder, alleine betreuen und erziehen. Unerheblich ist dabei der Familienstand des/der Alleinerziehenden und wer im juristischen Sinn für das Kind sorgeberechtigt ist.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg, Tabelle 1, Eckwerte Strukturen

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statistikdaten/Detail/Aktuell/iii7/zeitreihkreise-zr-gruarb/zr-gruarb-05113-0-xlsx.xlsx>

E.III.69: Entwicklung der Zahl der Erwerbsfähigen Regelleistungsberechtigte¹ gemäß Sozialgesetzbuch II² insgesamt, nach Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit sowie alleinerziehend 2005 - 2024³

Dezember	Erwerbsfähige Regelleistungsberechtigte ¹								
	ins- gesamt	davon ...		davon im Alter von ... Jahren			darunter ...		darunter ...
		Männer	Frauen	unter 25	25 bis unter 55	55 oder mehr	Deutsche	Nicht- deutsche	allein- erziehend ⁴
2015=100 ³									
2005	86,7	87,8	85,5	91,3	90,9	63,4	99,9	61,0	84,5
2006	90,1	90,0	90,3	91,6	94,5	69,6	103,2	64,7	87,3
2007	90,8	89,5	92,0	88,7	94,9	75,7	103,0	67,0	90,4
2008	90,3	88,8	91,9	86,2	93,6	81,2	101,4	68,9	92,2
2009	93,8	93,0	94,6	94,3	95,9	83,9	104,1	73,7	92,0
2010	92,1	91,2	93,0	88,4	94,5	86,4	101,9	73,0	90,9
2011	89,7	88,7	90,6	83,0	91,7	89,3	98,0	73,5	88,8
2012	95,5	94,7	96,2	98,0	95,1	93,9	105,4	76,2	89,7
2013	97,5	96,6	98,5	98,6	97,6	96,0	105,6	81,9	94,2
2014	98,1	97,9	98,3	95,6	99,2	96,7	103,2	88,3	95,2
2015	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2016	103,6	104,7	102,4	109,8	102,5	100,5	98,2	113,9	100,4
2017	104,6	104,7	104,5	111,5	102,7	104,5	95,8	121,8	101,5
2018	101,4	100,6	102,1	105,9	98,9	106,5	91,0	121,4	101,1
2019	97,0	96,0	98,1	100,9	94,0	105,0	85,2	119,9	97,0
2020	97,0	96,0	97,9	100,8	93,3	108,0	84,1	121,9	94,8
2021	93,5	92,4	94,6	95,2	89,5	108,6	80,1	119,6	91,7
2022	93,8	90,2	97,5	95,3	89,1	112,3	75,6	129,1	98,1
2023	96,8	93,2	100,6	104,2	90,5	114,8	75,8	137,7	100,0
2024	97,7	94,0	101,5	106,6	90,5	117,6	76,1	139,8	99,9

1) Regelleistungsberechtigte haben Anspruch auf Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld; vgl. hierzu §§ 20 bis 23 SGB II); als Erwerbsfähige gelten gem. § 7 SGB II Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach § 7a SGB II noch nicht erreicht haben, erwerbsfähig sind, hilfebedürftig sind und ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben. Als erwerbsfähig gilt gem. § 8 SGB II, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarkts mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein.

2) Sozialgesetzbuch II, Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten).

3) Revision der Statistik 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung. Darauf aufbauend wurde die Berichterstattung geändert. Die Werte vor 2015 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet. 2015 wird demnach auch Basis der Indexierung.

4) Als Alleinerziehende bezeichnet man Elternteile, die minderjährige Kinder, alleine betreuen und erziehen. Unerheblich ist dabei der Familienstand des/der Alleinerziehenden und wer im juristischen Sinn für das Kind sorgeberechtigt ist.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg, Tabelle 1, Eckwerte Strukturen

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statistikdaten/Detail/Aktuell/iii7/zeitreihekreise-zr-gruarb/zr-gruarb-05113-0.xlsx>

E.III.70: Erwerbsfähige Regelleistungsberechtigte¹ gemäß Sozialgesetzbuch II² insgesamt sowie arbeitsuchend und arbeitslos ohne schulische und ohne berufliche Qualifikation 2005 - 2024³

De- zember	Erwerbsfähige Regelleistungsberechtigte ¹							
	ins- gesamt	darunter ...			davon ...			
		arbeitsuchend			arbeitslos			nicht arbeitslos ⁴
		ins- gesamt	darunter ohne ...		insgesamt	darunter ohne ...		
			Haupt- schulab- schluss	abge- schlossene Berufs- ausbildung		Haupt- schulab- schluss	abge- schlossene Berufs- ausbildung	
Anzahl								
2005	54.094	.	.	.	.	.	.	.
2006	56.238	.	.	.	.	.	.	.
2007	56.641	39.455	13.611	.	28.037	.	.	28.604
2008	56.367	40.120	13.697	.	26.774	.	.	29.593
2009	58.508	41.227	13.295	28.608	26.501	.	.	32.007
2010	57.466	40.627	12.866	28.094	26.172	.	.	31.294
2011	55.966	39.801	12.520	27.786	26.914	.	.	29.052
2012	59.570	42.664	15.989	28.648	28.169	.	.	31.401
2013	60.871	44.383	19.501	33.210	28.867	.	.	32.004
2014	61.235	45.701	16.614	32.136	28.473	10.457	20.498	32.762
2015	62.405	46.078	17.062	33.128	28.611	10.679	21.070	33.794
2016	64.623	47.107	17.832	34.900	28.079	10.701	21.107	36.544
2017	65.272	46.844	18.072	35.336	25.338	9.636	19.467	39.934
2018	63.254	44.146	21.899	33.517	24.048	11.487	18.433	39.206
2019	60.534	41.115	20.693	31.564	22.739	10.956	17.612	37.795
2020	60.516	41.452	20.631	31.911	24.705	11.920	19.338	35.811
2021	58.357	39.419	19.685	30.572	23.435	11.286	18.409	34.922
2022	58.551	39.123	19.479	30.564	23.304	11.198	18.434	35.247
2023	60.435	39.617	17.132	31.136	23.886	10.134	18.943	36.549
2024	60.981	39.744	18.211	30.911	24.783	11.080	19.437	36.198

1) Regelleistungsberechtigte haben Anspruch auf Gesamtregelleistung (vgl. hierzu §§ 20 bis 23 SGB II); als Erwerbsfähige gelten gem. § 7 SGB II Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach § 7a SGB II noch nicht erreicht haben, erwerbsfähig sind, hilfebedürftig sind und ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben. Als erwerbsfähig gilt gem. § 8 SGB II, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarkts mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein.

2) Sozialgesetzbuch II, Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten).

3) Revision der Statistik 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung. Darauf aufbauend wurde die Berichterstattung geändert. Die Werte vor 2015 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet. 2015 wird demnach auch Basis der Indexierung.

4) es handelt sich um Personen, die in arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen oder ungeförderter Erwerbstätigkeit sind, oder in Schule, Studium, ungeförderter Ausbildung, Erziehung, Haushalt, Pflege, die arbeitsunfähig sind unter Sonderregelungen für Ältere fallen usw.

Quellen: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg, Tabelle 1, Eckwerte Strukturen und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg, eigene Auswertungen
<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statistikdaten/Detail/Aktuell/iii7/zeitreihekreise-zr-gruarb/zr-gruarb-05113-0.xlsx>

E.III.71: Erwerbsfähige Regelleistungsberechtigte¹ gemäß Sozialgesetzbuch II² insgesamt sowie arbeitsuchend und arbeitslos ohne schulische und ohne berufliche Qualifikation 2005 - 2024³ in Prozent

De- zember	Erwerbsfähige Regelleistungsberechtigte ¹							
	ins- gesamt	darunter ...			davon ...			nicht arbeitslos ⁴
		arbeitsuchend			arbeitslos			
		ins- gesamt	darunter ohne ...		insgesamt	darunter ohne ...		
			Haupt- schulab- schluss	abge- schlossene Berufs- ausbildung		Haupt- schulab- schluss	abge- schlossene Berufs- ausbildung	
Prozent								
2005	100	.	.	.	.	.	.	.
2006	100	.	.	.	.	.	.	.
2007	100	69,7	24,0	.	49,5	.	.	50,5
2008	100	71,2	24,3	.	47,5	.	.	52,5
2009	100	70,5	22,7	48,9	45,3	.	.	54,7
2010	100	70,7	22,4	48,9	45,5	.	.	54,5
2011	100	71,1	22,4	49,6	48,1	.	.	51,9
2012	100	71,6	26,8	48,1	47,3	.	.	52,7
2013	100	72,9	32,0	54,6	47,4	.	.	52,6
2014	100	74,6	27,1	52,5	46,5	17,1	33,5	53,5
2015	100	73,8	27,3	53,1	45,8	17,1	33,8	54,2
2016	100	72,9	27,6	54,0	43,5	16,6	32,7	56,5
2017	100	71,8	27,7	54,1	38,8	14,8	29,8	61,2
2018	100	69,8	34,6	53,0	38,0	18,2	29,1	62,0
2019	100	67,9	34,2	52,1	37,6	18,1	29,1	62,4
2020	100	68,5	34,1	52,7	40,8	19,7	32,0	59,2
2021	100	67,5	33,7	52,4	40,2	19,3	31,5	59,8
2022	100	66,8	33,3	52,2	39,8	19,1	31,5	60,2
2023	100	65,6	28,3	51,5	39,5	16,8	31,3	60,5
2023	100	65,2	29,9	50,7	40,6	18,2	31,9	59,4

1) Regelleistungsberechtigte haben Anspruch auf Gesamtregelleistung (vgl. hierzu §§ 20 bis 23 SGB II); als Erwerbsfähige gelten gem. § 7 SGB II Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach § 7a SGB II noch nicht erreicht haben, erwerbsfähig sind, hilfebedürftig sind und ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben. Als erwerbsfähig gilt gem. § 8 SGB II, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarkts mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein.

2) Sozialgesetzbuch II, Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten).

3) Revision der Statistik 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung. Darauf aufbauend wurde die Berichterstattung geändert. Die Werte vor 2015 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet. 2015 wird demnach auch Basis der Indexierung.

4) es handelt sich um Personen, die in arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen oder ungeförderter Erwerbstätigkeit sind, oder in Schule, Studium, ungeförderter Ausbildung, Erziehung, Haushalt, Pflege, die arbeitsunfähig sind unter Sonderregelungen für Ältere fallen usw.

Quellen: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg, Tabelle 1, Eckwerte Strukturen und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg, eigene Auswertungen
<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statistikdaten/Detail/Aktuell/iii7/zeitreihekreise-zr-gruarb/zr-gruarb-05113-0.xlsx>

E.III.72: Entwicklung der Zahl der erwerbsfähigen Regelleistungsberechtigte¹ gemäß Sozialgesetzbuch II² insgesamt sowie arbeitsuchend und arbeitslos ohne schulische und ohne berufliche Qualifikation 2005 - 2024³

De- zember	Erwerbsfähige Regelleistungsberechtigte ¹							
	ins- gesamt	darunter ...			davon ...			
		arbeitsuchend			arbeitslos			nicht arbeitslos ⁴
		ins- gesamt	darunter ohne ...		insgesamt	darunter ohne ...		
			Haupt- schulab- schluss	abge- schlossene Berufs- ausbildung		Haupt- schulab- schluss	abge- schlossene Berufs- ausbildung	
2015=100 ³								
2005	86,7	.	.	.	.	.	.	.
2006	90,1	.	.	.	.	.	.	.
2007	90,8	85,6	79,8	.	98,0	.	.	84,6
2008	90,3	87,1	80,3	.	93,6	.	.	87,6
2009	93,8	89,5	77,9	86,4	92,6	.	.	94,7
2010	92,1	88,2	75,4	84,8	91,5	.	.	92,6
2011	89,7	86,4	73,4	83,9	94,1	.	.	86,0
2012	95,5	92,6	93,7	86,5	98,5	.	.	92,9
2013	97,5	96,3	114,3	100,2	100,9	.	.	94,7
2014	98,1	99,2	97,4	97,0	99,5	97,9	97,3	96,9
2015	100	100	100	100	100	100	100	100
2016	103,6	102,2	104,5	105,3	98,1	100,2	100,2	108,1
2017	104,6	101,7	105,9	106,7	88,6	90,2	92,4	118,2
2018	101,4	95,8	128,3	101,2	84,1	107,6	87,5	116,0
2019	97,0	89,2	121,3	95,3	79,5	102,6	83,6	111,8
2020	97,0	90,0	120,9	96,3	86,3	111,6	91,8	106,0
2021	93,5	85,5	115,4	92,3	81,9	105,7	87,4	103,3
2022	93,8	84,9	114,2	92,3	81,5	104,9	87,5	104,3
2023	96,8	86,0	100,4	94,0	83,5	94,9	89,9	108,2
2024	97,7	86,3	106,7	93,3	86,6	103,8	92,2	107,1

1) Regelleistungsberechtigte haben Anspruch auf Gesamtregelleistung (vgl. hierzu §§ 20 bis 23 SGB II); als Erwerbsfähige gelten gem. § 7 SGB II Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach § 7a SGB II noch nicht erreicht haben, erwerbsfähig sind, hilfebedürftig sind und ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben. Als erwerbsfähig gilt gem. § 8 SGB II, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarkts mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein.

2) Sozialgesetzbuch II, Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten).

3) Revision der Statistik 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung. Darauf aufbauend wurde die Berichterstattung geändert. Die Werte vor 2015 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet. 2015 wird demnach auch Basis der Indexierung.

4) es handelt sich um Personen, die in arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen oder ungeförderter Erwerbstätigkeit sind, oder in Schule, Studium, ungeförderter Ausbildung, Erziehung, Haushalt, Pflege, die arbeitsunfähig sind unter Sonderregelungen für Ältere fallen usw.

Quellen: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg, Tabelle 1, Eckwerte Strukturen und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg, eigene Auswertungen

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statistikdaten/Detail/Aktuell/iii7/zeitreihekreise-zr-gruarb/zr-gruarb-05113-0.xlsx>

E.III.73: Erwerbsfähige Regelleistungsberechtigte¹ gemäß Sozialgesetzbuch II² insgesamt sowie nach ausgewählten Merkmalen zur Erwerbssituation 2005 - 2024³

De- zember	Erwerbsfähige Regelleistungsberechtigte ¹						
	ins- gesamt	und zwar ...					
		Aufstocker von Arbeitslosen- geld ⁴	Erwerbstätige				
			ins- gesamt	darunter mit Einkommen aus ... Erwerbstätigkeit			selbständiger
				abhängiger			
				insgesamt	darunter Einkommen bis zur Geringfügig- keitsgrenze ⁵		
Anzahl							
2005	54.094	.	.	.	.	.	
2006	56.238	.	.	.	.	.	
2007	56.641	882	10.389	9.832	5.904	589	
2008	56.367	988	11.410	10.659	6.500	812	
2009	58.508	1.054	12.520	11.583	7.384	991	
2010	57.466	805	13.144	12.130	7.760	1.094	
2011	55.966	680	12.974	11.924	7.548	1.119	
2012	59.570	889	13.468	12.283	7.584	1.257	
2013	60.871	1.037	14.126	12.836	7.958	1.374	
2014	61.235	940	14.774	13.396	8.422	1.468	
2015	62.405	828	14.695	13.265	7.968	1.538	
2016	64.623	730	14.869	13.495	7.825	1.472	
2017	65.272	770	15.470	14.102	7.732	1.457	
2018	63.254	748	15.098	13.832	7.309	1.351	
2019	60.534	778	13.954	12.794	6.595	1.254	
2020	60.516	1.078	12.208	11.074	5.457	1.219	
2021	58.357	654	12.247	11.104	5.398	1.224	
2022	58.551	674	11.474	10.543	5.265	976	
2023	60.435	758	12.134	11.234	5.264	956	
2024	60.981	806	12.555	11.644	5.191	970	

1) Regelleistungsberechtigte haben Anspruch auf Gesamtregelleistung (vgl. hierzu §§ 20 bis 23 SGB II); als Erwerbsfähige gelten gem. § 7 SGB II Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach § 7a SGB II noch nicht erreicht haben, erwerbsfähig sind, hilfebedürftig sind und ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben. Als erwerbsfähig gilt gem. § 8 SGB II, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarkts mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein.

2) Sozialgesetzbuch II, Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten).

3) Revision der Statistik 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung. Darauf aufbauend wurde die Berichterstattung geändert. Die Werte vor 2015 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet. 2015 wird demnach auch Basis der Indexierung.

4) Aufgrund der Revision der Arbeitslosengeldstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Werten abweichen.

5) Im Laufe der Zeit kam es zu Anpassungen der Verdienstgrenze für geringfügig entlohnte Beschäftigungen (Minijob). Bis zum 31.12.2012 lag die Grenze bei 400,00 Euro, bis zum 30.09.2022 bei 450,00 Euro und seit dem 01.10.2022 bei 520,00 Euro.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg, Tabelle 1, Eckwerte Strukturen

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statistikdaten/Detail/Aktuell/iii7/zeitreihekreise-zr-gruarb/zr-gruarb-05113-0.xlsx>

E.III.74: Erwerbsfähige Regelleistungsberechtigte¹ gemäß Sozialgesetzbuch II² insgesamt sowie nach ausgewählten Merkmalen zur Erwerbssituation 2005 - 2024³ in Prozent

De- zember	Erwerbsfähige Regelleistungsberechtigte ¹						
	ins- gesamt	und zwar ...					
		Aufstocker von Arbeitslosen- geld ⁴	Erwerbstätige				
			ins- gesamt	darunter mit Einkommen aus ... Erwerbstätigkeit			selbständiger
				abhängiger			
				insgesamt	darunter		
					Einkommen bis zur Geringfügig- keitsgrenze ⁵		
Prozent							
2005	100	.	.	.	.	.	
2006	100	.	.	.	.	.	
2007	100	1,6	18,3	17,4	10,4	1,0	
2008	100	1,8	20,2	18,9	11,5	1,4	
2009	100	1,8	21,4	19,8	12,6	1,7	
2010	100	1,4	22,9	21,1	13,5	1,9	
2011	100	1,2	23,2	21,3	13,5	2,0	
2012	100	1,5	22,6	20,6	12,7	2,1	
2013	100	1,7	23,2	21,1	13,1	2,3	
2014	100	1,5	24,1	21,9	13,8	2,4	
2015	100	1,3	23,5	21,3	12,8	2,5	
2016	100	1,1	23,0	20,9	12,1	2,3	
2017	100	1,2	23,7	21,6	11,8	2,2	
2018	100	1,2	23,9	21,9	11,6	2,1	
2019	100	1,3	23,1	21,1	10,9	2,1	
2020	100	1,8	20,2	18,3	9,0	2,0	
2021	100	1,1	21,0	19,0	9,2	2,1	
2022	100	1,2	19,6	18,0	9,0	1,7	
2023	100	1,3	20,1	18,6	8,7	1,6	
2024	100	1,3	20,6	19,1	8,5	1,6	

1) Regelleistungsberechtigte haben Anspruch auf Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld; vgl. hierzu §§ 20 bis 23 SGB II); als Erwerbsfähige gelten gem. § 7 SGB II Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach § 7a SGB II noch nicht erreicht haben, erwerbsfähig sind, hilfebedürftig sind und ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben. Als erwerbsfähig gilt gem. § 8 SGB II, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarkts mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein.

2) Sozialgesetzbuch II, Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten).

3) Revision der Statistik 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung. Darauf aufbauend wurde die Berichterstattung geändert. Die Werte vor 2015 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet. 2015 wird demnach auch Basis der Indexierung.

4) Aufgrund der Revision der Arbeitslosengeldstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Werten abweichen.

5) Im Laufe der Zeit kam es zu Anpassungen der Verdienstgrenze für geringfügig entlohnte Beschäftigungen (Minijob). Bis zum 31.12.2012 lag die Grenze bei 400,00 Euro, bis zum 30.09.2022 bei 450,00 Euro und seit dem 01.10.2022 bei 520,00 Euro.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg, Tabelle 1, Eckwerte Strukturen

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statistikdaten/Detail/Aktuell/iiiia7/zeitreihekreise-zr-gruarb/zr-gruarb-05113-0-xlsx.xlsx>

E.III.75: Entwicklung der Zahl der erwerbsfähigen Regelleistungsberechtigten¹ gemäß Sozialgesetzbuch II² insgesamt sowie nach ausgewählten Merkmalen zur Erwerbssituation 2005 - 2024³

De- zember	Erwerbsfähige Regelleistungsberechtigte ¹						
	ins- gesamt	und zwar ...					
		Aufstocker von Arbeitslosen- geld ⁴	Erwerbstätige				
			ins- gesamt	darunter mit Einkommen aus ... Erwerbstätigkeit			selbständiger
				abhängiger			
				insgesamt	darunter		
Einkommen bis zur Geringfügig- keitsgrenze ⁵							
2015=100 ³							
2005	86,7	.	.	.	.	.	
2006	90,1	.	.	.	.	.	
2007	91	107	71	74	74	38	
2008	90,3	119,3	77,6	80,4	81,6	52,8	
2009	93,8	127,3	85,2	87,3	92,7	64,4	
2010	92,1	97,2	89,4	91,4	97,4	71,1	
2011	89,7	82,1	88,3	89,9	94,7	72,8	
2012	95,5	107,4	91,7	92,6	95,2	81,7	
2013	97,5	125,2	96,1	96,8	99,9	89,3	
2014	98,1	113,5	100,5	101,0	105,7	95,4	
2015	100	100	100	100	100	100	
2016	103,6	88,2	101,2	101,7	98,2	95,7	
2017	104,6	93,0	105,3	106,3	97,0	94,7	
2018	101,4	90,3	102,7	104,3	91,7	87,8	
2019	97,0	94,0	95,0	96,4	82,8	81,5	
2020	97,0	130,2	83,1	83,5	68,5	79,3	
2021	93,5	79,0	83,3	83,7	67,7	79,6	
2022	93,8	81,4	78,1	79,5	66,1	63,5	
2023	96,8	91,5	82,6	84,7	66,1	62,2	
2024	97,7	97,3	85,4	87,8	65,1	63,1	

1) Regelleistungsberechtigte haben Anspruch auf Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld; vgl. hierzu §§ 20 bis 23 SGB II); als Erwerbsfähige gelten gem. § 7 SGB II Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach § 7a SGB II noch nicht erreicht haben, erwerbsfähig sind, hilfebedürftig sind und ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben. Als erwerbsfähig gilt gem. § 8 SGB II, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarkts mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein.

2) Sozialgesetzbuch II, Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten).

3) Revision der Statistik 2015; diese zielte auf eine systematischere Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und eine exaktere Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung. Darauf aufbauend wurde die Berichterstattung geändert. Die Werte vor 2015 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet. 2015 wird demnach auch Basis der Indexierung.

4) Aufgrund der Revision der Arbeitslosengeldstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Werten abweichen.

5) Im Laufe der Zeit kam es zu Anpassungen der Verdienstgrenze für geringfügig entlohnte Beschäftigten (Minijob). Bis zum 31.12.2012 lag die Grenze bei 400,00 Euro, bis zum 30.09.2022 bei 450,00 Euro und seit dem 01.10.2022 bei 520,00 Euro.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg, Tabelle 1, Eckwerte Strukturen

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statistikdaten/Detail/Aktuell/iii7/zeitreihekreise-zr-gruarb/zr-gruarb-05113-0.xlsx>

E.III.76: Regelleistungsberechtigte¹ gemäß Sozialgesetzbuch II² in den Stadtbezirken 2014 - 2024³

Stichtag 31.12.	Regelleistungsberechtigte gemäß Sozialgesetzbuch II ¹									
	ins- gesamt ⁴	darunter im Stadtbezirk ...								
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX
	Anzahl									
2014	84.136	13.462	2.545	16.291	11.335	13.219	10.779	11.897	2.717	1.391
2015	86.851	14.005	2.410	16.882	11.783	13.595	11.107	12.458	2.660	1.371
2016	90.387	14.500	2.335	17.392	12.274	13.887	11.840	13.410	2.656	1.425
2017	92.420	14.961	2.337	17.620	12.456	14.103	12.009	13.770	2.693	1.414
2018	90.347	14.585	2.187	17.313	12.101	13.869	11.946	13.684	2.579	1.343
2019	86.965	14.279	1.876	16.537	11.611	13.569	11.399	13.390	2.411	1.244
2020	86.138	14.162	1.847	16.600	11.580	13.177	11.408	13.144	2.394	1.224
2021	82.971	13.693	1.890	16.149	11.030	12.810	10.802	12.594	2.241	1.158
2022	83.329	13.637	2.081	16.334	10.991	12.715	10.483	12.487	2.276	1.610
2023	85.198	14.014	2.195	16.675	11.247	13.077	10.710	12.658	2.281	1.583
2024	85.382	13.847	2.109	16.587	11.418	12.912	10.790	12.891	2.329	1.506
	in Prozent der Personen in Bedarfsgemeinschaften gemäß SGB II ²									
2014	98,9	99,2	98,7	98,8	98,5	99,1	99,1	98,9	98,3	98,7
2015	98,7	98,9	98,8	98,7	98,4	98,9	98,8	98,7	98,2	98,6
2016	98,7	98,9	98,6	98,7	98,3	98,8	98,8	98,8	98,3	98,6
2017	98,8	99,1	98,4	98,8	98,4	98,7	98,8	98,9	98,3	98,0
2018	98,6	99,0	98,1	98,7	98,4	98,6	98,5	98,6	98,1	97,7
2019	98,0	98,5	96,4	98,1	97,6	98,3	97,8	97,9	97,2	96,8
2020	98,2	98,6	97,8	98,1	98,0	98,2	98,2	98,2	97,5	97,6
2021	97,4	98,0	97,2	97,5	97,4	97,1	97,2	97,4	96,5	97,0
2022	97,6	98,1	97,8	97,8	97,6	97,5	97,2	97,5	97,0	97,5
2023	97,9	98,2	97,9	98,0	98,0	97,6	97,6	97,9	97,9	97,5
2024	97,9	98,2	98,0	97,9	98,1	97,6	97,6	98,1	98,0	97,9
	2015=100 ³									
2014	96,9	96,1	105,6	96,5	96,2	97,2	97,0	95,5	102,1	101,5
2015	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2016	104,1	103,5	96,9	103,0	104,2	102,1	106,6	107,6	99,8	103,9
2017	106,4	106,8	97,0	104,4	105,7	103,7	108,1	110,5	101,2	103,1
2018	104,0	104,1	90,7	102,6	102,7	102,0	107,6	109,8	97,0	98,0
2019	100,1	102,0	77,8	98,0	98,5	99,8	102,6	107,5	90,6	90,7
2020	99,2	101,1	76,6	98,3	98,3	96,9	102,7	105,5	90,0	89,3
2021	95,5	97,8	78,4	95,7	93,6	94,2	97,3	101,1	84,2	84,5
2022	95,9	97,4	86,3	96,8	93,3	93,5	94,4	100,2	85,6	117,4
2023	98,1	100,1	91,1	98,8	95,5	96,2	96,4	101,6	85,8	115,5
2024	98,3	98,9	87,5	98,3	96,9	95,0	97,1	103,5	87,6	109,8

1) Regelleistungsberechtigte haben Anspruch auf Gesamtregelleistung; vgl. hierzu §§ 20 bis 23 SGB II

2) Sozialgesetzbuch II, Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten).

3) Revision der Statistik 2015 mit dem Ziel einer systematischeren Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und einer exakteren Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung. Darauf aufbauend wurde die Berichterstattung geändert. Die Werte von 2014 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet. 2015 wird demnach auch Basis der Indexierung.

4) einschließlich der Personen, die räumlich nicht zuzuordnen sind

Quelle: Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg, eigene Auswertungen

E.III.77: Erwerbsfähige Regelleistungsberechtigte^{1,2} gemäß Sozialgesetzbuch II³ in den Stadtbezirken 2014 - 2024⁴

Stichtag 31.12.	Erwerbsfähige Regelleistungsberechtigte ^{1,2} gemäß Sozialgesetzbuch II ¹									
	ins- gesamt ⁵	darunter im Stadtbezirk ...								
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX
	Anzahl									
2014	61.235	9.832	2.027	12.056	8.212	9.357	7.553	8.561	2.065	1.131
2015	62.405	10.130	1.906	12.366	8.444	9.525	7.658	8.783	1.989	1.099
2016	64.623	10.453	1.881	12.673	8.731	9.745	8.123	9.352	1.963	1.110
2017	65.272	10.588	1.888	12.747	8.732	9.790	8.090	9.483	1.998	1.103
2018	63.254	10.183	1.747	12.413	8.408	9.626	7.965	9.347	1.900	1.033
2019	60.534	9.908	1.498	11.838	8.010	9.303	7.622	9.079	1.746	963
2020	60.516	9.972	1.501	11.985	8.039	9.122	7.667	8.981	1.767	962
2021	58.357	9.653	1.509	11.622	7.669	8.868	7.308	8.641	1.682	891
2022	58.551	9.600	1.626	11.693	7.689	8.788	7.125	8.532	1.680	1.209
2023	60.435	10.011	1.733	11.998	7.878	9.121	7.321	8.779	1.741	1.219
2024	60.981	9.954	1.649	11.999	8.038	9.098	7.402	8.993	1.791	1.184
	in Prozent der Regelleistungsberechtigten insgesamt									
2014	72,8	73,0	79,6	74,0	72,4	70,8	70,1	72,0	76,0	81,3
2015	71,9	72,3	79,1	73,2	71,7	70,1	68,9	70,5	74,8	80,2
2016	71,5	72,1	80,6	72,9	71,1	70,2	68,6	69,7	73,9	77,9
2017	70,6	70,8	80,8	72,3	70,1	69,4	67,4	68,9	74,2	78,0
2018	70,0	69,8	79,9	71,7	69,5	69,4	66,7	68,3	73,7	76,9
2019	69,6	69,4	79,9	71,6	69,0	68,6	66,9	67,8	72,4	77,4
2020	70,3	70,4	81,3	72,2	69,4	69,2	67,2	68,3	73,8	78,6
2021	70,3	70,5	79,8	72,0	69,5	69,2	67,7	68,6	75,1	76,9
2022	70,3	70,4	78,1	71,6	70,0	69,1	68,0	68,3	73,8	75,1
2023	70,9	71,4	79,0	72,0	70,0	69,7	68,4	69,4	76,3	77,0
2024	71,4	71,9	78,2	72,3	70,4	70,5	68,6	69,8	76,9	78,6
	2015=100 ⁴									
2014	98,1	97,1	106,3	97,5	97,3	98,2	98,6	97,5	103,8	102,9
2015	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2016	103,6	103,2	98,7	102,5	103,4	102,3	106,1	106,5	98,7	101,0
2017	104,6	104,5	99,1	103,1	103,4	102,8	105,6	108,0	100,5	100,4
2018	101,4	100,5	91,7	100,4	99,6	101,1	104,0	106,4	95,5	94,0
2019	97,0	97,8	78,6	95,7	94,9	97,7	99,5	103,4	87,8	87,6
2020	97,0	98,4	78,8	96,9	95,2	95,8	100,1	102,3	88,8	87,5
2021	93,5	95,3	79,2	94,0	90,8	93,1	95,4	98,4	84,6	81,1
2022	93,8	94,8	85,3	94,6	91,1	92,3	93,0	97,1	84,5	110,0
2023	96,8	98,8	90,9	97,0	93,3	95,8	95,6	100,0	87,5	110,9
2024	97,7	98,3	86,5	97,0	95,2	95,5	96,7	102,4	90,0	107,7

1) Als erwerbsfähige Regelleistungsberechtigte gelten gem. § 7 SGB II Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach § 7a SGB II noch nicht erreicht haben, erwerbsfähig sind, hilfebedürftig sind und ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben.
Als erwerbsfähig gilt gem. § 8 SGB II, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarkts mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein.

2) Regelleistungsberechtigte haben Anspruch auf Gesamtregelleistung; vgl. hierzu §§ 20 bis 23 SGB II

3) Sozialgesetzbuch II, Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten).

4) Revision der Statistik 2015 mit dem Ziel einer systematischeren Berücksichtigung aller Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften und einer exakteren Klassifizierung der Personen insbesondere im Hinblick auf die Leistungsberechtigung. Darauf aufbauend wurde die Berichterstattung geändert.
Die Werte von 2014 wurden auf dieser Grundlage neu berechnet. 2015 wird demnach auch Basis der Indexierung.

5) einschließlich der Personen, die räumlich nicht zuzuordnen sind

Quelle: Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg, eigene Auswertungen

E.III.78: Personen in Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von Leistungen gemäß SGB II¹ insgesamt sowie Regelleistungsberechtigte² und erwerbsfähige Regelleistungsberechtigte³ in den Stadtteilen im Dezember 2024

Stadtteil Stadtbezirk Stadt	Personen in Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von Leistungen gemäß SGB II ¹						
	insgesamt		darunter ...				
			Regelleistungsberechtigte ²			darunter ...	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Prozent	Anzahl	Prozent
01 Stadtkern	1.025	100	1.010	98,5	100	755	74,8
02 Ostviertel	2.027	100	1.988	98,1	100	1.395	70,2
03 Nordviertel	2.508	100	2.455	97,9	100	1.731	70,5
04 Westviertel	404	100	397	98,3	100	306	77,1
05 Südviertel	1.443	100	1.424	98,7	100	1.069	75,1
06 Südostviertel	3.493	100	3.451	98,8	100	2.527	73,2
11 Huttrop	2.384	100	2.321	97,4	100	1.635	70,4
36 Frillendorf	816	100	801	98,2	100	536	66,9
Stadtbezirk I	14.100	100	13.847	98,2	100	9.954	71,9
10 Rüttenscheid	1.339	100	1.315	98,2	100	1.025	77,9
12 Rellinghausen	104	100	101	97,1	100	78	77,2
13 Bergerhausen	537	100	524	97,6	100	406	77,5
14 Stadtwald	173	100	169	97,7	100	140	82,8
Stadtbezirk II	2.153	100	2.109	98,0	100	1.649	78,2
07 Altendorf	7.491	100	7.328	97,8	100	5.107	69,7
08 Frohnhausen	5.735	100	5.611	97,8	100	4.074	72,6
09 Holsterhausen	3.268	100	3.212	98,3	100	2.456	76,5
15 Fulerum	84	100	.	.	100	62	.
28 Haarzopf	103	100	.	.	100	87	.
41 Margarethenhöhe	265	100	253	95,5	100	213	84,2
Stadtbezirk III	16.946	100	16.587	97,9	100	11.999	72,3
16 Schönebeck	611	100	601	98,4	100	430	71,5
17 Bedingrade	768	100	759	98,8	100	558	73,5
18 Frintrop	1.099	100	1.078	98,1	100	772	71,6
19 Dellwig	1.445	100	1.413	97,8	100	996	70,5
20 Gerschede	722	100	704	97,5	100	527	74,9
21 Borbeck-Mitte	1.760	100	1.732	98,4	100	1.276	73,7
22 Bochold	4.316	100	4.220	97,8	100	2.868	68,0
23 Bergeborbeck	921	100	911	98,9	100	611	67,1
Stadtbezirk IV	11.642	100	11.418	98,1	100	8.038	70,4
24 Altenessen-Nord	3.206	100	3.121	97,3	100	2.199	70,5
25 Altenessen-Süd	7.099	100	6.933	97,7	100	4.951	71,4
40 Karnap	1.615	100	1.579	97,8	100	1.048	66,4
50 Vogelheim	1.311	100	1.279	97,6	100	900	70,4
Stadtbezirk V	13.231	100	12.912	97,6	100	9.098	70,5
37 Schonnebeck	2.059	100	2.010	97,6	100	1.336	66,5
38 Stoppenberg	2.898	100	2.823	97,4	100	2.053	72,7
39 Katernberg	6.102	100	5.957	97,6	100	4.013	67,4
Stadtbezirk VI	11.059	100	10.790	97,6	100	7.402	68,6
34 Steele	2.497	100	2.449	98,1	100	1.755	71,7
35 Kray	4.269	100	4.187	98,1	100	2.948	70,4
45 Freisenbruch	3.307	100	3.236	97,9	100	2.197	67,9
46 Horst	2.197	100	2.156	98,1	100	1.466	68,0
47 Leithe	874	100	863	98,7	100	627	72,7
Stadtbezirk VII	13.144	100	12.891	98,1	100	8.993	69,8
31 Heisingen	233	100	229	98,3	100	190	83,0
32 Kupferdreh	597	100	586	98,2	100	444	75,8
33 Byfang	39	100	.	.	100	32	.
43 Überraehr-Hinsel	521	100	511	98,1	100	389	76,1
44 Überraehr-Holthausen	756	100	740	97,9	100	562	75,9
48 Burgaltendorf	230	100	.	.	100	.	.
Stadtbezirk VIII	2.376	100	2.329	98,0	100	1.791	76,9
26 Bredeney	188	100	.	.	100	153	.
27 Schuir	102	100	.	.	100	89	.
29 Werden	349	100	341	97,7	100	270	79,2
30 Heidhausen	142	100	142	100,0	100	109	76,8
42 Fischlaken	108	100	102	94,4	100	76	74,5
49 Kettwig	650	100	633	97,4	100	487	76,9
Stadtbezirk IX	1.539	100	1.506	97,9	100	1.184	78,6
Stadt Essen ⁴	87.197	100	85.382	97,9	100	60.981	71,4

1) Sozialgesetzbuch II, Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten).

2) Regelleistungsberechtigte haben Anspruch auf Gesamtregelleistung; vgl. hierzu §§ 20 bis 23 SGB II

3) zur Definition Erwerbsfähiger vergleiche § 7 SGB II und § 8 SGB II

4) einschließlich der Personen, die räumlich nicht zuzuordnen sind

Quelle: Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg, eigene Auswertungen

